

INFOBLATT

DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT PFÖRRING

Ausgabe **02**
vom 7. Februar
2025



Markt Pförring

15. Gardetreffen und Premierenball
der FG Cooldancers



Gemeinde Mindelstetten

Bauernjahrtage in Mindelstetten
und Offendorf gefeiert



Gemeinde Oberdolling

13.000 Euro - Spendenrekord
beim Dollinger Christkindlmarkt



INHALT

FEBRUAR 2025



14



68



52



55



21



74



76



61



34

ALLGEMEINES

- 4/5 Alles auf einen Blick
- 6 Bekanntmachungen
- 9 Jobangebote

PFÖRRING

- 10 Aus dem Markt
- 11 Tag der offenen Tür
- 12 Kindertagesstätte
- 16 Grund- und Mittelschule
- 17 Seniorenheim

- 18 Kirchliches
- 27 Bücherei
- 28 Vereine & Verbände

MINDELSTETTEN

- 46 Bauernjahrtag
- 48 Gemeinderatssitzung
- 49 Bücherei
- 50 Kindergarten
- 52 Grundschule
- 56 Vereine & Verbände

OBERDOLLING

- 66 Dorfladen Dolling
- 67 Förderverein
- 68 Christkindlmarkt
- 70 Kindergarten
- 72 Kirch & Glaube
- 74 Vereine & Verbände

DIVERSES

- 84 Allgemeine Informationen
- 85 Anzeigen



PFÖRRING

Februar 2025

- SA.** 08.02. Christliche Bauernbruderschaft, Landwirtschaftsball, Pfarrheim
- SA.** 15.02. 20:00 Uhr FC Wackerstein-Dünzing, Sportlerball, Sportheim
- SO.** 16.02. 14:00 Uhr Pfarrei Pörring, Kinderball, Pfarrheim
- DO.** 20.02. Pfarrei Pörring, Tag der ewigen Anbetung
- SO.** 23.02. Bundestagswahl
- FR.** 28.02. MGV Liederhort Pörring, Sängerefasching, Pfarrheim

März

- SA.** 01.03. Lobsinger Vereine, Faschingsball
- SO.** 02.03. Faschingssonntag
- MI.** 05.03. Aschermittwoch
- FR.** 07.03. UW Pörring, Ascherfreitag
- SA.** 08.03. Schützenverein Immergrün Pörring, JHV, Schützenheim
Landjugend Forchheim, Starkbierfest, Schulhaus
- SO.** 09.03. Bittgang von Forchheim nach Pörring
13:30 Uhr FF Ettlting, JHV, Feuerwehrgerätehaus

MINDELSTETTEN

Februar 2025

- FR.** 07.02. 18.00 Uhr Pfarrei Mindelstetten, Gebets- und Sühnenacht
- FR.** 07.02. 17.00 Uhr TSV 1860 Fanclub Mindelstetten, Fackelwanderung Treffpunkt Sportheim
- DO.** 13.02. 14.00 Uhr Seniorenkreis Mindelstetten, Treffen im Vereinsbahnhof
- SO.** 16.02. 14.30 Uhr VDK Mindelstetten, Jahreshauptversammlung im Vereinsbahnhof
- SO.** 16.02. 19.30 Uhr CSU-Ortsverband, Jahreshauptversammlung im Vereinsbahnhof
- SA.** 22.02. 19.30 Uhr Stopselclub Offendorf, Stopselclubball im Vereinsbahnhof: Stopsler im Weltall
- SO.** 23.02. 8.00 Uhr Bundestagswahlen
- DO.** 27.02. 19.00 Uhr Vereinsbahnhofsmusikanten, Musikprobe

März 2025

- SA.** 01.03. 09.00 Uhr Gemeinde Mindelstetten, Bürgersprechstunde von 09.00 - 12.00 Uhr
- SA.** 01.03. 19.00 Uhr FC Mindelstetten, Sportlerball im Landgasthof Braun Imbath
- FR.** 07.03. 18.00 Uhr Pfarrei Mindelstetten, Gebets- und Sühnenacht
- FR.** 07.03. 19.00 Uhr Jagdgenossenschaft Mindelstetten, nichtöffentliche Jahreshauptversammlung
- SO.** 09.03. 15.00 Uhr TSV 1860 Fanclub Mindelstetten, Jahreshauptversammlung im Sportheim
- MI.** 12.03. 19.00 Uhr Imkerverein Mindelstetten, Imkerstammtisch im Landgasthof Braun
- DO.** 13.03. 14.00 Uhr Seniorenkreis Mindelstetten, 10-jähriges Bestehen - Feier im Vereinsbahnhof
- FR.** 14.03. 18.00 Uhr Schützenverein „Dt. Michl“, Strohschießen im Sportheim Mindelstetten
- SA.** 15.03. 19.00 Uhr Theaterverein, Theaterabend im Bürgersaal
- SA.** 22.03. 19.30 Uhr FF Mindelstetten, Jahreshauptversammlung im Sportheim
- SO.** 23.03. 10.00 Uhr FF Hüttenhausen-Offendorf Frühjahrsversammlung, Vereinsbahnhof Offendorf
- SO.** 23.03. 19.00 Uhr Vereinsbahnhof, Jahreshauptversammlung
- MO.** 23.03. 14.00 Uhr CSU Ortsverband, Gemeinsame Wanderung zu den CSU „Bänken“ in Tettenagger u. Hienndorf
- DO.** 27.03. 19.00 Uhr Vereinsbahnhofsmusikanten, Musikprobe
- FR.** 28.03. 18.00 Uhr FC Mindelstetten, Comedyabend mit Voglmayer im Bürgersaal
- SA.** 29.03. 13.30 Uhr Imkerverein Mindelstetten, Anfängerkurs Theorie im Landgasthof Braun
- SO.** 30.03. 14.00 Uhr OGV Mindelstetten, Jahreshauptversammlung im Sportheim

OBERDOLLING

Februar 2025

- MO.** 17.02. 15.45 Uhr Ewige Anbetung Kinder und Jugendliche
16.30 Uhr Ewige Anbetung Frauen
17.15 Uhr Ewige Anbetung Männer
18.00 Uhr Gottesdienst
- SO.** 23.02. Bundestagswahl
- DI.** 25.02. 18.00 Uhr Gottesdienst mit anschließender Jahreshauptversammlung Frauenbund
- DO.** 27.02. 09.00 Uhr Frauenfaschingsfrühstück des Frauenbundes im Pfarrsaal
- FR.** 28.02. 19.00 Uhr Faschingsparty in der Roßschwemm

März 2025

- DI.** 04.03. 14.00 Uhr Kinderfasching in der Roßschwemm
- MI.** 05.03. 18.00 Uhr Gottesdienst mit Ascheauflegung
18.00 Uhr Fischessen der CSU in der Roßschwemm
- FR.** 07.03. 18.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen
- SA.** 08.03. 18.00 Uhr Jahreshauptversammlung Jagdgenossenschaft Oberdolling in der Roßschwemm
- SO.** 09.03. 10.30 Uhr Jahreshauptversammlung Krieger- und Soldatenverein in der Roßschwemm
14.00 Uhr Jahreshauptversammlung Obst- und Gartenbauverein in der Roßschwemm
- DO.** 20.03. Frühjahrsinstandsetzung der Tennisplätze
- FR.** 21.03. 19.00 Uhr Jahreshauptversammlung des Tennisvereins in der Roßschwemm
- SO.** 23.03. 13.30 Uhr Kreuzwegandacht des Frauenbundes
- DI.** 25.03. 09.00 Uhr Palmbüscherbinden des Frauenbundes in Pfarrsaal
- MI.** 26.03. 15.00 Uhr Palmbüscherbinden des Frauenbundes im Pfarrsaal
- SA.** 29.03. 09.00 Uhr Generalreinigung der Roßschwemm
- SO.** 30.03. 14.30 Uhr Kinderflohmarkt in der Roßschwemm
18.00 Uhr Jahreshauptversammlung des Fördervereins in der Roßschwemm



Pflichtabgabe für Hundehalter in der VG Pörring

Die Hundesteuer ist eine gesetzliche Abgabe für alle Hundehalter in der VG Pörring. Sie trägt dazu bei, unsere Gemeinde sauber und lebenswert zu halten. Die Einnahmen aus der Steuer werden genutzt, um die öffentliche Sauberkeit zu fördern und weitere wichtige Aufgaben der Gemeinde zu finanzieren. Als Hundehalter leisten Sie mit Ihrer Zahlung einen wertvollen Beitrag für unsere Gemeinschaft.



Hundesteuer
Schon angemeldet?

Bitte beachten Sie, dass die Anmeldung Ihres Hundes verpflichtend ist. Bei Nichtanmeldung oder Nichtzahlung droht ein **Bußgeld von bis zu 10.000 Euro.**

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Verantwortungsbewusstsein!

HAUPTSTELLE**Attenni Stefan**

Bauamt, Liegenschaften & Pacht,
☎ 08403/9292-32
✉ stefan.attenni@

Euringer Kristina

Veranlagung Steuern/
Abfallbeseitigung/Kassenverwaltung
☎ 08403/9292-13
✉ kristina.euringer@

Fuchs Katharina

Buchhaltung Markt Pförring
☎ 08403/9292-15
✉ katharina.fuchs@

Hauptmann Nicole

Sachbearbeiterin Bauamt
☎ 08403/9292-35
✉ nicole.hauptmann@

Heiß Veronika

Buchhaltung Oberdolling, Mindelstetten
☎ 08403/9292-14
✉ veronika.heiss@

Hilger Markus

Techn. Bauamt, Hoch- & Tiefbau
☎ 08403/9292-30
✉ markus.hilger@

Huber Andrea

Abwasser & Finanzen
☎ 08403/9292-19
✉ andrea.huber@

Kuffer Silvia Mo. und Di.

Mitarbeiterin Kasse,
Abrechnung der
Kindertagesstättengebühren
☎ 08403/9292-26
✉ silvia.kuffer@

Kügel Markus

Hauptverwaltung, Ordnungsamt,
Wahlleitung, Sitzungsdienst,
Standesamt, Veranstaltungsanzeigen
☎ 08403/9292-23
✉ markus.kuegel@

Nehm Maria

Techn. Bauamt, Hoch- & Tiefbau
☎ 08403/9292-31
✉ maria.nehm@

Oberbauer Rebekka

Vorzimmer BGM,
Einwohnermeldeamt, Passamt
☎ 08403/9292-21
✉ rebekka.oberbauer@

Ostermeier Anna

Personal- und Besoldungsangelegen-
heiten, Aus- und Fortbildung
☎ 08403/9292-46
✉ anna.ostermeier@

Riegler Andrea

Technisches Bauamt, Hoch- & Tiefbauten
☎ 08403/9292-30
✉ andrea.riegler@

Ringisen Monika

Finanzcontrolling, Versicherungen
☎ 08403/9292-11
✉ monika.ringisen@

Schneider Regina

Einwohnermeldeamt, Passamt,
Standesamt, Gewerbeamt
☎ 08403/9292-20
✉ regina.schneider@

Schorner Harald

Bauamt, Friedhofsverwaltung
☎ 08403/9292-33
✉ harald.schorner@

Seidl Julia

Finanzangelegenheiten, Haushalts-
wesen, Rechnungsprüfung
☎ 08403/9292-24
✉ julia.seidl@

Seitz Birgit Mi., Do., Fr.

Buchhaltung VG
Mindelstetten, Oberdolling
☎ 08403/9292-26
✉ birgit.seitz@

Thoma Birgit

Rentenangelegenheiten,
Vorzimmer BGM,
Einwohnermeldeamt, Standesamt
☎ 08403/9292-21
✉ birgit.thoma@

Zupan Mandy

Vorzimmer BGM, Märkte,
Einwohnermeldeamt,
☎ 08403/9292-10
✉ mandy.zupan@

HINWEIS: Alle E-Mail-Adressen
enden mit: @vg-pfoerring.de

AUSSENSTELLE MINDELSTETTEN**Bauer Christine**

☎ 08404/939471-0
✉ christine.bauer@
mindelstetten.de

AUSSENSTELLE OBERDOLLING**Zieglmeier Silvia**

☎ 08404/9291-0
✉ gemeinde.oberdolling@
oberdolling.de

Das Einwohnermelde- und
Passamt ist über die E-Mail
buergerbuerer@vg-pfoerring.de
für Ihre Anliegen erreichbar.

Standesamtliche Nachrichten

Wenn Sie eine Geburt veröffentlichen möchten,
schreiben Sie uns eine kurze E-Mail an:
infoblatt@vg-pfoerring.de

Geburt:

Josef Michael Biebl (geb. 02.11.2025)

Sterbefälle:

Wilhelm Lina, 98 Jahre
Kawan Anna, 90 Jahre
Huber Marianne, 84 Jahre
Haberzettl Philomena, 85 Jahre
Pernreiter Albert, 59 Jahre
Kuntner Hilda Maria, 92 Jahre
Gallenberger Hildegard, 85 Jahre
Guttenberger Roland, 69 Jahre
Winkler Karlheinz, 61 Jahre
Schlagenhauser Günther, 68 Jahre
Handschuh Anton, 63 Jahre

Abgabetermin für das nächste Informationsblatt

Dienstag, 25.02.2025, 10.00 Uhr

E-Mail: infoblatt@vg-pfoerring.de

Verwaltungsgemeinschaft/Markt Pförring

Montag – Freitag 08.00 Uhr – 12.00 Uhr
Dienstag 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Donnerstag 15.00 Uhr – 17.00 Uhr

1. Bürgermeister: **Dieter Müller**

Bürgersprechstunde nach Terminvereinbarung

☎ 0 84 03/92 92-0

✉ poststelle@vg-pfoerring.de

🌐 www.pfoerring.de

Gemeinde Mindelstetten

Montag u. Dienstag 17.30 Uhr – 19.30 Uhr
Mittwoch 09.00 Uhr – 12.00 Uhr
Donnerstag 09.00 Uhr – 12.00 Uhr und
BGM 18.00 Uhr – 20.00 Uhr (nach Anmeldung)

1. Vorsitzender VG Pförring und 1. Bürgermeister: **Alfred Paulus**
Bürgersprechstunde: **jeden 1. Samstag d. Monats 09 – 12 Uhr**

☎ 0 84 04/939471-0

✉ gemeinde.mindelstetten@mindelstetten.de

🌐 www.mindelstetten.de

Gemeinde Oberdolling

Montag – Donnerstag 18.00 Uhr – 20.00 Uhr
Dienstag 09.00 Uhr – 11.00 Uhr

1. Bürgermeister: **Josef Lohr**

Bürgersprechstunde: nach persönlicher Vereinbarung

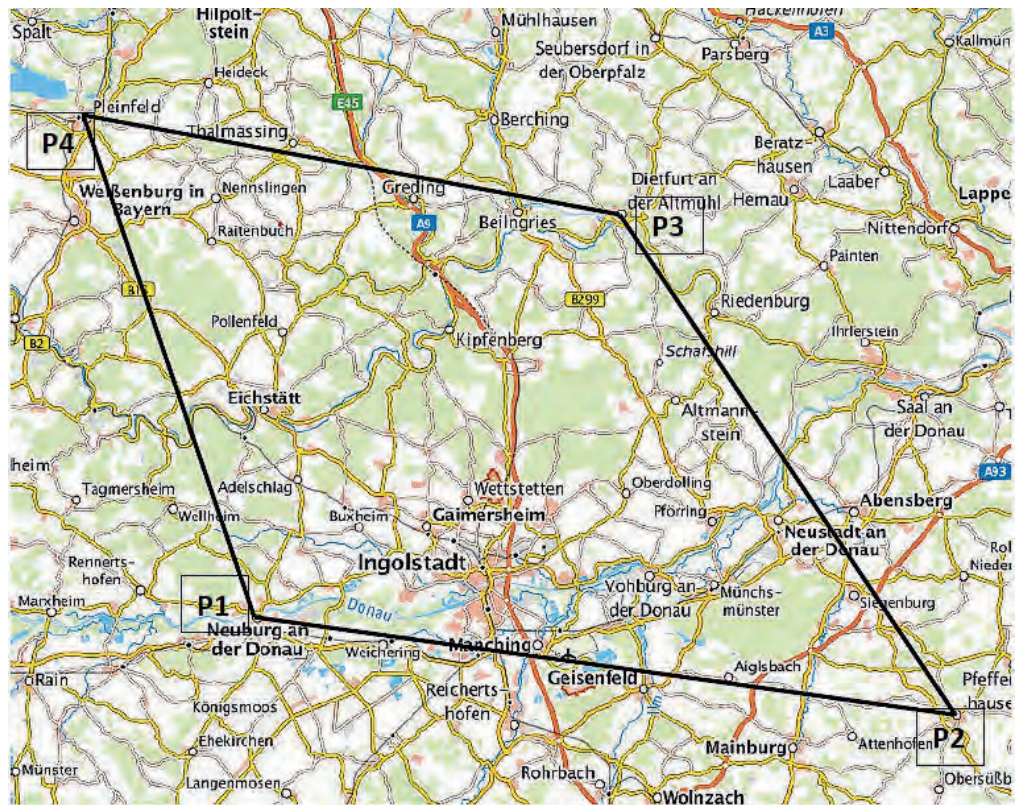
☎ 0 84 04/92 91-0

✉ gemeinde.oberdolling@oberdolling.de

🌐 www.oberdolling.de

Bundeswehr-Übung

In der Zeit von 17.02.2025 bis 17.03.2025 führt die Bundeswehr eine Wehrübung (Fahnenjunkerlehrgang) durch. Es werden ca. 90 Soldaten sowie 9 Fahrzeuge an der Übung teilnehmen. Die Inspektion führt mehrere Ausbildungen im Rahmen des Fahnenjunkerlehrgang, sowie PiBasis OL3 der Pioniertruppe durch. Dabei werden verschiedene Märsche mit und ohne Kfz durchgeführt, sowie verschiedene Sperr- und Brückenstellen angefahren und das Vorgehen beim Erkunden und Anlegen von Sperren durchgesprochen. Es befinden sich maximal 60 – 90 Soldaten in den aufgeführten Räumen, welche in kleineren Gruppen mit ca. 10 Personen unterwegs sind. Ersatzansprüche für evtl. Schäden durch die Bundeswehr sind über die Gemeinde bei der Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Ingolstadt, Marlene-Dietrich-Str. 12, zu melden. Der Bevölkerung wird nahegelegt, sich von den Einrichtungen der übenden Truppen fernzuhalten. Die Bestimmungen über Räum- und Fundmunition und die einschlägigen Strafbestimmungen sind zu beachten.



Kinderkrippe Sonnenschein
☎ 0 84 03/9 39 92-10

Kindergarten St. Josef
☎ 0 84 03/9 39 92-0

Bauhof Markt Pförring
☎ 01 52/01 07 19 21

Katholisches Pfarramt Pförring
☎ 0 84 03/2 15

Kindergroßtagespflege
Gänseblümchen
☎ 0 84 04/9 38 46 19

Gemeindekindergarten
☎ 0 84 04/5 99

Grundschule Mindelstetten
☎ 0 84 04/17 69

Kath. Pfarramt Mindelstetten
☎ 0 84 04/4 49

Kindertagespflege Schatzkiste
☎ 0 84 04/92 91 45

Kindergroßtagespflege Löwenzahn
☎ 0 84 04/92 91 40

Kindergarten St. Georg
☎ 0 84 04/92 91 30

Wertstoffhof Pförring
⌚ **Dienstag 16 – 18 Uhr**
⌚ **Samstag 09 – 12 Uhr**
Sommerzeit Di. 16 – 19 Uhr, Sa. 09–13 Uhr

Strauchgutlagerplatz Lobsing
jeden 1. Samstag im Monat 10 – 12 Uhr
Anspruchspartner Bernhard Kauf ☎ 08403/939316
Januar/Februar geschlossen

Erdaushubdeponie Lobsing
Aus personellen Gründen derzeit bis auf Weiteres geschlossen.

Wertstoffhof Mindelstetten
⌚ **Donnerstag 14 – 17 Uhr**
⌚ **Samstag 10 – 12 Uhr**

Im Dezember/Januar nur teilweise
samstags geöffnet
Nächste Aufnahme stelle
ist der Bauhof Pförring.
Keine Feuerlöscher, Gasflaschen,
Trockenbauplatten, Glasbausteine,
kein Scheibenglas

Wertstoffhof Oberdolling
⌚ **Mittwoch 16 – 17 Uhr**
⌚ **Samstag 09 – 12 Uhr**

Geänderte Öffnungszeiten
ab 1. Dezember bis Februar:
⌚ **Samstag 09 – 13 Uhr**

Grund- & Mittelschule Pförring
☎ 0 84 03/93 99 10

⌚ **07.30 – 11.30 Uhr**

Seniorenheim Pförring St. Josef
☎ 0 84 03/9 28 90

Bayernwerk Störungsnummer
Strom
☎ 09 41/28 00 33 66

Wasserversorgung Altmannsteiner
Gruppe
Zweckverband Ingolstadt-Ost
☎ 0 94 46/91 99 00 (24 Std.)

Wasserversorgung Biburger
☎ 0 94 44/97 29 50

Kläranlage Pförring
☎ 0 84 03/93 00 30

Landratsamt Eichstätt
☎ 0 84 21/7 00

Landratsamt Eichstätt
Dienstleistungszentrum Lenting
☎ 0 84 21/70-0

Evang. Pfarramt Riedenburg
☎ 0 94 42/17 10

Evang. Pfarramt Vohburg an d. D.
☎ 0 84 57/5 78

Forstamt Altmannstein
☎ 0 94 46/91 92 24

Bezirkskaminkehrermeister
Herr Florian Metz
☎ 0 91 82/9 39 89 25

☎ 01 76/32 15 34 57

Postagentur
☎ 0 84 03/3 41 98 74



Bundestagswahl 2025: Informationen zur Briefwahl

Die Bundestagswahl findet am **23. Februar 2025** statt. Aufgrund der vorgezogenen Wahl und verkürzter Fristen werden die Stimmzettel den Gemeinden voraussichtlich erst ab dem **10. Februar 2025** zur Verfügung stehen.

Die Wahlbenachrichtigungsbriefe werden in **Kalenderwoche 6** (5. bis 11. Februar 2025) an die Bürgerinnen und Bürger versandt. Danach können die Briefwahlunterlagen beantragt werden.

Bitte planen Sie entsprechend und beachten Sie die Fristen.



Wahlbekanntmachung zur Bundestagswahl am 23. Februar 2025

1. Die Wahl dauert von **8 bis 18 Uhr**.
 - a) Der **Markt Pförring** ist in **vier allgemeine Wahlbezirke** eingeteilt.
In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis spätestens 02.02.2025 übersandt worden sind, sind der **Wahlbezirk und der Wahlraum** angegeben, in dem die Wahlberechtigten abzustimmen haben.
 - b) **Die Gemeinde Mindelstetten** ist in **zwei allgemeine Wahlbezirke** eingeteilt.
In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis spätestens 02.02.2025 übersandt worden sind, sind der **Wahlbezirk und der Wahlraum** angegeben, in dem die Wahlberechtigten abzustimmen haben.
 - c) **Die Gemeinde Oberdolling** bildet einen Wahlbezirk. Der **Wahlraum** befindet sich im Vereinszentrum Roßschwemm, Turnhalle (barrierefrei), Tholbather Weg 7, 85129 Oberdolling
2.
 - a) Der **Markt Pförring**

Gemeindezentrum – Sitzungssaal
Mayer-Platz 1
93349 Mindelstetten

zusammen.
 - b) Der **Briefwahlvorstand in der Gemeinde Oberdolling** tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 17:00 Uhr im

Vereinszentrum Roßschwemm –
Feuerwehraufenthaltsraum
Tholbather Weg 7
85129 Oberdolling,

zusammen.
3.
 - a) Die **Briefwahlvorstände im Markt Pförring** treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 17:00 Uhr im

Rathaus – Sitzungssaal, Erdgeschoss
Marktplatz 1
85104 Pförring

Dorfgemeinschaftshaus Forchheim
Stefanistr. 1
85104 Pförring-Forchheim

zusammen.
 - b) Der **Briefwahlvorstand in der Gemeinde Mindelstetten** tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 17:00 Uhr im

Gemeindezentrum – Sitzungssaal
Mayer-Platz 1
93349 Mindelstetten

zusammen.
 - c) Der **Briefwahlvorstand in der Gemeinde Oberdolling** tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 17:00 Uhr im

Vereinszentrum Roßschwemm –
Feuerwehraufenthaltsraum
Tholbather Weg 7
85129 Oberdolling,

zusammen.
4. Jede wahlberechtigte Person kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen ist.
Die Wählerinnen und Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.
Die Wahlbenachrichtigung ist auf Verlangen bei der Wahl abzugeben.
Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jede Wählerin und jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.
Jede Wählerin und jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.
Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer
 - a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die **Namen der Bewerber und Bewerberinnen** der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers und je
 - der Bewerberin einen Kreis für die Kennzeichnung,
 - b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die **Bezeichnung der Parteien**, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber oder Bewerberinnen der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.
- Die wählende Person gibt ihre **Erststimme** in der Weise ab, dass sie auf dem **linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck)** durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber oder welcher Bewerberin sie gelten soll, und ihre **Zweitstimme** in der Weise ab, dass sie auf dem **rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck)** durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.
- Der Stimmzettel muss von der wählenden Person in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass ihre Stimmabgabe nicht erkennbar ist.
In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.
5. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss daran erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind **öffentlich**. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
6. Wählerinnen und Wähler, die einen **Wahlschein** haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
b) durch Briefwahl

teilnehmen.

Wer durch **Briefwahl** abstimmen will, muss sich von der Gemeinde (Verwaltungsgemeinschaft) einen Wahlschein, einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort **spätestens am Wahltag bis 18 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

Mit der Erteilung eines Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen wird für die wahlberechtigte Person im Wählerverzeichnis die Ausstellung eines Wahlscheins vermerkt. Dieser Vermerk hat zur Folge, dass die wahlberechtigte Person ohne Wahlschein weder in einem Wahllokal noch per Brief-

wahl wählen kann. Gehen die beantragten Wahlunterlagen nicht oder nicht rechtzeitig zu, sollten sich die betroffenen Wahlberechtigten umgehend an ihr Wahlamt wenden. **Bis spätestens Samstag, 22. Februar 2025, 12 Uhr**, besteht noch die Möglichkeit, einen neuen Wahlschein beim Wahlamt zu beantragen, wenn glaubhaft versichert wird, dass der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist.

7. Jede wahlberechtigte Person kann ihr Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle der wahlberechtigten Person ist unzulässig (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Eine wahlberechtigte Person, die des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der wahlberechtigten Person selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. **Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Ein-**

flussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der wahlberechtigten Person ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Abs. 5 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 StGB).

GEMEINDE MINDELSTETTEN
gez. Alfred Paulus, 1. Bgm.

GEMEINDE OBERDOLLING
Gez. Josef Lohr, 1. Bgm.

MARKT PFÖRRING
Gez. Dieter Müller, 1. Bgm.

Bundestagswahl am 23. Februar 2025

Informationen des Wahlamtes zur Briefwahl

Bitte beachten:

Aufgrund der verkürzten Fristen aufgrund der vorgezogenen Wahl werden die Stimmzettel den Gemeinden erst rund zwei Wochen vor dem Wahltag vorliegen (voraussichtlich **ab dem 10. Februar 2025**).

Der Wahlbenachrichtigungsbrief wird den Bürgerinnen und Bürgern deshalb in der Woche davor zugestellt. Daraufhin können die Briefwahlunterlagen angefordert werden.

Die Unterlagen für die Briefwahl können Sie wie gehabt auf unterschiedliche Weise beantragen:

- per Online-Antrag über das Bürgerserviceportal (www.buergerservice-portal.de/bayern/vgpföerring)
- Anforderung der Unterlagen mit Hilfe des QR-Codes. Dazu müssen Sie einfach nur den auf der Wahlbenachrichtigung befindlichen QR-Code einscannen.
- Anforderung der Unterlagen mit dem Wahlbenachrichtigungsbrief. Dazu müs-

sen Sie den „Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen“, der sich auf der Rückseite des Wahlbenachrichtigungsbriefs befindet, **ausfüllen und eigenhändig unterschrieben** bei der Verwaltungsgemeinschaft Pförring, Marktplatz 1, 85104 Pförring abgeben.

- Sie können auch einen formlosen Antrag stellen, den Sie uns per Post, per Fax oder E-Mail zusenden können.

VG Pförring
Wahlamt
Marktplatz 1
85104 Pförring
Telefax: 08403/9292-48
E-Mail: poststelle@vg-pfoerring.de

Bitte geben Sie bei allen Anträgen Ihren Familiennamen, Vornamen, Geburtsdatum und Ihre vollständige Wohnanschrift an. Weiterhin bitten wir Sie um die Angabe der Nummer im Wählerverzeichnis, unter der Sie geführt werden. Alle schriftlichen Anträge müssen persönlich von der Antragstellerin oder dem Antragsteller unterschrieben sein.

Die Briefwahlunterlagen werden der wahlberechtigten Person grundsätzlich zugesandt.

Die Briefwahlunterlagen können aber auch persönlich im Rathaus in Pförring abgeholt werden.

Die Abholung der Briefwahlunterlagen durch Bevollmächtigte ist zulässig, wenn eine schriftliche Vollmacht vorliegt und die oder der Bevollmächtigte nicht für mehr als vier Vollmachtgeberinnen oder Vollmachtgeber auftritt. Dies muss die oder der Bevollmächtigte dem Wahlamt bei Entgegennahme der Briefwahlunterlagen schriftlich versichern. Damit soll Familien- und Nachbarnhilfe zugelassen, gleichzeitig aber Missbrauch durch selbsternannte Wahlhelfer möglichst ausgeschlossen werden.

Die Möglichkeit zur Beantragung eines Wahlscheines mit Briefwahlunterlagen besteht bis zum **Freitag, den 21. Februar 2025, 15:00 Uhr**, bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung auch noch bis zum Wahltag um 15:00 Uhr.



Bauhof
Unterstützung
gesucht



**Arbeiten im Bauhof:
Unterstützung gesucht**

Die **Gemeinde Mindelstetten** sucht eine engagierte Person als **Bauhofmitarbeiter (m/w/d)** auf **Minijob-Basis**.

Ihre Aufgaben:

- Unterstützung bei kleineren Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten
- Pflege und Wartung von Grünanlagen und öffentlichen Flächen
- Mithilfe bei gemeindlichen Veranstaltungen
- Allgemeine Unterstützung des Bauhofteams

Wenn Sie handwerkliches Geschick haben und sich in der Gemeinde einbringen möchten, kontaktieren Sie uns gerne per Telefon oder E-Mail.

Aushilfe für Schul- und Kindergartenreinigung gesucht

Die **Gemeinde Mindelstetten** sucht eine **Reinigungskraft (m/w/d)** für **Schule und Kindergarten** auf **520-€-Basis**.

Ihre Aufgaben:

- Reinigung von Klassen- und Gruppenräumen
- Sauberhalten von Fluren und Gemeinschaftsbereichen
- Reinigung von Sanitäranlagen
- Unterstützung bei besonderen Reinigungsaufgaben



Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich gerne bei unserer Gemeinde.



Minijob
Reinigung
Schule

**Renteninformation
und Beratung!**

Jeden 1. Dienstag im Monat
von 17.30 bis 19.30 Uhr.

durch den ehrenamtlichen Versichertenberater
H. Wilhelm Gaull
in der Gemeinde Mindelstetten.

Voranmeldung telefonisch erwünscht
unter 01 71/3 14 16 51

Bei Rentenansprüchen unbedingt erforderlich!

Rentenberatung

Die Beratungszeiten von
Wolfgang Birkenbach
(ehrenamtlicher Versichertenberater)
im Rathaus Pförring

Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Telefon 0 84 03/93 09 03 oder
Mobil 01575 / 6 21 59 62
E-Mail: birkenbachwolfgang@web.de

Anmeldung bei Rentenansprüchen unbedingt erforderlich.
Bei ganz eiligen Angelegenheiten: Lobsing, Blumenstr. 24

Impressum

Informationsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Pförring

Das Informationsblatt für die Verwaltungsgemeinschaft Pförring erscheint monatlich und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

Herausgeber und Redaktion:
Gemeinschaftsvorsitzender der VG Pförring, Alfred Paulus,
Marktplatz 1, 85104 Pförring, Tel. 0 84 03/92 92-0

Gesamtherstellung:
ITmedia GmbH, Stauffenbergstr. 2a, 85051 Ingolstadt

Druck:
Schmidl & Rotaplan Druck GmbH, Hofer Straße 1,
93057 Regensburg

Zurzeit gilt die Anzeigenpreisliste vom 1. 7. 2024.

Auflage: 3.230 Exemplare

**Wertstoffhof
Mindelstetten**



Donnerstag	14.00 – 17.00 Uhr
Samstag	10.00 – 12.00 Uhr

Im Dezember/Januar nur teilweise samstags geöffnet

› Die Termine werden hierzu extra bekanntgegeben

Scheibenglas, Feuerlöscher, Gasflaschen und Trockenbauplatten werden nicht angenommen.



Übersicht der kürzlich veröffentlichten **Amtlichen Bekanntmachungen**

Nachfolgend informieren wir Sie über die Erscheinung von Amtlichen Bekanntmachungen aus unseren Mitgliedsgemeinden und den entsprechenden Sachgebieten. Einsehbar sind die vollständigen Texte inkl. Anhänge in den Ämtern der VG Pforring, den Gemeindeverwaltungen gemäß angegebener Frist sowie zeitlich unbegrenzt auf unseren Webseiten. Möchten Sie persönlich und vor Ort Einsicht nehmen, freuen wir uns über eine vorherige Kontaktaufnahme (siehe S4) beim genannten Ansprechpartner.



Bekanntmachung über die Auslegung des Planentwurfes für die 35. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet „Gewerbegebiet Westlich Friedhofstraße“ des Marktes Pforring (§ 3 Abs. 2 BauGB)

www.pfoerring.de/bekanntmachungen

VERÖFFENTLICHT AM
14.01.2025

SACHGEBIET
Bauamt

FRISTENDE EINSICHT
24.02.2025

SACHBEARBEITER
Harald Schorner



Verwaltungsgemeinschaft
PFÖRRING

Verstärke unser **technisches Bauamt** und setze **interessante Infrastrukturprojekte** in die Tat um.

DEINE BENEFITS

- Vollzeit & unbefristet
- Vorteile des öffentlichen Dienstes
- Sympathisches, motiviertes Team
- Tageweise Homeoffice möglich
- PKW für Dienstreisen
- E-Bike-Leasing

DEIN PROFIL

- Studium Bauingenieurwesen oder vergleichbare Ausbildung
- Berufserfahrung als Projekt- oder Bauleiter
- Fachwissen Vergaberecht VOB & HOAI

Interessiert?! Dann sieh dir online das vollständige Stellenprofil an und bewirb dich bis zum **15.02.2025**.

www.pfoerring.de/jobs

Bei **Fragen** kannst du uns gerne anrufen. Wir freuen uns auf dich!
Stefan Attenni Tel.: 08403-9292-32 oder **Maria Nehm** Tel.: 08403-9292-31

Bauingenieur Bautechniker



BEREICH TIEFBAU (m/w/d)



VERSTÄRKUNG GESUCHT

GEMEINDLICHER **Regenbogen** KINDERGARTEN
MINDELSTETTEN



Du bist eine
Erzieher/in (m/w/d)
oder **Kinderpfleger/in** (m/w/d)

und bist auf der Suche nach einem tollen Kindergarten mit vielen Benefits und wertschätzender Atmosphäre
in Teilzeit (20-25h/Woche)
zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Bewerbung und Fragen an
personal@vg-pfoerring.de

08403 / 92 92 11 Frau Ringeisen oder
09403 / 92 92 46 Frau Ostermeier

www.mindelstetten.de/jobs





90. Geburtstag von Walburga Schachtner aus Pförring

Ihren 90. Geburtstag konnte Walburga Schachtner aus Pförring am 14. Dezember 2024 feiern. Die Jubilarin wurde in der Marktgemeinde Pförring als eines von zwei Kindern der Eheleute Rosina und Johann Neumeier geboren. Mit einer Schwester, der Bruder ist im Kindesalter verstorben, ist Walburga Schachtner in ihrem Heimatort aufgewachsen und auch zur Schule gegangen. Lange Jahre hat sie im Pförringer Altenheim St. Josef als Köchin gearbeitet.

Am 4. Dezember 1959 fand die standesamtliche Hochzeit mit ihrem Ehemann Simon Schachtner, einem Einheimischen, statt. Zwei Kinder gingen aus der Ehe hervor. Drei Enkel vervollständigen das Familienglück. Zeitlebens hat das Geburtstagskind gerne Kuchen gebacken und sich an den Blumen im Garten erfreut. Von der Tochter und einer Pflegekraft gut umsorgt verbringt die Jubilarin ihren Lebensabend in ihrer Heimatgemeinde.

Lothar Seidl feiert 80. Geburtstag

Seinen 80. Geburtstag konnte Lothar Seidl aus Wackerstein am 30. Dezember 2024 feiern. Anna und Georg Seidl waren die Eltern des Jubilars. Das Geburtstagskind ist mit zwei Geschwistern in Wackerstein aufgewachsen, in Wackerstein hat er auch die Volksschule besucht. Lothar Seidl hat den Beruf des Bauschlossers erlernt und die Berufsschule in Ingolstadt besucht. Zeitlebens war ihm sein erlernter Beruf in seinen Aufgabensfeldern bis zur Rente von Nutzen. Am 11. November 1966 ehelichte er seine Gattin Angela, eine geborene Brücklmeier. Drei Kinder erblickten das Licht der Welt. Drei Enkel bereiten dem Opa heute grooe Freude. Der Jubilar ist Mitglied bei der CSU Pförring, beim Obst- und Gartenbauverein

Pförring, beim Männergesangsverein Pförring und bei den Grenzland- Bulldogfreunden. Die große Liebe galt dem FC Wackerstein- Dünzing.

Lothar Seidl war Gründungsmitglied des Vereins und 44 Jahre mit Herzblut 1. Vorsitzender. Den Bau der gesamten Sportanlage hat er Hautnach miterlebt, den Bau des Vereinsheimes, der Spielfelder, des Kinderspielfeldes, der Stockbahnen und natürlich zahlreiche Erweiterungen und modernisierungen des Sportheimes. Seit 64 Jahren ist das Geburtstagskind Mitglied seines FCW-D. Erst nachdem er sein Ehrenamt als Vorsitzender niedergelegt hat, findet er mehr Zeit für den gepflegten Garten.



Ein „waschechter“ Wackersteiner

Bürgermeister Dieter Müller gratuliert Familie Klobasa zur Geburt Ihres Sohnes Fabian. Der Neubürger des Marktes Pförring hat im Eigeneheim der Familie das Licht der Welt erblickt und ist somit ein „waschechter“ Wackersteiner. Der Markt Pförring wünscht der gesamten Familie alles Gute viel Glück und vor allem Gesundheit.





Kinderkrippe Sonnenschein
Kindergarten Pustblume & Löwenzahn
Waldkindergarten Pförring



Tag der offenen Tür

Wenn Sie unsere Einrichtung kennen lernen wollen,
laden wir Sie mit Ihrem Kind recht herzlich zu unserem
Besichtigungsnachmittag ein.

Termin: Samstag, 08. Februar 2025

13.30 Uhr – 16.30 Uhr Waldkindergarten

von 15.00 Uhr – 17.00 Uhr Kinderkrippe und Kindergarten

Anmeldung:

Für das neue Krippen- und Kindergartenjahr (2025/2026) nutzen Sie bitte die **Anmeldeunterlagen**, die auf der Homepage Kindertagesstätte Markt Pförring (pfoerring.de) hinterlegt sind und schicken diese per Mail oder Post bis spätestens **14.02.25**.

In der Kinderkrippe und im Waldkindergarten können Sie gerne am Besichtigungstag schon Ihre Anmeldeunterlagen im Büro abgeben. Bitte denken Sie gleich ans Untersuchungsheft und den Impfausweis.

Der Kindergarten wird Sie zur genauen Terminvereinbarung kontaktieren.

Kinderkrippe Sonnenschein

Mittersteigweg 10 A, 85104 Pförring, 08403 93 992 10

sonnenschein@kiga-pfoerring.de

Einrichtungsleitung: Schmiedl Manuela

Kindergarten Pustblume und Löwenzahn

Neustädter Str. 25, 85104 Pförring, 08403 93 992 0

pustblume@kiga-pfoerring.de

Einrichtungsleitung: Schweiger Andrea

Waldkindergarten Pförring

Marchinger Str. 10, 85104 Pförring, 0162 486 92 49

waldkiga@kiga-pfoerring.de

Einrichtungsleitung: Melanie Lipke

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Weihnachtsfeier im Haus Sonnenschein



In der letzten Woche vor den Weihnachtsferien feierten alle Kinder der Kinderkrippe eine kleine Weihnachtsfeier.

Gemeinsam bereiteten die Kinder mit ihren Erzieherinnen eine besondere Brotzeit vor. Bei Kinderpunsch, Marmeladenbrotchen, und Plätzchen warteten die Kinder schon ganz gespannt darauf, ob heute das Christkind auch zu ihnen in die Kinderkrippe kommt. Zuvor lauschten die Kinder in der Turnhalle der Weihnachtsgeschichte, bevor es zurück in den Gruppenraum ging. Dann war es endlich soweit und das Christkind hat für alle Kinder ein Geschenk gebracht.



Kinderkrippe Sonnenschein

Neustädterstraße 25 - 85104 Pförring

KONTAKT

☎ 0 84 03/93 992-10

✉ sonnenschein@kiga-pfoerring.de

ÖFFNUNGSZEITEN

⌚ 07-15 Uhr MONTAG - FREITAG

ANSPRECHPARTNER

👤 Manuela Schmiedel

BESUCHEN SIE

🌐 kiga-pfoerring.de





Brandschutzhelfer

Dank der Freiwilligen Feuerwehr Pförring konnten wieder alle Mitarbeiter der Kinderkrippe Sonnenschein die Ausbildung zum Brandschutzhelfer absolvieren. Inhalte waren unter anderem die Grundzüge des Brandschutzes, Verhalten im Brandfall und eine praktische Löschübung.

Termine:

- 03.02. Herr Pfarrer Saller kommt zum Blasius Segen
- 08.02. Tag der offenen Tür 15-17 Uhr
- 18.02. Kinderkrippe geschlossen – Erste Hilfe Kurs
- 19.02. Kinderkrippe geschlossen – Teamfortbildung
- 03.-05.03. Kinderkrippe geschlossen – Faschingsferien
- 07.03. Herr Pfarrer Saller kommt zum Aschekreuz



Teamfortbildung „Marte Meo“

Ende des Jahres hatte das Team der Kinderkrippe einen Teamfortbildungstag mit Karolin Schneider zum Thema Marte Meo. Marte Meo unterstützt pädagogische Fachkräfte dabei, das Potenzial zu erkennen, das in alltäglichen Situationen steckt. Die weltweit erfolgreiche Methode zeigt mit Hilfe kurzer Videoanalysen, wie Interaktionen gestaltet werden können, von denen Kinder ihr ganzes Leben lang profitieren können. So ist es möglich, eine neue Perspektive auf alltäglichen Situationen einzunehmen, die Botschaft hinter Problemen zu verstehen und die Entwicklung zu unterstützen.

Neue Trikots für die C-Jugend

Die C-Jugend der JFG Donau-Kels freut sich sehr über die neuen Trikots, die von der Raiffeisenbank Kreis Kelheim eG gesponsert wurden. Einheitliche Outfits stärken das Teamgefühl und die Motivation. Unser besonderer Dank gilt Geschäftsstellenleiter Markus Schlagbauer, der uns damit großartig unterstützt hat.

Stolze Mannschaft in neuen Trikots mit Trainerteam und Geschäftsstellenleiter Schlagbauer (3. von links)

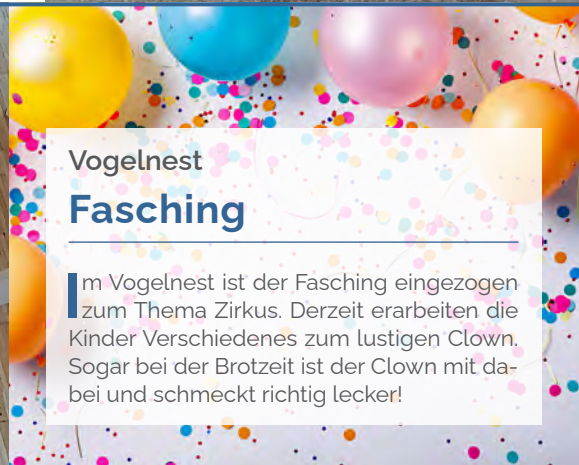




Allgemein

Verkehrserziehung für die Wackelzähne

Polizeioberkommissar und Jugendverkehrserzieher Chr. Gerner von der Polizeiinspektion Beilngries, besuchte uns im Kindergarten und brachte den diesjährigen Vorschulkindern anhand vieler anschaulicher Beispiele das Verhalten im Straßenverkehr näher. Nach den theoretischen Erklärungen übten die Großen in mehreren Gruppen das Erlernte in der Praxis. Bei einem Spaziergang wurde das „Über-die-Straße-gehen“ ausprobiert oder Hr. Gerner erklärt, wie man sich verhält, wenn kein Gehsteig vorhanden ist. Ein lehrreicher und informativer Vormittag ging für die Großen schnell zu Ende.



Vogelnest

Fasching

Im Vogelnest ist der Fasching eingezogen zum Thema Zirkus. Derzeit erarbeiten die Kinder Verschiedenes zum lustigen Clown. Sogar bei der Brotzeit ist der Clown mit dabei und schmeckt richtig lecker!

Kindertagesstätte St. Josef

Neustädter Straße 25
85104 Pförring

KONTAKT

☎ 0 84 03/93 992-0

✉ pustablume@kiga-pfoerring.de

ÖFFNUNGSZEITEN

🕒 07-17 Uhr MONTAG - FREITAG

ANSPRECHPARTNER

👤 Andrea Schweiger

BESUCHEN SIE

🌐 kiga-pfoerring.de

Kinderschminken

Wir Kinder vom Vogelnest bedanken uns ganz herzlich bei zwei Mamas, die zu uns gekommen sind und uns als lustige Clowns geschminkt haben. Vielen Dank!



Schmetterlinge Weltall

Das Faschingsthema der Schmetterlingsgruppe ist in diesem Jahr „Weltall“.

Zusammen werden wir zum Thema viele Gespräche führen, Experimente machen und kreativ werden.

Auf diesem Bild lernen wir warum es Tag und Nacht wird, mithilfe eines Globus und einer Taschenlampe.



Allgemein

Das Team des Kindergartens nahm Anfang Januar am 1. Hilfe Kurs über das BRK teil. Sehr interessant, kurzweilig und interaktiv wurde der Inhalt durch die Referentin Ruth vermittelt.





Bo-Camp der 8aM

Die Klasse 8aM besuchte vom 13.01. bis 17.01.2025 das Berufsorientierungscamp in Ingolstadt. Zu Beginn durften die Schülerinnen und Schüler etwas über ihre Stärken herausfinden und sich selber einschätzen. An den folgenden Tagen wurden die Berufsfelder „Wirtschaft, Handel und Dienstleistung“, „Elektronik und Mechatronik“ und „Handwerk“ erkundet. In prakti-

schen und theoretischen Einheiten erfuhren die Jugendlichen mehr über die Berufe des Elektrikers, des Schreiners und des Raumausstatters und den Berufsfeldern generell. Außerdem mussten sie Produkte herstellen, präsentieren und anpreisen. So konnten die Schülerinnen und Schüler der 8aM hoffentlich neue Erkenntnisse in ihrer Berufsfindung gewinnen.



OGTS Pförring – „Was kann man cooles Töpfern?“

Bei Schmuddelwetter sind kreative Ideen während der Freizeit in der OGTS stets gefragt. Das Töpfern ist eine sehr beliebte und faszinierende Aktivität. Die Arbeit mit Ton bietet unzählige Gestaltungsmög-

lichkeiten und jeder kann neue Dinge ausprobieren. Es ist schon oftmals erstaunlich, welche vielfältigen Objekte die großen und kleinen Künstler aus Ton anfertigen und modellieren.



Grund- & Mittelschule Pförring

Oberhartheimer Straße 2
85104 Pförring

KONTAKT

☎ 0 84 03/93 99 10

✉ schule@schule-pfoerring.de

ÖFFNUNGSZEITEN

🕒 07.30–11.30 Uhr

MONTAG – FREITAG

ANSPRECHPARTNER

👤 Rektorin Susan Bischoff

BESUCHEN SIE

🌐 schule-pfoerring.de

Das schönste Weihnachtsgeschenk

Es war der Abend nach der Versammlung des Zweckverbandes im November als ich danach wieder ins Seniorenheim zurückgegangen bin. Bevor ich meinen Laptop herunterfuhr checkte ich noch die eingegangenen Mails. Eine davon kam vom DCS, der Clearingstelle des Qualitätsbereiches der Krankenkassen. Ich war etwas verwundert, denn wir erwarteten keine Nachrichten. Nach dem Lesen der Mail musste ich kurz innehalten wegen dem Inhalt der Nachricht:

„Sehr geehrte Damen und Herren, anhand der durch die Datenauswertungsstelle nach § 113 Absatz 1 Satz 3 SGB XI übermittelten Daten (Anforderungserfüllungszeitraum 01.08.2023 bis 30.07.2024) und der Ergebnisse der nach § 114 SGB XI durchgeführten Qualitätsprüfung (Anforderungserfüllungszeitraum 01.08.2023 bis 30.07.2024) wurde nach Prüfung der Vorgaben gemäß § 3 Verlängerung des Prüfrhythmus der Richtlinien des Medizinischen Dienstes Bund nach § 114c Absatz 1 SGB XI i.V.m. § 53d Absatz 3 Nummer 5 SGB XI zur Verlängerung des Prüfrhythmus bei guter Qualität und zur Veranlassung unangemeldeter Prüfungen in vollstationären Pflegeeinrichtungen (PruP-RiLi) durch die zuständigen Landesverbände der Pflegekassen festgestellt, dass Ihre Pflegeeinrichtung (IK 510915803, PLZ 85104, Seniorenheim St. Josef) ein hohes Qualitätsniveau sicherstellt.



Das bedeutet, dass für Ihre Pflegeeinrichtung im Kalenderjahr 2025 keine Regelprüfung gemäß § 114 SGB XI bei den Prüfdiensten beauftragt und durchgeführt wird.“ Dies ist eine äußerst seltene Auszeichnung. Wir danken ganz herzlich und sagen Vergelt's Gott allen Mitarbeitern, unseren Ehrenamtlichen, Partnern, den Kliniken im Naturpark Altmühltal, dem immer uns

zur Seite stehenden Zweckverband Altenheim Pförring mit seinem Vorsitzenden Dieter Müller und nicht zuletzt dem Segen aus der Höhe.

Für das Jahr 2025 wünschen wir allen Beteiligten sowie unseren Heimbewohnern und deren Angehörigen von ganzem Herzen Alles Gute, Gesundheit, Erfüllung, weiter Gutes Gelingen und Gottes reichen Segen.

Egon Schuster

Seniorenheim St. Josef

Am Gries 8 - 85104 Pförring

KONTAKT

☎ 0 84 03/9 28 90

✉ info@seniorenheim-pfoerring.de

ÖFFNUNGSZEITEN

🕒 08–12 Uhr MONTAG – FREITAG

ANSPRECHPARTNER

👤 Egon Schuster

BESUCHEN SIE

🌐 seniorenheim-pfoerring.de





Gemütliches Beisammensein beim vorweihnachtlichen Seniorennachmittag in Lobsing

Lachen, zusammen sein und einen Glühwein trinken, dabei noch eine nette Unterhaltung genießen – das war Hauptbestandteil des Seniorennachmittags in Lobsing. Zunächst wurden die zahlreichen Gäste durch Lilly Lubrich sowie Herrn Pfarrer Saller begrüßt. Auch Herr Bürgermeister Dieter Müller gab mit seiner alljährlichen Rede einige Gründe zum Lachen und leitete sogleich weiter in das Krippenspiel, welches von insgesamt fünfzehn Lobsinger Kindern im Alter von 3 bis 11 Jahren aufgeführt wurde. Unter der Leitung von Sonja Rummel zeigten die jungen Darsteller eine kleine Neuinterpretation der allseits bekannten Geschichte von Maria und Josef und nach großem Beifall stellten sich alle Teilnehmer namentlich vor. Es darf sich



außerdem gefreut werden, denn das Krippenspiel wird abermals an Weihnachten in der Lobsinger Kirche aufgeführt. Nach einer kurzen Pause mit Glühwein, Punsch und

Lebkuchen ging es weiter mit musikalischer Untermalung von Valentina Schmid am Klavier mit weihnachtlicher Musik. Daraufhin besuchte auch der Nikolaus die Feierlichkeit. Er las aus seinem großen goldenen Buch vor und dankte allen Helfern, die diese Feierlichkeit ermöglichten. Natürlich durfte jedes Kind, das am Krippenspiel teilgenommen hatte, sich eine Belohnung beim Nikolaus abholen. Abschließend legten Walter Ferstl und Frieda Rummel ein Duett an der Geige und der „Quetschn“ hin und sorgten so abermals für vorweihnachtliche Stimmung. Nach diesem feierlichen Programm gab es zur Ab rundung noch Wiener und Semmeln für alle und so endete ein ereignisreicher und unterhaltsamer Nachmittag.

Jugendvesper in der Pförringer Sebastianikirche

Um Propheten und Scharlatane ging es in der vergangenen Jugendvesper in der Pförringer Sebastianikirche. In der Bibel gibt es viele Beispiele von Propheten, so Thomas Schwer in seiner Meditation. Dies sind Teild sehr mächtig gewesen! Von Gott gesand, ware sie teilweise gar nicht glücklich und begeistert über ihre Sendung! Kein Wunder war die Botschaft doch eigentlich immer gegen den „Main-

stream“. Im Christentum folgten später die Heiligen. Auch zu Zeiten der Bibel hätte es Scharlatane gegeben! Auch von ihnen hätte die Schrift erzählt und Jesus warnte ausdrücklich vor ihnen. Thomas Schwer stellte die Frage: „Wie sollen jetzt wir Menschen Propheten von Scharlatanen unterscheiden, mit begrenztem Wissen?“ Thomas Schwer hatte natürlich gleich einige wertvolle Tipps parat: Das sind Vorhersagen

die nicht eintreffen, natürlich erst später erkennbar sind. Da sind Aussagen die der Weisung Gottes zu wieder laufen und gegen die Nächstenliebe, gegen die Schöpfung und auf sich selbst fixiert sind. Komplexe Fragen will man versuchen mit einfachen Antworten zu lösen. Und natürlich werden Sündenböcke ausgerufen und es wird auf andere gedeutet.

Als Kompass gab Thomas Schwer das schon oft gehörte „Hohelied der Liebe“ mit auf den Weg 1 Kor 13,2: „Und wenn ich prophetisch reden könnte und wüsste alle Geheimnisse und alle Erkenntnis und hätte allen Glauben, sodass ich Berge versetzen könnte, und hätte die Liebe nicht, so wäre ich nichts.“ Die Jugendvesperband gestaltete die Vesper für Junge und Junggebliebene, wie gewohnt und gekonnt mit, zum Thema passenden, mitreissenden neuen Geistigen Liedern und die anwesenden Kinder durften das Vater unser gemeinsam im Kreis beten, was freudig angenommen wurde.

Die nächste Jugendvesper findet am Freitag, den 21. Februar 2025 um 19,00 Uhr in der Pförringer Sebastianikirche statt.



Sternsinger in Lobsing unterwegs

Nach dem Sonntagsgottesdienst in der Pfarrkirche St. Martin in Lobsing sandte Prof. Manfred Heim die Sternsinger aus. Sie waren im Dorf und der Siedlung unterwegs, um ihr Gedicht aufzusagen, den Segensspruch an den Haustüren anzubringen und Spenden für Kinder weltweit unter dem Motto: „Erhebt eure Stimme. Sternsingen für Kinderrechte“ zu sammeln. *Dietz/Gschlössl*



Halbjahresprogramm 1. Halbjahr 2025



Februar

Mittwoch, den 12.02.25 Frauenfrühstück ab 9.00 Uhr im Gemeinschaftshaus

März

Freitag, den 07.03.25 Weltgebetstag der Frauen. Beginn 19.00 Uhr im Gemeinschaftshaus.

Einladung an alle Mitglieder des KDFB Lobsing zum 40-jährigen Jubiläum

am **Samstag, den 22.03.25**, Beginn Gottesdienst um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Hagenhill, anschließend Feier im Gasthaus Wild

Montag, den 24.03.25, Osterkerzen basteln ab 18.00 Uhr im Gemeinschaftshaus.

Montag, den 31.03.25, Palmbüscherl binden ab 18.00 Uhr im Gemeinschaftshaus.

Verkauf der Osterkerzen und der Palmbüscherl ab **Freitag, den 04.04.25**, wieder im Vorraum der Kirche

April

Freitag, den 11.04.25, Vortrag „Oxymel – Was ist das? oder Altes Wissen neu entdeckt“

Vortrag der Kräuterpädagogin Sonja Rummel. Beginn 19.00 Uhr im Gemeinschaftshaus

Mai

Freitag, den 16.05.25, Muttertagsfeier

Beginn der Andacht in der Kirche um 19.00 Uhr.

Anschließend Muttertagsfeier im Gemeinschaftshaus

Sonntag, den 25.05.25, nach dem Gottesdienst Kuchenverkauf im Kleinen Raum im Gemeinschaftshaus.

Am **Samstag, den 31.05.25**, findet die Diözesanwallfahrt zum Eichelberg statt

Juni

Mittwoch, den 25.06.25, Radtour ins Hollerhaus nach Münchsmünster mit Führung und anschließendem Besuch des dortigen Cafés

Juli

Bittgang nach Mindelstetten

Freitag, den 25.07.25, Sommerfest mit Buffet ab 19.00 Uhr hinterm Gemeinschaftshaus

Wir freuen uns auf euch – das Frauenbundteam

KOLPING

Kolpingsfamilie Pförring besucht

Passionsspiele in Altmühlmünster

„Was der Mensch auf Erden nicht findet,
das findet er unter dem Kreuz.“
Adolph Kolping

Die Kolpingsfamilie Pförring besucht Passionsspiele in Altmühlmünster zum fünften Mal.

Es wurde bewusst die Nachmittagsvorstellung gewählt, um Interessierte die lieber am Nachmittag als am Abend mitfahren wollen.

Samstag, 12.04.2025

Passionsspiele Altmühlmünster 2025

Riedenburg OT Altmühlmünster, Kath. Pfarrkirche
Altmühlmünster 4, Preis: 33.00 Euro
Beginn: 14.30 Uhr, Einlass: 13.30 Uhr

Baldmöglichste Anmeldung unter
Tel.: 08403/1458

Die Passionsspiele Altmühlmünster, welche erstmals im Jahr 1983 aufgeführt wurden, erzählen vom Leben und Sterben Jesu Christi, insbesondere vom Hergang vom Palmsonntag bis zum Karfreitag.

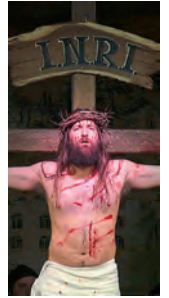
In der Fastenzeit 2025 werden die Spiele nach achtjähriger Pause bereits zum 9. Mal in der Pfarrkirche St. Johannes der Täufer in Altmühlmünster auf die Bühne gebracht.

Geleitwort 2025: *Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben* (Joh. 14,6)

Alle Akteure sowie die Helfer/-innen hinter der Bühne sind ehrenamtlich tätig. Die Einnahmen werden nach Abzug der Unkosten an karitative Einrichtungen, zumeist aus der Region, gespendet.

Wissenswertes:

- Die Aufführung dauert ca. 2:45 Std. inkl. 20 Minuten Pause
- Die Aufführungen finden in der Pfarrkirche statt, dort kann nur bedingt geheizt werden



Seit dem 24. Juni 1981 erscheint Maria, die Mutter Jesu, einigen jungen Menschen in dem Dorf Medjugorje in der Herzegowina. Seither zeigt sie uns – ihren Kindern – durch ihre monatlichen Botschaften den Weg zu Gott und zum Frieden.

Monatliche Botschaft
vom 25.12.2024

Liebe Kinder! Betet, betet, betet, damit Friede in jedem Herzen herrscht, und damit

er vorherrsche vor allem Bösen und dem Unfrieden. Danke, dass ihr meinem Ruf gefolgt seid! (Mit kirchlicher Erlaubnis)

Info: www.medjugorje.de

Deutschsprachiges Informationszentrum für Medjugorje
Raingasse 5, D-89284 Pfaffenhofen / Beuren, Tel: 07302/4081





Jugendvesper in der Pfürringer Sebastianikirche mit Aussendung des Friedenslichtes von Betlehem

Strahlende Kinderaugen, mahnende Worte, das Licht aus Betlehem bringt Frieden
Die Kolpingsfamilie Pfürring holt das Friedenslicht von Betlehem seit Jahren nach Pfürring

Schon Karl Valentin wusste: „Wenn die staade Zeit vorbei ist, werd's aa wieder ruhiger!“, stand in der Einladung zur vergangenen Jugendvesper. Das Jugendvespereteam lud einmal mehr Jung und Alt ein, in vorweihnachtlichen Trubel, im Endspurt sozusagen, kurz innezuhalten und zur Ruhe zu kommen!

Die Jugendvesper mit Friedenslichtaussendung dazu wurde wie immer in der Sebastiani-Kirche in Pfürring gefeiert. Musikalisch und inhaltlich gestaltet wurde die Jugendvesper von der Gruppe Herzklang. Die Verantwortliche freuten sich, mit vielen Jungen und Junggebliebenen, vor allem jungen Familien eine besinnliche Einstimmung auf die Weihnachtstage zu feiern. Seit 1993 bringen Pfadfinder das Friedenslicht von Betlehem nach Deutschland so Claudia Ohrner von der Musikgruppe Herzklang die gekonnt durch's Kurzweilige Programm führte. Dieses Jahr steht die Friedenslichtaktion unter dem Motto: „Vielfalt leben, Zukunft gestalten“.

In der Runde der erfreulich vielen Jugendvespereteilnehmer/innen war schon eine Menge Vielfalt zu sehen, egal ob Alter, Geschlecht, Haarfarbe oder Größe. Jedes Jahr machen sich viele Menschen verschiedener Nationen auf den Weg, um das Friedenslicht zu sich nach Hause zu holen. Aufgrund der angespannten Lage im Nahen Osten konnte die Flamme dieses Jahr leider nicht wie gewohnt in Betle-

hem entzündet werden. Stattdessen wurde das Friedenslicht aus der Wallfahrtskirche Christkindl in Steyer, in Österreich geholt. Auch 2024 hat es auf langen Wegen viele Mauern und Grenzen überwunden. Das Friedenslicht verbindet Menschen vieler Nationen und Religionen miteinander. In einer Lesung aus dem Evangelium nach Johannes weist Jesus seine Jünger darauf hin dass sie das Licht der Welt sind. In der Ansprache von Claudia Ohrner ging alles um das Friedenslicht und um Jesus das Licht der Welt der alle vom Dunklen in das Licht führt. damit alle heller und klarer als je zuvor sehen können. Licht benötigen Menschen für ihr inneres Wohlbefinden. Wenn es hell und Licht ist, dann fühlen sich Menschen auf der Sonnenseite des Lebens, ihre Stimmung ist heiter, sie strahlen Freude aus und ihre Augen leuchten.

Wenn das Licht fehlt ist das Herz verdunkelt, die Seele betrübt und auf dem Gemüt liegt ein Schatten. Wenn es auf der Erde kein Licht mehr gäbe, würde das gravierende Auswirkungen auf das Leben und das Ökosystem haben, was an einigen Beispielen drastisch erläutert wurde. Das Fehlen von Licht auf der Erde würde fast alle Lebensformen massiv bedrohen, das ökologische Gleichgewicht stören und den Planeten in eine eisige, lebensfeindliche Umgebung verwandeln. Wenn man so in die Nachrichten schaue, komm es in manchen Gebieten so vor, als würde das Licht fehlen.

Alle sollen zusammen helfen, bei jenen Menschen sein und ihnen ihr Licht, ihren Glauben und ihr Gebet schicken. Eine Lichtmeditation zum Friedenslicht, ein kleiner Friedensgruß, die Fürbitten, das Gebet zum Friedenslicht, die Geschichte: „Wie spielt man Frieden“, der abschließende Segen waren auf das Thema Friedenslicht optimal abgestimmt. Natürlich auch die stimmungsvollen Lieder zu musikalischen Gestaltung der Jugendvesper, der Name der Musikgruppe „Herzklang“ wurde praktisch zum Programm.

Alle Menschen Guten Willens sollen ermutigt werden das Friedenslicht aus Bethlehem, oder aus Christkindl, als Zeichen des Friedens an zahlreichen Orten in ganz Deutschland an alle Menschen weiterzureichen. Strahlende Kinderaugen gab es als das Friedenslicht von Betlehem endlich, auch von vielen Kindern, in Empfang genommen wurde. Die örtliche Kolpingsfamilie hatte das Friedenslicht einmal mehr in die Pfarrei Pfürring gebracht. „Schön, dass wir diese Andacht zusammen feiern konnten! Nehmt das Friedenslicht mit nach Hause“, wurden die Jugendvespereteilnehmerinnen aufgefordert. Sie sollen das Licht verteilen, seine Wärme und Jesu Frieden in aller Welt ermuntern andere das Licht weiterzutragen.





Sternsingeraktion 2025 – Erhebt eure Stimme für Kinderrechte

Unter diesem Motto machten sich am 31.12. und 2./3./4. Januar über 60 Ministrantinnen und Ministranten der Pfarrei Pförring und Ortsteilen, unterstützt von zahlreichen Kommunionkindern, auf den Weg um als Sternsinger den Segen Gottes für das vor uns liegende Jahr zu den Menschen und Häusern ihrer Orte zu bringen. Bei relativ gutem Wetter sammelten die Kinder und Jugendlichen eine stolze Sum-

me von über 5.200,- €. Allen, die die Sternsinger aufgenommen haben, die gespendet haben, sei ein herzliches Vergelt's Gott gesagt. Vielen Dank auch an die zahlreichen Eltern und Helfer, die die Sternsinger und die diesjährige Aktion so gut unterstützt haben. Der größte Dank gilt unseren Sternsängern, die ihre Zeit in den Ferien für den guten Zweck geopfert haben.



Sebastiani-Bruderschaftsfest in Pförring

Am Sonntag, den 19. Januar, feierten die Mitglieder der Sebastiani-Bruderschaft ihr Bruderschaftsfest. Diese Gemeinschaft gibt es bereits seit 1654 in Pförring. Sie hat derzeit mehr als 180 Mitglieder und ist somit kein kleiner Verein. Gegründet wurde die Bruderschaft damals um „Seuchen, Krankheiten, Kriegs- und Hungersnot“ abzuwehren. Aber auch die gegenseitige Stärkung im Glauben und die gelebte, christliche Nächstenliebe gehörten von Anfang an mit dazu. Dabei wird der hl. Sebastian als Patron angerufen und verehrt. Die am Bruderschaftsfest von den Mitgliedern erbetene freiwillige Spende wird für monatliche heilige Messen für die verstorbenen Mitglieder und für die Förderung des Glaubens verwendet. Für alle verstorbenen Mitglieder wird einmal im Monat eine hl. Messe gelesen. Somit ist die Bruderschaft auch eine „Versicherung“ über den Tod hinaus. Am Ende der feierlichen Andacht mit Pfarrer Saller in der Pfarrkirche, fand heuer die traditionelle eucharistische Prozession mit Pfarrvikar Thankgood aus Theißing durch den Markt statt. Bei strahlendem Sonnenschein nahmen Viele, auch aus den umliegenden Gemeinden daran teil. Anschließend hielt Dr. med. Richard Straube aus Cham im Pfarrheim einen Vortrag über „Eucharistische Wunder als Zeichen der Gegenwart Gottes“.





Neue Kirchenverwaltung ab 2025 in Pförring

Nach der Neuwahl im November 2024 sind in den nächsten Jahren Leo Hirmer, Werner Linder Mayer, Beatrix Pöppel, Andreas Lanzl, Michael Bergermeier und Rudi Kügel für die Kirchenverwaltung Pförring tätig.

Glaubenskurs

Schwester Dr. Theresia Mende von den Dominikanerinnen in Wettenhausen bietet an sechs Abenden in der Fastenzeit in Pförring jeweils ab 19.00 Uhr diesen Glaubenskurs an.

Themen:

- 10. März Bekehrung – der Prophet Jona
 - 16. März Wandlung – biblische Beter
 - 23. März Versöhnung – der Apostels Petrus
 - 30. März Heilung – biblische Personen
 - 06. April Taferneuerung Gebet um den Heiligen Geist
 - 14. April Sendung – Gideon
- Hl. Messe und anschl. kleine Gesprächsrunde im Pfarrheim – Ausklang

Ablauf:

Vortrag im Pfarrzentrum Pförring (Dauer ca. 1 Stunde) anschließend gestaltete Anbetung in der Kirche (ca. 1 Stunde).

Anmeldung bis spätestens 6.3.2025 erwünscht (aus organisatorischen Gründen) beim Pfarramt Pförring, Tel. 08403-215 oder E-Mail: pfoerring@bistum-regensburg.de



Verabschiedung Kirchenverwaltungsmitglieder Pförring

Am Montag, den 27. Januar, wurden Johann Schwürzer und Stefan Haser im Rahmen einer kleinen Feier verabschiedet. Herr Haser hat 18 Jahre lang in der Kirchenverwaltung Pförring mitgewirkt. Herr Schwürzer war sogar 48 Jahre lang dabei und wirkte als Kirchenpfleger in Forchheim. In diesem Rahmen wurde auch Herr Architekt Josef Schönberger für seine 10-jährige gute Zusammenarbeit mit der Kirchenverwaltung geehrt.



Anmeldung zur Firmung

Im Oktober 2025 findet in Pförring wieder die Feier der Firmung statt. Ich bitte alle Firmbewerber (Kommunionkinder von 2023), die in den Pfarrkirchen aufliegenden Formulare zur Anmeldung auszufüllen und im Pfarrhof (Marktplatz 16) abzugeben. Das Informationstreffen für die Vorbereitung auf die Firmung ist in Pförring für Samstag, den 15.03. 2025 um 14.00 Uhr geplant.

Pfr. Michael Saller



Gottesdienst zur Erneuerung der Taufe . . .

Am Sonntag nach dem 6. Januar (Epiphania) feiern wir das Fest Taufe des Herrn. Es erinnert an die Taufe Jesu im Jordan durch Johannes den Täufer. Die Kommunionkinder der Pfarreiengemeinschaft haben an diesem Tag ihre Taufkerzen mit zur Pfürringer Kirche gebracht um an ihre eigene Taufe zu erinnern. Pfarrer Saller erklärte in seiner Predigt die Be-

deutung des geweihten Wassers und der „Gotteskindschaft“ durch die Taufe. Bei ihrer Taufe haben damals die Eltern und Paten für ihr Kind das Taufgelübde abgelegt. Jetzt durften sie es selber erneuern, um sich dann mit den Paten mit geweihtem Wasser zu bekreuzigen und die Taufkerze an der Osterkerze zu entzünden. Die Kommunionkinder haben die Kyrierufe und die

Fürbitten vorgetragen. Während Pater John die Kommunion austeilte hat unser Pfarrer die Kinder mit einem Kreuz gesegnet. Den Gottesdienst hat der Chor Bel Canto unter Leitung von Michaela Hasinger musikalisch umrahmt. Im Anschluss durften die Kinder noch ihre selbstgestalteten Weihwasserflaschen mit Dreikönigswasser füllen und mit heim nehmen.

Ewige Anbetung – zur Ruhe kommen, sich besinnen . . .

Es tut uns gut, wenn wir uns immer wieder Zeit nehmen, uns mit einem vertrauten Menschen treffen und über das reden, was uns bewegt. Ebenso lädt Jesus uns ein, dass wir bei Ihm zur Ruhe kommen und mit Ihm unsere Freuden und Sorgen teilen. Die im Februar und März in unseren Pfarreien vorgesehenen Zeiten der Anbetung sind:

Oberdolling: 17.2.

16.00 – 16.30 Uhr
Anbetung der Kinder
16.30 – 17.15 Uhr
Anbetung der Frauen
Ab 17.15 Uhr
Anbetung der Männer
18.00 Uhr
Heilige Messe

Forchheim: 20.2.

ab 13.00 Uhr Anbetung

Pfürring: 20.2.

15.00 – 15.45 Uhr
Anbetung für Kinder
15.45 – 16.30 Uhr
Anbetung für Erwachsene
16.30 – 17.15 Uhr Stille Anbetung
Ab 17.15 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Heilige Messe

Lobsing: 16.3.

8.30 Uhr Heilige Messe
anschl. Anbetung
für alle

Herzlich lädt zum Mitbeten ein
Pfr. Michael Saller

Und die Bibel hat doch Recht . . .

... mag sich manch einer der vielen Besucher beim Vortrag, anlässlich des Sebastianbruderschafts-Festes, gedacht haben. Zu einem Vortrag über Eucharistische Wunder war eigens Dr. med. Straube aus Cham gekommen. Der praktizierende Arzt hatte sich die Mühe gemacht, diese Wunder zu dokumentieren.

Er berichtete von Eucharistischen Wundern in Tixla/Mexico 2006, Sokolka/Polen 2008, Liegnitz/Polen 2013 und Vielen mehr. Sogar 2005 beim Weltjugendtag in Köln ereignete sich während der Anbetung ein eucharistisches Wunder. Worum geht es dabei und was versteht man unter einem eucharistischen Wunder? Für Katholiken ist es eine wichtige Glaubenswahrheit, dass in der Heiligen Messe Brot und Wein gewandelt werden in Leib und Blut Christi: Nach der Lehre der Kirche, darf eine konsekrierte (=gewandelte) Hostie, die zu Boden gefallen ist und dadurch verschmutzt wurde, nicht einfach weggeworfen werden. Sie wird in einen Behälter mit Wasser (Vaskulum) gelegt, damit sie sich auflöst.

So geschehen ist es in Liegnitz/Polen 2023. Man hatte die Hostie in das Vaskulum gelegt und nach einer Woche entdeckte man dort neben der Hostie Blutgerinnsel. Die Analyse hat ergeben, dass es sich um Blut der Blutgruppe AB handelte, die sonst selten, aber in Israel häufig ist. Eine weitere

Untersuchung bestätigte, dass es sich bei den Blutgerinnsel um Teile eines lebenden Herzmuskels eines Mannes handelte, der große Schmerzen litt.

Dies bezeugt, was die Kirche schon immer gelehrt hat: die Realpräsenz Jesu in der konsekrierten Hostie, seine wahrhafte und nicht bloß symbolische Gegenwart.

Weitere Infos über Eucharistische Wunder sind u.a. auf folgenden Internetseiten zu finden: <http://www.eucharistischewunder.de/>





Bischof Rudolf Voderholzer eröffnet in Kelheim die Sternsingeraktion 2025



Und wir waren mit dabei. Wenn schon mal die Eröffnung der Sternsingeraktion in unserem Umkreis stattfindet, dann wollten auch wir uns auf den Weg nach Kelheim machen um mit dabei zu sein. Es wurden aus der gesamten Diözese mehrere hundert Sternsinger erwartet. Schon allein dies war ein Erlebnis, sich mit so vielen Sternsängern an der Wittelsbacher Mittelschule zu treffen und von Bischof Rudolf begrüßt zu werden. Gemeinsam mit ihm zogen wir, begleitet durch eine Blaskapelle, zur St. Pius Kirche. Beim Einzug in das Gotteshaus wurde jeder der jungen Sternsingerschar vom Regensburger Bischof persönlich mit Hand-

schlag an der Kirchentür begrüßt. Gemeinsam feierten wir eine Andacht und dabei entsandte unser Bischof die „hl. drei Könige“ mit dem bischöflichen Segen für die diesjährige Aktion. Anschließend bedankte er sich noch für das „tolle Engagement“ aller Sternsingerinnen und Sternsinger und betonte stolz, dass die Sternsingeraktion die größte Solidaritätsaktion von Kindern und Jugendlichen für Kinder und Jugendliche (denen es weltweit nicht so gut geht) ist. Zurück an der Schule konnten alle noch bei Tee und Brezn unserem Bischof Rudolf begegnen.

KINDERFASCHING
der Pfarrei Pförring
"Einmal um die Welt"

Sonntag, 16.02.2025
Pfarrzentrum Pförring | 14:00

- Tolle Spiele, Spaß und Überraschungen
- Auftritt der Cooldance Kids
- usw.

Einlass ab 13.30 Uhr
Eintritt: Kinder 2€ / Erwachsene 3€
Kinder nur in Begleitung Erwachsener

HERZLICHE EINLADUNG ZUM
FASCHINGS FAMILIEN GOTTESDIENST

Sonntag, 23.02.2025 | 10.00 Uhr
Pfarrkirche Pförring

Musik: Chor Belcanto
Greintes
Freude und Gemeinschaft sind garantiert

Alle Kinder und Erwachsene dürfen gerne verkleidet kommen!



Die Erstkommunionkinder zeigten das Krippenspiel „Hirten in aller Welt“.



Der Mehrgenerationenchor BelCanto ist seit 25 Jahren fester Bestandteil des Gemeindelebens.

Pfarrei Pförring ehrt verdiente Ehrenamtliche

Johann Schwürzer nach 48 Jahren als Forchheimer Kirchenpfleger verabschiedet

Am vierten Advent lud die Pfarrei St. Leonhard Pförring zur traditionellen Adventsfeier ins Pfarrheim. Nachdem die Kommunionkinder die Premiere ihres Krippenspiels „Hirten in aller Welt“ mit Bravour gemeistert hatten, ehrte Pfarrer Michael Saller langjährige ehrenamtlich Mitarbeitende der Pfarrei. Besonders würdigte er gemeinsam mit Werner Linder Mayer von der Kirchenverwaltung die Verdienste von Johann Schwürzer, der nach 48 Jahren sein Amt als Kirchenpfleger in Forchheim abgab. Nachfolgerin im Amt ist Schwürzers Tochter Beatrix Pöppel. „Herr Schwürzer hat in diesen fast fünf Jahrzehnten nicht nur drei Renovierungen der Forchheimer Kirche organisiert, sondern sich auch für den Erhalt und die Nutzung der Stefanikirche eingesetzt“, lobte Saller und bedankte sich bei Schwürzer noch zusätzlich für 30 Jahre Lektorendienst in Pförring und Forchheim. Die Urkunde zum 25-jährigen Bestehen des Mehrgenerationen-Chors BelCanto nahm stellvertretend dessen Leiterin Michaela Hasinger entgegen. Für die Chormitglieder hatte Pfarrer Saller bereits im Vorfeld ein Pizzateessen spendiert. Aus der Pförringer Kirchenverwaltung schied Stefan Haser nach 18 Jahren aus, auch bei ihm bedankten



Die Pfarrgemeinde ehrt verdiente Ehrenamtliche (von links nach rechts: Pfarrer Michael Saller, Stefan Haser, Werner Linder Mayer, Johann Schwürzer, Tanja Rottler, Michaela Hasinger, Pfarrgemeinderatssprecherin Brigitte Mayer)

sich Saller und Linder Mayer für den Einsatz rund um die Renovierungen der Pfarr- und der Sebastianikirche. Bei den Lektoren erhielten Nicole Schex für 15 Jahre und Tanja Rottler für zehn Jahre Dienst eine Urkunde und ein Geschenk; für zehn Jahre im Pförringer Kirchenchor wurde Christine Weese geehrt. „Sie sind eine echte Stütze – Vergelt’s

Gott“, richtete Saller zum Abschluss der Ehrungen das Wort an Brigitte Mayer. Die Sprecherin des Pförringer Pfarrgemeinderats gehört seit zehn Jahren diesem Gremium an und bereitet unter anderem seit Jahren auch das Krippenspiel vor. BelCanto und der Kirchenchor umrahmten die Feierstunden mit adventlichen Liedern.

„Rom-Minis“ leben die Gemeinschaft weiter

Im Januar waren die ehemaligen Rom-Ministranten von Pförring und Oberdolling gemeinsam beim Kegeln im Gasthof Zum Grillmaier in Schwaig. Die Jugendlichen wuchsen während der Romfahrt im letzten Jahr zu einer echten Gemeinschaft zusammen und wollen diese gerne noch weiterleben. Wir freuen uns deshalb noch auf weitere Aktionen.





Hoffnungswege im Advent

Unter diesem Motto stand 2024 die Adventfeier des kath. Frauenbundes Pförring. Die Frauenbundfrauen begleiteten Maria auf ihren Weg zu Elisabeth, aber auch zwei Frauen auf dem Weg zum Weihnachtsmarkt. Was hat die Menschen damals bewegt, was bewegt sie heute. Von Vaclav Havel stammt der Ausspruch: Hoffnung ist nicht die Überzeugung, dass etwas gut ausgeht, sondern die Gewissheit, dass etwas Sinn hat, egal wie es ausgeht.

Wie im letzten Jahr, begann auch heuer die Adventfeier bereits um 18.30 Uhr. Die Kinder der „Musikalischen Früherziehung“ und ihre Leiterin Claudia Ohrner erfreuten die zahlreich erschienenen Frauenbundfrauen mit zwei Liedern. Danach konnte KDFB-Vorsitzende Rita Batz Pf. Michael Saller und Pf. Franz Weber begrüßen. Der Frauenbund Pförring überreichte Pf. Saller einen Scheck über 500 Euro fürs Pfarrheim.

Musikalisch wurde die Feier begleitet vom Chor Bel Canto unter der Leitung von Michaela Hasinger. Da die Lieder bekannt waren, konnten alle Anwesenden mitsingen. Im Anschluss bekamen die Frauen, die 2024 ihren 60. oder einen halbrunden Geburtstags feiern durften, einen fairen Frauenbundkaffee als Geschenk. Bei Fruchtepunsch und Plätzchen ließen die Frauen den Abend mit netten Gesprächen ausklingen.

Text/Fotos: Claudia Walser

KOLPING

Kolpingsfamilie Pförring

Besuch des Kolpingtheaters
der Kolpingsfamilie Dietfurt
2025

Samstag, 22. März 2025
19:00 Uhr - 22:00 Uhr

Karl-Strehle-Pfarrheim Dietfurt, Pfarrgasse 7
92345 Dietfurt, Veranstalter: Kolping Dietfurt

Auch 2025 führen die fleißigen Schauspieler
und Schauspielerinnen der Siebentälerbühne
ein Theaterstück auf.

Weitere Informationen folgen...



Anmeldung bandmöglichst bei Johann Humpel
unter der Telefonnummer 08403/1458

Die Pfarrei St. Martin Lobsing lädt ein:

FAMILIENGOTTESDIENST

im



02 März | **09:57** | St. Martin,
2025 | **Uhr** | Lobsing

Musikalische Gestaltung: LobSingers

Nach der Messe verkaufen unsere
Ministranten Kuchen & Faschingsgebäck.

Wir freuen uns auf viele große und kleine
verkleidete Besucher!



Lesen lohnt sich, liebe KINDER aufgepasst!

Lesen macht schlau, lesen macht Spaß
und lesen macht Unabhängig!



Jeder Grundschüler, der sich im Februar bei uns mindestens ein Buch ausleiht, darf sich an unserer **Bücherei-Schatzkiste** bedienen!

Liebe Eltern,

wir wissen wie wichtig das Lesen, gerade für unsere Kinder, ist.

Deshalb versuchen wir als Bücherei Ihre Kinder immer wieder zu motivieren.

Dieses mal darf sich jedes Grundschulkind, das im Februar mindestens 1 Buch ausleiht, eine Kleinigkeit aus unserer Schatzkiste aussuchen.

Dort befinden sich Stifte, kleines Spielzeug, Radiergummis usw.

Selbstverständlich heißt ein „ausgeliehenes“ Buch nicht gleich ein „gelesenes“ Buch. Deshalb haben wir einige Tipps für Sie um Ihrem Kind das Lesen näher zu bringen.



5 Lesemotivationstipps für Eltern:

- Gehen sie mit gutem Beispiel voran und lesen Sie mal wieder ein Buch. Wir haben sehr viel Auswahl in unserer Bücherei, egal ob Romane, Biographien, Krimis, Zeitschriften ...
- Lassen Sie Ihr Kind selber entscheiden, was es lesen möchte (auch Comics und Mangas können helfen)
- Gemeinsame Leserituale entwickeln. Zum Beispiel die gute alte „Gute-Nacht-Geschichte“ (wieder) einführen.
- Lesen in den Alltag integrieren. Egal ob Kochbuch, Zeitschrift, Einkaufszettel, Plakate... überall kann gelesen werden.
- Interesse zeigen und nachfragen, was das Kind gerade liest, welche Handlung das Buch hat und was ihm besonders gefällt.

Pfarr- & Gemeindebücherei

Marktplatz 1 – 85104 Pförring

KONTAKT

☎ 0 84 03/92 92-47

✉ buecherei.pfoerring@vg-pfoerring.de

ÖFFNUNGSZEITEN

🕒 17–19 Uhr DIENSTAG

🕒 17–19 Uhr DONNERSTAG

🕒 11–12 Uhr SONNTAG

ANSPRECHPARTNER

👤 Melanie Esch

BESUCHEN SIE

🌐 buecherei-pfoerring.de





Eröffnung durch die Nachwuchsgruppen der CooldanceKids

15. Gardetreffen der FG Cooldancers

Traditionell fand am Dreikönigstag das 15. Gardetreffen der FG Cooldancers statt, welches direkt durch die Nachwuchsgruppen der CooldanceKids eröffnet wurde. Sie begleiteten die Besucher der Veranstaltung mit ihren Tänzen „Einmal um die Welt“. Im Anschluss wurde dem Publikum ein pausenloses Programm der Extraklasse geboten. Vom traditionellen Gardemarsch über romantische Prinzenwalzer bis hin zu Showtanz mit Hebefiguren war alles auf der Tagesordnung. Die eingeladenen Gastgarden

und -showtanzgruppen heizten dem Publikum gewaltig ein. Von „Viva Las Vegas“ über „Festival Season“ bis hin zu „Leben auf Zeit“ waren Shows zu den verschiedensten Mottos zu sehen. Die Siegonia Siegenburg war spontan bereit, für die verletzungsbedingt nicht auftrittsfähigen Marchinger Showgirls einzuspringen, worüber wir sehr dankbar waren. Der plötzliche Wintereinbruch am Wochenende sorgte außerdem für einen wahren Besucher-Ansturm, sodass wir bis zum Ende der Veranstaltung um 22 Uhr fast

restlos ausverkauft waren. Wir möchten uns deshalb auf diesem Weg noch einmal ganz herzlich bei allen Besuchern unserer Veranstaltung bedanken! Ein großer Dank gilt zudem allen Personen, die uns bei der Organisation und Ausführung unserer beiden Veranstaltungen unterstützt haben sowie all unseren Sponsoren! Ohne euch wäre das alles nicht möglich.

Bericht: Julia Kugel/Fotos: Matthias Ecker



Die Germanica Kösching überzeugte mit ihrem atemberaubenden Showprogramm.



Die Spumantia Neustadt mit ihrem traditionellen Gardemarsch.



Unzählige Besucher verfolgten das Showprogramm der Cooldancers.



Die Siegonia Siegenburg sprang spontan für die Marchinger Showgirls ein.



Zum Finale präsentieren die Cooldancers noch einmal alle schillernden Kostüme - Sonne, Mond und Sterne.



Die Hebefigur sitzt, die Menge tobt!

Premierenball der FG Cooldancers

Am Samstag, den 04.01.2025, feierte die Faschingsgesellschaft Cooldancers die Premiere ihres diesjährigen Showprogramms. Pünktlich um 20 Uhr eröffnete unser Hofmarschallduo, bestehend aus Janina Ferstl und Alexander Lichtblau, den ersten Ball des Jahres und stellten das aktive Team der neuen Saison vor. Nach dem Eröffnungswalzer nutzte die aus Bonn angereiste Abordnung der Tannebüscher Jecke, rund um Präsident Helmut Schmitz und Prinzessin Ariane I., die Gelegenheit, ein paar Worte an die Pförringer zu richten. Als Zeichen der langjährigen Verbundenheit zwischen der Bonner Karnevalsge-

sellschaft und den Pförringer Cooldancers wurde unser Erster Bürgermeister, Dieter Müller, zum Ehrensenator der Tannebüscher Jecke ernannt und erhielt seine eigene Narrenkappe.

Nach ein paar weiteren Tanzrunden, begleitet durch die Partyband „Auf geht's!“, stieg die Aufregung unserer Mädels und Jungs ins Unermessliche und sie konnten es kaum abwarten, in das Licht der Schweinwerfer zu treten. Unter dem Motto „Look up! Ein Blick in den Himmel“ schickten die Tänzerinnen und Tänzer ihre Gäste kurzerhand auf eine Reise in das Weltall. Sie präsentierten mit ausdrucksstarken und mitreißenden Cho-

reografien und imposanten Hebefiguren das Zusammenspiel von Sonne, Mond und Sternen und ernteten am Ende ihrer Show tosenden Applaus. Im Anschluss feierten die Cooldancers, vom Erfolg beflügelt, noch bis in die frühen Morgenstunden.

Wir bedanken uns bei allen Besuchern unseres Balls für ihr Kommen – vorneweg bei unseren befreundeten Garden, den anwesenden Vorständen des TSV Pförring und der anderen Vereine sowie bei allen Ehrengästen. Wir freuen uns schon jetzt auf nächstes Jahr!

Bericht: Julia Kügel/Fotos: Matthias Ecker

Die Mädels strahlen mit der Sonne um die Wette.



Ernennung des Ersten Bürgermeisters, Dieter Müller, zum Ehrensenator der Tannebüscher Jecke aus Bonn.





Die CooldanceKids bedanken sich ganz herzlich bei der Firma Steinmetzbetrieb Buchner in Pförring für das Sponsoring der neuerworbenen Trainingsjacken.

Bereits in einigen Auftritten in der Umgebung konnten sie mit Stolz präsentiert werden und es kommen in den nächsten Faschingswochen noch einige hinzu.

Vielen herzlichen Dank dafür, sagen die Kindern und ihre TrainerInnen.

CooldanceKids
des TSV Pförring

laden **große & kleine Gäste, Junge & SeniorInnen** herzlich zum gemeinsamen **Faschingskränzchen** ins Pförringer Pfandheim ein.

Am: **Freitag, 21.2.2025**
Ab: **14:30 Uhr**

Essen & Trinken ist für Euch vorbereitet.

Programm:
Auftritt der **CooldanceKids** & der **Cooldancer**

Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Nachmittag!
Ein dreifaches - HELAU!

Eure **CooldanceKids** mit **Trainerinnen**





Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Pförring

Die 1. Vorsitzende Sabine Schwaiger des Obst- und Gartenbauvereins Pförring konnte nach dem Jahrtagsamt zahlreiche Gartler zur Jahreshauptversammlung im Pfarrheim begrüßen.

Im Rückblick auf das Vereinsjahr 2024 zählte S. Schwaiger die zahlreichen Aktivitäten auf, die der OGV durchgeführt hat: Kleine Wanderungen, Bastelkurse, Vorträge, und einen Ausflug nach Illertissen. Außerdem fanden der Schnittkurs, das Ferienprogramm und der beliebte Stammtisch statt. Auch bei der Gestaltung des Erntedankfestes mit Nicole Schex halfen die Vereinsmitglieder mit. Wie jedes Jahr hat der Kindergarten gemasteten Apfelsaft gespendet bekommen. Der Höhepunkt dieses Jahres war jedoch die Feier zum 50-jährigem Bestehen des Vereins.

Anschließend erfolgt die Ehrung der langjährigen Mitglieder für ihre 50-jährige Ver-

einstreue durch den stellvertr. Landrat Bernhard Sammler und Bürgermeister Dieter Müller. Folgende Mitglieder konnten für 50 Jahre Vereinstreue geehrt werden; Johann Atteni, Otto Biebl, Bernhard Burzler, Margarethe Dörringer, Ilse Ferstl, Kreszenz Häring, Stefan Haser sen., Karl-Heinz Kraft, Max Pollin sen., Josef Polz sen., Georg Ringeisen, Erna Schwaiger, Zenta Turber, Alois Zöllinger.

„Kompost – Das Gold des Gärtners“ war das sehr interessante Thema des Vortrages von Petra Herbach des OGV Stammham. Die Anwesenden erfuhren wie sich der Kompost im Jahresverlauf entwickelt und was auf den Kompost darf und was nicht. Sehr interessant war auch wie man Kompostbeschleuniger selbst herstellen kann.

Frau Herbach gab zu bedenken, dass in der Natur oft weniger mehr ist und wo ein Schädling ist, gibt es auch einen Nützling.

S. Schwaiger gab noch bekannt, dass der OGV Pförring im letzten Vereinsjahr 2 Ausritte, 8 Todesfälle und 28 Neuzugänge hatte. Im Januar konnte der Verein weitere 5 Neuzugänge begrüßen, sodass der Verein derzeit 255 Mitglieder hat. Zum Schluss erinnerte sie daran, das Jahresprogramm für 2025 mitzunehmen.

Winterwanderung des OGV Pförring

Die 1. Vorsitzende Sabine Schwaiger konnte 36 Teilnehmer bei der Wanderung nach Gaden zum Garten von Lothar Seidl begrüßen. Einige setzten sich im warmen Gartenhaus gemütlich zusammen, andere genossen draußen die schöne Umgebung. Gestärkt mit Gebäck, Glühwein und Tee ging es dann später wieder heimwärts.





Lichterglanz – Waffelduft – vorweihnachtliche Stimmung

Am dritten Adventssonntag 2024 füllte sich der Platz vor dem Schlauchturm der FF Pförring mit zahlreichen großen und kleinen Gästen. Grund dafür war der 1. Adventsmarkt der FF Pförring. Alles war schon im Vorfeld eifrig bei den Vorbereitungen dabei. Von Feuertonnen, über zahlreiche Lichterketten bis hin zu den Tannensträußeln wurde alles schön arrangiert und der „Feuerwehr-DJ“ legte Weihnachtsmusik auf, um am Abend bei den Besuchern die richtige Stimmung aufkommen zu lassen. Die Pförringer Feuerwehrjugend zauberte mit vollem Einsatz köstliche Waffeln und vom Grill dufteten Würstchen und Steaks. Ein Griff in den Lostopf, bei der Tombola für den guten Zweck, der Erlös ging an unse-

re Jugendfeuerwehr, ließ man sich natürlich auch nicht entgehen.

Nicht nur die Vorstandschaft freute sich wahnsinnig über diesen gelungenen Abend, auch unsere Aussteller waren mit voller Leidenschaft dabei.

Ein großes DANKESCHÖN geht an dieser Stelle an all unsere Sponsoren, Aussteller, Unterstützer, die vielen helfenden Hände und an ALLE, die zu Gast bei uns waren!

Weil es so schön war, gibt's heuer am 7. Dezember definitiv eine Fortsetzung. Gleicher Ort, selbe Zeit – wir freuen uns auf die nächste Runde mit euch!

Eure FF Pförring



1. Vorsitzender Christian Schalk stimmt die CUM auf die Kommunalwahlen in 2026 ein

Bei der Jahreshauptversammlung konnte der erste Vorsitzende Christian Schalk im Forchheimer Schulhaus wieder zahlreiche Mitglieder und Gäste begrüßen. Zunächst gedachte die CUM an Ihr verstorbene Vereinsmitglied Werner Gschlössl. Er war eine Wahlperiode für die CUM im Gemeinderat, und viele Jahre ein großer Unterstützer der Wählervereinigung. Nach einem Protokollbericht vom Schriftführer Herbert Geißler konnte Kassier Christoph Batz einen positiven Kassenbestand vermelden.

Christian Schalk referierte im Anschluss über aktuelle Themen aus dem Gemeinderat. Bei der europaweiten Ausschreibung für das neue Wackersteiner Feuerwehrgelände gab es genau ein Angebot für das Fahrgestell von der Firma MAN und ein Angebot für den Aufbau von Ziegler. Hier stellt sich die Frage nach dem Sinn der Ausschreibungspflicht, da die Ausschreibung mit hohen Kosten für das Ingenieurbüro verbunden ist. Insgesamt wird das Auto rund

565.000 € kosten. Der Freistaat Bayern gewährt hierzu einen Zuschuss in Höhe von 105.000 €.

Der öffentliche Nahverkehr soll mit dem VGI Flexi Taxi ausgebaut werden. Wesentliche Ziele sind u.a. Riedenburg, Neustadt, Kösching, der Bahnhof in Münchsmünster, aber auch Altmanstein oder Oberdörling. Der Start ist für Januar 2026 geplant. Buchungsmöglichkeiten bestehen via App oder per Telefon. Die Kosten für die Gemeinde sollen dafür voraussichtlich rund 28000 € jährlich betragen.

Das Klassenhaus 3 der Grund und Mittelschule in Pförring soll für rund 1,7 Mio Euro saniert werden. Um den Schulbetrieb möglichst wenig zu stören sollen die Arbeiten in den Ferien stattfinden. Die Straßenbeleuchtungen werden derzeit für rund 106.000€ auf energiesparende Technik umgerüstet. Um den steigenden Kinderzahlen gerecht zu werden, wird in Wackerstein gegenüber dem Sportheim ein Standort für einen Kindergarten mit zwei Gruppen und eine Kin-

derkrippe mit einer Gruppe gebaut. Auf das Gelände kommt auch eine Katastrophenschutzhalle wo u.a. die mobile Hochwasserschutzwand eingelagert wird.

Der Ausbau des Glasfasernetzes wurde durch den bisherigen Anbieter abgebrochen. Derzeit läuft eine neue Ausschreibung. Der Baubeginn ist für 2026 geplant.

Bei der anschließenden Diskussion wurde der Straßen bzw. Feldwegezustand im Bereich des neuen Photovoltaikparks bei Lobbing reklamiert. Christoph Batz wies darauf hin dass dort die Arbeiten noch längst nicht abgeschlossen sind, und nach Beendigung die Abnahme durch die Gemeinde bzw. Jagdvorsteher erfolgt.

Die Radltour im August wurde sehr gut angenommen und soll regelmäßig stattfinden. Es wurden aktuelle Bauvorhaben und Projekte besichtigt und über aktuelle Themen aus dem Gemeinderat diskutiert. Zum Abschluss stimmte der erste Vorsitzende die Mitglieder auf die Kommunalwahlen im Frühjahr 2026 ein.



Schnuppertag 2025

Impressionen der Jugendwerbeaktion der Jugendfeuerwehr Pförring

Alle im Alter von 12 bis 17 Jahren waren am Sonntag, den 26.01.2025 sehr herzlich ins Feuerwehrgerätehaus nach Pförring eingeladen. Hinein schnuppern in die Jugendfeuerwehr war das Motto des Tages. Die Jugendlichen durften sich bei „Feuerwehr-Minigolf“ und vielen anderen Attraktionen, selbst ein Bild von der Feuerwehr, explizit von der Jugendgruppe machen. Schön, dass ihr bei uns geschnuppert habt! Wir würden uns freuen, wenn ihr Teil unserer Truppe werdet.

Hast auch du Interesse an der Feuerwehr bzw. der Jugendfeuerwehr?

Melde dich, wir helfen dir gerne weiter!
ANSPRECHPARTNER FF Pförring:
 1. KDT Markus Grimm bzw. 1. Vorstand Rayk Pöthig (Mobil: 0151-26266624)

Oder komm doch einfach persönlich bei uns vorbei – WIR freuen uns auf DICH!

Immer montags ab 19:00 Uhr,
 am Feuerwehrgerätehaus Pförring,
 Mittersteigweg 6, 85104 Pförring.

Fachbereich 5

Einsatz, Katastrophenschutz, Zivilschutz

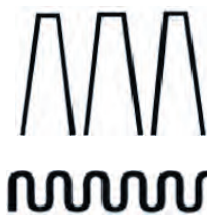


Stand: Januar 2016

Sirenen- und Lautsprecherwarnung in Bayern

In Gebieten, die besonders gefährdet sind, oder in der Umgebung von Einrichtungen mit besonderem Gefahrenpotential wird die Bevölkerung nicht nur mit Rundfunkdurchsagen gewarnt, sondern auch mit Sirenen und Lautsprecherfahrzeugen. Auf diese Art und Weise wird die Bevölkerung zum Beispiel bei der Freisetzung von luftgetragenen Schadstoffen gewarnt.

Bayern hat mit der [Verordnung über öffentliche Schallzeichen](#) die Bedeutung der in Bayern verwendeten Sirenensignale festgelegt. Die wichtigsten Sirenensignale sind:



Alarm bei Feuer und anderen Notständen, der zur **Alarmierung der Einsatzkräfte der Feuerwehren** dient.

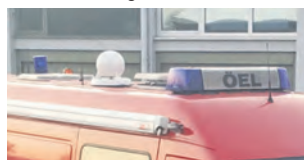
Signal: Dreimal in der Höhe gleichbleibender Ton (Dauerton) von je zwölf Sekunden Dauer, mit je zwölf Sekunden Pause zwischen den Tönen.

Alarm, der die Bevölkerung veranlassen soll, anlässlich schwerwiegender Gefahren für die öffentliche Sicherheit **auf Rundfunkdurchsagen zu achten**

Signal: Auf- und abschwellender Heulton von einer Minute Dauer.

In Gebieten, in denen Sirenen zur Warnung der Bevölkerung vorhanden sind, wird in der Regel von Zeit zu Zeit in Broschüren oder auf den Internetauftritten der zuständigen Behörden über die Sirenensignale und deren Bedeutung informiert. Darüber hinaus findet zweimal jährlich ein landeseinheitlicher Sirenenprobealarm statt, an dem sich jede Kommune beteiligen kann, die über entsprechende Sirenen verfügt. Dieser Sirenenprobealarm dient neben der Funktionsprüfung auch dazu, die Bevölkerung über die Bedeutung des Sirenensignals zur Vorbereitung von Rundfunkdurchsagen zu informieren.

Lautsprecherfahrzeuge von Feuerwehren und anderen Organisationen werden entweder ergänzend zur Sirenenwarnung oder, in Gebieten in denen keine geeigneten Sirenen vorhanden sind, anstatt der Sirenenwarnung eingesetzt. Die Katastrophenschutzbehörden haben für bestimmte Ereignisse in ihren Alarm- und Einsatzplänen die Fahrtrouen für die Lautsprecherfahrzeuge vorgeplant.



Quelle: Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr

Sirenensignal ist nicht gleich Sirenensignal

Freiwillige Feuerwehr Pförring informiert:

Alarmierungen per Sirene sind im Ernstfall von Nöten und dienen neben der Einsatzkräftealarmierung, auch zur Warnung und dem Schutz der Bevölkerung. Heutzutage findet die Alarmierung über Sirene nicht mehr bei „Kleinigkeiten“ statt. Wenn die Sirene heult, dann handelt es sich um größere Schadensereignisse, wie Großbrände bzw. Warnungen aus dem Katastrophenschutzbereich.

Wichtig ist deshalb, die Warntöne richtig einzuordnen. Der vor Kurzem in der nahegelegenen Raffinerie Bayer-noil, in Neustadt an der Donau, aufgetretene Zwischenfall führte beispielsweise zu unterschiedlichen Sirenenalarmierungen, wie man hören konnte.

Aus gegebenem Anlass möchten wir euch mit dem Informationsblatt (siehe Abbildung links) des Landesfeuerwehrverbandes Bayern über die wichtigsten Sirenensignale informieren.

Zudem lohnt sich ein Blick auf die Homepage <https://feuerwehr.pfoerring.de/buergerinfos/> der FF Pförring, dort gibt es ebenfalls die Infos über die verschiedenen Signale.



Skikurs am 25./26.01.2025 bei der DSV Skischule Wackerstein-Dünzing

Über 45 begeisterte Kids, ab 4 Jahren, durften zwei unvergessliche Ski- bzw. Snowboardtage in Lenggries mit der DSV Skischule erleben. Mit dabei: Maskottchen

Schorski. Eine Überraschung. Voller Einsatz, sowohl bei den Kids, als auch bei den Eltern und dem DSV Team war gefragt. Um dieses Wochenende zu einem ganz besonders er-

folgreichen Kurs werden zu lassen. Herzlichen Dank an Euch! Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen.

Dein DSV Team

Christliche Bauernbruderschaft Pförring

Vorstandschaft für weitere fünf Jahre wiedergewählt

Bei der Jahresversammlung der Christlichen Bauernbruderschaft Pförring berichtete Vorsitzender Bernhard Walser über die Aktivitäten des aktuell 208 Mitglieder zählenden Vereins im Jahr 2024. Den Landwirtschaftsball im Pfarrsaal haben laut Walser knapp 100 zahlende Gäste besucht. Beim Jahrtag hat Pfarrvikar Pater John einen interessanten Lichtbildervortrag über sein Heimatland Tansania gehalten. Etlliche Mitglieder haben sich laut Walser auch an den vom Bayerischen Bauernverband organisierten Bauernprotesten beteiligt. Schriftführer Hermann Grimm berichtete, dass sich der Verein in der zurückliegenden Wahlperiode eine neue Satzung gegeben hat und nun im Vereinsregister eingetragen ist. Die Einführung einer Whatsapp Gruppe habe die Beteiligung am letzten Geleit für verstorbene Mitglieder verbessert. Auf Antrag des Vorsitzenden lässt die Bauernbruderschaft statt einer künftig drei heilige Messen an den Sterbetagen lesen. Der Mitgliederbeitrag wurde von 5 auf 10 Euro erhöht. Letzteres hat positive Auswirkungen auf die Finanzen des Vereins. Kassier Heiner Schuhmacher konnte einen erfreulichen Überschuss bekannt geben. Auf Antrag von Kassenprüfer Sebastian Dellekönig wurde der Vorstandschaft einstimmig die Entlastung erteilt.

Die Christliche Bauernbruderschaft Pförring hat ihre Vorstandschaft für weitere fünf Jahre im Amt bestätigt. Bernhard Walser wurde einstimmig als Vorsitzender wiedergewählt. Als Stellvertreter unterstützt ihn Martin

Schlittenbauer. Schriftführer bleibt Hermann Grimm, die Kasse verwaltet Heiner Schuhmacher. Als Fahnenträger hat sich wieder Alfred Kügel zur Verfügung gestellt. 2. Bürgermeister Sebastian Kügel, der die Wahl leitete, dankte dem Verein für dessen Beitrag zum gesellschaftlichen Leben im Markt Pförring und den Wiedergewählten für ihre Bereitschaft, den ältesten Verein im Markt Pförring weiterzuführen. Er erinnerte an das große Jubiläumsfest zum 250-jährigen Bestehen der Christlichen Bauernbruderschaft im Jahr 2005. Der CBB könne also in fünf Jahren wieder ein Jubiläum feiern.

Martin Schlittenbauer möchte jüngere Leute als Mitglieder gewinnen. Dazu müsse der Verein präsenärer werden, zum Beispiel durch einen Stammtisch zu aktuellen Themen. Ruhestandspfarrer Franz Weber meinte, Prä-

senz könne die Bruderschaft beim Ferienprogramm des Marktes zeigen. Weil auch die Kinder am Land nur wenig Bezug zur Landwirtschaft hätten, sei der Kontakt zur Schule wichtig. Thomas Batz verwies in der weiteren Diskussion auf die Initiative Lernort Bauernhof des Bayerischen Landwirtschaftsministeriums. Walser lud schließlich zu den beiden traditionellen Veranstaltungen der Bauernbruderschaft ein. Der 271. Bauernjahrtag findet am Mittwoch, 5. Februar, statt. Nach dem Gottesdienst trifft man sich heuer erstmals im Gasthaus Paulus in Marching zum Mittagessen. Nachmittags hält Michael Liepold aus Kösching einen Vortrag über seine Erlebnisse bei der Ernte in Australien. Der Landwirtschaftsball findet am Samstag, 8. Februar im Pfarrsaal statt. Eingeladen ist die ganze Bevölkerung. *kue*

Pfarrer Michael Saller (v. l.) gratulierte den wiedergewählten Vorstandsmitgliedern der Christlichen Bauernbruderschaft, Bernhard Walser, Martin Schlittenbauer, Heiner Schuhmacher, Alfred Kügel und Hermann Grimm. *Foto: Kügel*





Die Architektin Martina Edl (M.) kandidiert für die Freien Wähler für den Bundestag. UW-Vorsitzender Stefan Haser (links) und Ehrenvorsitzende Brigitte Dellekönig begrüßten sie zum Neujahrstreffen.

Beim Neujahrstreffen von UW und JUW brachte Zauberünstler Sven Catello das Publikum mit seinen Kunststücken zum Staunen.

Fotos: Kugel

Zauberhafter Start ins neue Jahr für Unabhängige Wähler Pförring

Ein zauberhaften Start ins neue Jahr erlebten Unabhängige Wähler und Junge Unabhängige Wähler aus Pförring. Zu ihrem ersten gemeinsamen Neujahrstreffen in der Schlossschänke Wackerstein haben sich die beiden Vereine den bekannten Ingolstädter Zauberünstler Sven Catello eingeladen. Sein Ziel sei es, die Menschen zum Staunen zu bringen, sagte der Magier zu Beginn seiner Show. Und das gelang ihm ein ums andere Mal. Ob mit Spielkarten, Münzwurf oder dem Inhalt verschlossener Kuverts, immer schien der Mentalist zur großen Verblüffung seiner großen und kleinen Zuschauer die Gedanken seiner „Opfer“ lesen zu können. Seine Vorliebe für Mathematik zeigte Catello, als er aus einem - wiederum erratenen - Alter einer nicht einmal anwesenden Person ein magisches Quadrat der Zahl 41 zauberte. Das begeisterte Publikum spendete großen Applaus und

wurde mit einer nicht weniger staunenerregenden Zugabe belohnt. Denn dieses Mal war ein Wort schon auf einem Zettel notiert, bevor seine Assistentin aus den Reihen der Zuschauer überhaupt daran gedacht hatte. „Wie macht der das nur“, hieß die an den Tischen noch lange diskutierte Frage.

FW will über Direktmandate in den Bundestag

Zuvor hatte UW-Vorsitzender Stefan Haser die Direktkandidatin der Freien Wähler für den Wahlkreis 215, Martina Edl aus Eichstätt begrüßt. Als Architektin, stellvertretende Bürgermeisterin von Eichstätt und Kreistagsmitglied, wisse sie, wo vor allem in Mittelstand und Handwerk der Schuh drückt, sagte Edl. Sie stehe für gute, pragmatische Entscheidungen und wolle denjenigen eine Stimme geben, die den Staat

tragen. Dass sich die Freien Wähler gute Chancen auf den Einzug in den Bundestag ausrechnen, hat nichts mit Zauberei zu tun, so Edl. Wenn die 5-Prozenthürde nicht übersprungen wird, reichen nach geltendem Wahlrecht drei Direktmandate aus. Sie sei überzeugt, dass Hubert Aiwanger und weitere bekannte FW Politiker das schaffen, erklärte Edl. Sie selbst warb um Listenstimmen für die FW. Denn mit dem 11. Listenplatz habe sie gute Chancen, den Sprung ins Parlament zu schaffen. „Dampfplauderer haben wir schon genug, drum gehört eine Macherin wie Sie nach Berlin“, sagte Stefan Haser. Die Gäste von UW und JUW bat er schon jetzt um Unterstützung bei der Vorbereitung für die Kommunalwahlen 2026. Nach einem kurzen Jahresrückblick stieß der UW-Vorsitzende mit den Gästen auf ein erfolgreiches, glückliches und vor allem gesundes Jahr 2025 an. *kue*

Die Sieger des Watt-Turniers 2025

Beim traditionellen Watt-Turnier des FC Wackerstein-Dünzing, das immer am 1. Freitag im neuen Jahr stattfindet, belegten Klaus Tieg und Schlittenbauer Max den 1. Platz. Knapp gefolgt von Wolfgang Werle und Robin Pickl auf Platz 2 sowie Christian Zagler und Martin Euringer auf Platz 3.





Erfolgreiche Fortbildung in Reschensee

Anfang Dezember fand eine Fortbildung für speziell DSV Skischulen zu den Themen „Inklusion im Skisport“ statt, organisiert von DBS, BVS Bayern und BSV. Im Fokus: Wie kann Skisport barrierefrei gestaltet werden? Neben praxisnahen Tipps und Übungen wurde der neue DSV-Lehr-

plan Ski Alpin vorgestellt. Der Austausch unter den Teilnehmenden und interaktive Pisten-Einheiten machten das Event zu einem vollen Erfolg. Für unsere Teilnehmende Norbert und Christine Gößl war es ein unvergessliches Fortbildungswochenende. Christine zum

ersten Mal auf Monoskier. Norbert zum ersten Mal mit Funk und Guide mit Sehbehinderung 10% Sehstärke. Ein wichtiger Schritt für mehr Vielfalt und Gemeinschaft im Wintersport.

Dein Team DSV Ski- & Snowboardschule Wackerstein-Dünzing

Tageskurs "Bewegung im Schnee" mit Après-ski

- ☐ Sa, 8. Februar 2025, 5:00 - 19:00 Uhr
- 📍 Fieberbrunn
- 🕒 Anmeldestart: So, 1. Dezember 2024, 00:00 Uhr
- 📄 Angebotsbeschreibung



Für alljene, denen "nur" Skifahren zu wenig ist, die gerne tanzen und feiern. Gemeinsam werden wir den Tag rocken.

Tageskurs "Aufbaukurs"

- ☐ Sa, 15. Februar 2025, 9:15 - 16:00 Uhr
- 📍 Kössen
- 🕒 Anmeldestart: So, 1. Dezember 2024, 00:00 Uhr
- 📄 Angebotsbeschreibung



Unter anderem richtet sich diese Fahrt an unsere diesjährigen Skischüler, denen es ermöglicht wird, den Vormittag betreut mit einem Skilehrer zu fahren. Für die Nicht-Skischüler darf es ein entspannter Samstag in den Bergen sein.

Fit werden – Fit bleiben

Frühlings-Fit

WANN AB MITTWOCH 5. FEBRUAR 2025 BIS 16. APRIL 2025
8 EINHEITEN (ausgenommen 26.2., 26.3 und 9.4)
18:30 UHR BIS 19:30 UHR
KLEINE TURNHALLE PFÖRRING

KOSTEN FÜR MITGLIEDER 16 €
FÜR NICHT-MITGLIEDER 28 €

ANMELDUNG Christine Gößl
goesslchristine@yahoo.de || +49 152 3170 2009

Fit werden – Fit bleiben

Frühlings-Workout

WANN AB MITTWOCH 5. FEBRUAR 2025 BIS 16. APRIL 2025
8 EINHEITEN (ausgenommen 26.2., 26.3 und 9.4)
18:30 UHR BIS 19:30 UHR
KLEINE TURNHALLE PFÖRRING

KOSTEN FÜR MITGLIEDER 16 €
FÜR NICHT-MITGLIEDER 28 €

ANMELDUNG Christine Gößl
goesslchristine@yahoo.de || +49 152 3170 2009

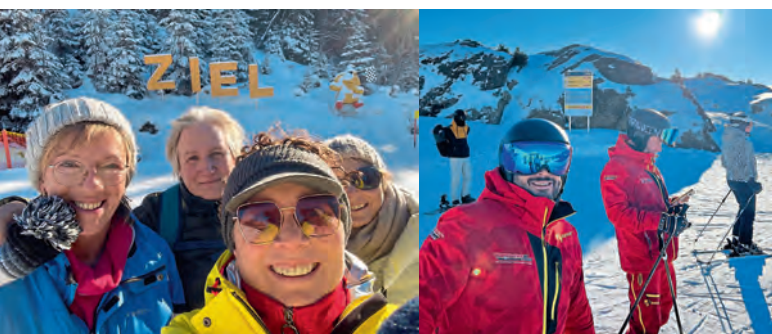


Zur Fortbildung in Hochficht

Zum Start ins neue Jahr ging es für Kathrin Arnhofer – DSV Ski-Instructorin bei der DSV Ski- & Snowboardschule Wackerstein-Dünzing nach Hochficht zur 3-Tages-Fortbildung. Ein für viele eher unbekanntes Skigebiet – ein Familienskigebiet in den böhmisches Wäldern Österreichs – nahe Passau gelegen. Dabei stand die Freude auf dem Ski im Fokus. Ebenso der neue DSV Skilehrplan Alpin. Sowie verbessern des persönlichen Fahrkönnens. Unsere Truppe hatte es sich zudem nicht nehmen lassen, die seit zwei Wintern brandneue Skimarke des legendären Marcel Hirscher „Van Deer“ zu testen. Es gab hier einen Skitest vor Ort. Rundum eine wunderbare Fortbildung vom BSV.

Singles-Skifahrt ins Zillertal

Wow! Was für ein meega Saisonstart für unsere DSV Ski- & Snowboardschule. An einem normalerweise sehr stark frequentierten Samstag Wochenende im Januar in den Bergen (und 100% Sonnenschein gemeldet) fanden wir teilweise menschenleere Pisten vor. Schon um 8.30 Uhr am Skigebiet angekommen, konnten wir den Wintertag perfekt nutzen und genießen. Auch darunter unsere vier Wanderladys hatten große Freude am Berg. Später ging's zum AprèsSki und Tanz in den „Saustadt“, bis 19 Uhr. Die Fahrt war ausgebucht. Ein ebengleich perfekter Tag und Auszeit in den Bergen im Zillertal. Bis zur nächsten Fahrt. Wir freuen uns Euch zu begleiten. *DSV Ski-Team Wackerstein-Dünzing*



Tageskurs "Ladysfahrt"

☑ Mi, 26. Februar 2025, 9:30 - 16:00 Uhr
 📍 Sudelfeld
 🕒 Anmeldestart: So, 1. Dezember 2024, 00:00 Uhr
 📄 Angebotsbeschreibung



Was gibt 's schönes als unter der Woche dem Alltag zu entfliehen.

Einzutauchen in einen schneereichen Tag in den Bergen.

Wir geben alles, um es euch so schön wie möglich zu machen, eine Auszeit in den Bergen.

11.01.2025 (Sa)
Tageskurs "Single Skifahrt"
Zell am Ziller (Rückfahrt 19 Uhr)

25./26.01.2025 (Sa/So)
Ski- & Snowboardkurs
Lenggries

08.02.2025 (Sa)
Tageskurs "Bewegung im Schnee" mit Aprésski
Fieberbrunn (Rückfahrt 19 Uhr)

15.02.2025 (Sa)
Tageskurs "Aufbaukurs"
Kössen (Rückfahrt 16 Uhr)

26.02.2025 (Mi)
Tageskurs "Ladysfahrt"
Sudelfeld (Rückfahrt ca. 16 Uhr)

Je nach Schnee- und Wetterlage geführte Skitouren

Pisten Fit Kurs
Ab 6.11.2024 10 x immer Mittwochs

Alle Fahrten sind auch ohne Skipass möglich
z.B. Tourengerer, Wanderer, Rodler, Langläufer etc.

ONLINE ANMELDUNG ab 1.12.2024 (siehe QR-Code oder LINK)
<https://www.fcw-skisport.de/kontakt-anmeldung-links>



Winterprogramm

DSV Ski- & Snowboardschule
FC Wackerstein-Dünzing Saison 2024/25





Dorfweihnacht der FF Ettlíng am 29. Dezember 2024

Am 29.12.2024 wurde in Ettlíng die jährliche Dorfweihnacht für alle Einwohner und Feuerwehrmitglieder am Feuerwehrhaus abgehalten. Bereits ab 16:30 Uhr konnten die ersten Gäste begrüßt werden.

Für einen Höhepunkt des Abends sorgte Michael Schlederer, der mit seiner Trompete die vielen Zuschauer bestens unterhalten hat. Auch für die kleinen Gäste war unter anderem mit Kinderschminken einiges geboten. Bei Christkindmarktambiente mit Glühwein und Feuerwurst konnten die vielen Besucher und Besucherinnen eine tolle Zeit verbringen. Alles in Allem ein mehr als gelungener Abend. Die Feuerwehr Ettlíng möchte sich bei allen Helfern und Helferinnen sowie bei Kateryna Strauch fürs Kinderschminken und Michael Schlederer für die musikalische Unterhaltung recht herzlich bedanken. Außerdem geht ein großer Dank an die Besucher/Besucherinnen unseres Festes.



Wunschbaum des Bürgervereins war ein voller Erfolg

Im Jahr 2024 hat der Bürgerverein Pfürring e. V. auf Anregung und Mithilfe von Stefanie Kallmünzer das erste Mal einen Wunschbaum aufgestellt.



Pünktlich zur Nacht der Lichter und zum Leonhardimarkt wurde der weihnachtlich geschmückte Baum im Rathaus Pfürring aufgebaut und mit den Wunschzetteln behängt. Eigentlich sollte er bis Mitte Dezember dort stehen bleiben, doch bereits am Leonhardimarkt-Sonntag hatte jeder Wunsch einen Spender gefunden.

Dafür möchten wir uns ganz herzlich bei allen bedanken, die an Weihnachten einem Unbekannten ein Freude gemacht haben. Die Wunschzettel wurden größtenteils anonym ausgefüllt, so dass auch wir nicht wissen, für wen genau die Geschenke waren. Aber durch Rückmeldung der vermittelnden Personen wissen wir, dass sich die Beschenkten sehr gefreut haben.

Eine Ausnahme war das Seniorenheim Pfürring, das sich für alle Bewohner Lebkuchen, Stollen, Plätzchen, Schokolade, Bonbons und Säfte gewünscht hat. Auch diese Wünsche wurden erfüllt und so war die Freude dort groß in der Vorweihnachtszeit so viele Leckereien zu erhalten.

Weil der Anklang letztes Jahr so groß war, haben wir uns entschlossen, dass es auch dieses Jahr wieder einen Wunschbaum geben soll. Und auch wenn die Zeit bis dahin noch lang ist, möchten wir bereits jetzt darum bitten, wenn Sie jemanden kennen, der sich auch über eine Kleinigkeit zu Weihnachten freuen würde, weil er es sich selbst nicht leisten kann, melden Sie sich bitte bei uns. Wir behandeln alles vertraulich und anonym.

Euer Bürgerverein



Spende an First Responder

Wie jedes Jahr sammelte Katrin Gschlöbl (Lobsing) vom Friseursalon „LaBellezza“ aus Bad Gögging ihr Trinkgeld im Dezember, um es an verschiedene Projekte in der näheren Umgebung zu spenden. Dieses Jahr gingen 365 Euro an die First Responder des Marktes Pförring. Katrin und die First Responder bedanken sich ganz herzlich bei allen, die durch ihr Trinkgeld diese Spende ermöglicht haben.



Weihnachtsfeier der Freiwilligen Feuerwehr Gaden

Am 27. Dezember 2024 lud die Freiwillige Feuerwehr Gaden ab 18:00 Uhr zur Weihnachtsfeier ins geschmückte Feuerwehrgerätehaus ein.

Nach einer herzlichen Begrüßung durch den 1. Vorstand der das vergangene Jahr Revue passieren ließ, erwartete die Mitglieder der Feuerwehr ein reichhaltiges Buffet, liebevoll von den Feuerwehrfrauen zube-

reitet. Die kulinarischen Köstlichkeiten und die warme Atmosphäre sorgten für Begeisterung.

Gemeinsame Gespräche machten den Abend zu einem harmonischen Jahresausklang. Ein besonderer Dank gilt allen, die zum Gelingen dieser Feier beitrugen.

Gut Wehr und ein frohes neues Jahr!

Terminaktualisierung Adventsmarkt!

Zu den im Infoblatt Ausgabe 01/25 veröffentlichten Terminen der FF Pförring gibt es folgende Änderung:

**ADVENTSMARKT
07.12.2025**

Wir bitten um Beachtung und freuen uns schon jetzt auf euren Besuch.

Eure FF Pförring



Christbaumsammelaktion 2025 der JU Pförring

Traditionell bat auch heuer die Junge Union Pförring wieder an, die Christbäume nach Weihnachten einzusammeln. Dafür fanden sich trotz des kalten Wetters zahlreiche freiwillige Helfer ein. Hierfür ein herzliches Vergelt's Gott.



Jahreshauptversammlung 2024 des Fischervereins Petri Jünger Pförring e.V.

Am 6. Januar 2025 fand vor knapp 80 Mitgliedern im Gasthaus Paulus in Marching die Jahreshauptversammlung für das abgelaufenen Jahr 2024 der Petrijünger Pförring statt. Der 1. Vorstand Roland Straßer begrüßte alle erschienenen Mitglieder recht herzlich. Besonders begrüßte er die Marktgemeinderäte Martin Busch, Georg Lang und Thomas Schmid, sowie unsere anwesenden Ehrenmitglieder des Vereins, Otto Biebl, Ruthardt Grimm, Peter Hofmayer, Josef Reithmeier und Karl Heinz Kraft. Nach der Bekanntgabe der Tagesordnung gedachte der Verein den im vergangenen Jahr verstorbenen Mitgliedern Erwin Sedlmeier und Peter Göttlinger. Das Jahr 2024 war wieder ein turbulentes Jahr für den Verein.

Nach der Pandemie mussten wir uns erst mal finden bzw. sortieren, wie es weitergeht und auf was wir uns zukünftig konzentrieren bzw. vorbereiten müssen. Einige Pachtverträge mussten neu verhandelt bzw. abgeschlossen werden. Mit Anliegern gab es einige Themen zu Besprechen und die Überschwemmungen durch das Hochwasser waren natürlich eine enorme Herausforderung. Das positive jedoch gleich vorab, bei unseren Veranstaltungen (Fisch ToGo, Fischerfest, Mindelstettner Markt), wo auch der größte positive finanzielle Einfluss auf den Verein herkam, hatten wir wieder mal gute Arbeit geleistet. Dafür bedankte sich Straßer an dieser Stelle bei allen Helfern ganz besonders.

Herausforderungen durch das Hochwasser in Pförring 2024 hatten uns aber ganz schnell wieder mal die Grenzen aufgezeigt, welche finanziellen Schäden dem Verein zugetragen werden können!

Die Verluste an den Weihern durch das „Wegziehen und Verenden der Fische im Trocken“ sowie die Schäden an den Gewässern können wir bis heute finanziell nicht beziffern.

Dies zeigt sich erst in den nächsten Jahren an der Auswertung der Fänge und Aufnahme des Fischbestandes an den Weihern.

Für die Maßnahmen vor Ort (mit Keschern in den Wiesen) möchte ich mich ganz besonders bei den vielen Helfern unter Leitung unserer Gewässerwarte bedanken. Dadurch konnten doch noch einige Fische gerettet werden, bevor diese in den Wiesen ohne Wasser verendeten.

Ab 2025 hat sich die Vorstandschaft entschieden den Verein vollumfänglich zu digitalisieren.

Die Anträge, Fischereiberechtigungskarten, Tageskarten, Eintragung und Auswertung der Fänge, Verifizierung des Fischereischeins sowie Mitgliederverwaltung soll zukünftig digital und damit auch nachhaltig erfolgen, soweit es natürlich von den Mit-

gliedern angenommen wird. Eine zweigleisige Vorgehensweise (Papierform und neue App) ist jedoch die nächsten Jahre vom Verein immer noch gewährleistet.

Diese Umstellung, im digitalen Zeitalter, hat natürlich auch den Vorteil, eine gemeinsame, einheitliche Plattform der internen Mitgliederdaten, Fangstatistiken und auch Buchungen/Abrechnungen der Jahreskarten und Tageskarten zu ermöglichen. Eine finanzielle Einsparung für den Verein ist damit ebenso verbunden, teilte Straßer mit. Der Schutz von Daten der Mitglieder ist natürlich weiterhin gegeben. Kassier Hans-Dieter Wölf trug einen verkürzten Kassenbericht vor. Er erläuterte die Ein- und Ausgaben. Der Kassier bedankte sich bei den Helfern, ohne die diese Arbeit nicht zu machen wäre. Die beiden Kassenprüfer Peter Ropertz jun. und Peter Hofmayer bescheinigten dem Kassier eine einwandfreie Kassenführung. Die Vorstandschaft wurde danach einstimmig von den Mitgliedern entlastet.

Der Bericht der Gewässerwarte wurde von Peter Ropertz und Andreas Batz vorgetragen. In ihren Ausführungen berichteten sie über die Fangmengen und die Besatzmaßnahmen. Sie gingen kurz auf die gesetzten Fischarten und Weiher ein. Sie bedankten sich bei allen Helfern, die beim Besatz und vor allem am Gewässer mitgeholfen haben. Es folgte der Bericht des Sprechers der Fischereiaufsicht, Rainer Biebl, der berichtete, dass es im abgelaufenen Jahr keine Vorkommnisse gegeben hat. Die erforderlichen Papiere, Fischereischein und Erlaubnisschein waren immer dabei und auch die Fänge wurden ordnungsgemäß in die Fanglisten eingetragen. Wenn die neue Vereins-App „Angelroute“ freigeschaltet ist, können die Fänge direkt eingetragen werden. Die Änderung der Schonzeiten in Niederbayern (Trefferweiher 1 und 2) Barbe vom 15. 4. bis 15. 6., Hecht und Zander 15.02. bis 31.05. wurde beachtet.

Der Jugendbericht wurde vom Jugendleiter Anton Meyer vorgetragen. Am 21.4.2024 fand das Anfischen am Treffersee 2 statt, am

20.05 das Königsfischen in Marching. Von den 8 Teilnehmer konnten 5 Jugendangler einen Fisch präsentieren.

Königswertung:

1. Lukas Beringer Karpfen 3.600 Gramm
2. Paul Festl Brachse 2.100 Gramm
3. Ben Festl Karpfen 1.900 Gramm

Positiv zu erwähnen ist die Mithilfe bei unserem diesjährigen Fischerfest. Egal ob beim Bedienen, Gläserwaschen oder Geschirrspülen war die Jugend mit Elan dabei. Am 29. 9. Hatten wir unser Abfischen am Treffersee 2. Bei nebligem und sehr kaltem Wetter fischten 4 Teilnehmer um den Sieg. Den 1. Platz holte sich Lukas Beringer vor Jonas Winter und Luis Schmid. Der letzte Termin war dann die Weihnachtsfeier.

Bei der Jugend gibt es ein neues Gesetz. Der Jugendfischereischein (war in der Gemeinde zu beantragen) wurde abgeschafft. Zukünftig kann man ab 7 Jahren (vorher 10 Jahren), mit jedem Erwachsenen Fischereischeininhaber, der im Verein eine Fischereiberechtigungskarte besitzt, mitfischen. Michael Betz stellte die neue digitale Anwendung „Angelroute“ vor. Er erklärte kurz die Vorteile der neuen Anwendung.

Für den Angler:

- einfacher Beitritt zum Verein
- Gewässerübersicht, Übersicht über Fänge für Vereine
- Besondere Bestimmungen über einzelne Gewässer sind sofort einsehbar
- Angelkarten sind online verfügbar

Für den Verein:

- Flexible Mitgliederverwaltung,
- Kostensenkung, Einladungen, Portokosten, Veranstaltungskalender
- Aufwandsreduzierung, einfache Fangauswertung
- Kartenkontingente festlegen, Vergabe von Gastkarten



Die geehrten Mitglieder für 20 Jahre: v.l. Vorstand Roland Straßer, Thomas Magerl, Anton Spitzer, Peter Karsten und 2. Vorstand Karl Dussmann

Die neue Digitale Anwendung ist ab 2025 online zur Nutzung freigeschaltet!

Vorstand Straßer gab die neue Beitragsordnung des Vereins ab 2025 bekannt, diese wurde vorab in der JHV 2023 angekündigt und in der Vorstandschaft einstimmig beschlossen. Letzte Erhöhung der Beiträge war 2008, teilte Straßer mit.

Er stellte die Preissteigerung von 2009 bis 2024 vor. Die gestiegenen Gebühren des Verbands, Pachtgebühren, Versicherungen und vor allem die hohen Kosten für den Fischbesatz begründeten diese Maßnahme. Nach ein paar wenigen Stimmen zur Diskussion der Erhöhung teilte Vorstand Straßer nochmal ganz klar mit, dass diese nichts mit der Anpachtung des Dammwachhauses zu tun hat.

Wer die Zahlen vom Kassenbericht mit den Einnahmen und Ausgaben bzgl. der Beiträge und Kosten der Gewässer gelesen und gerechnet hat kann dies auch nachvollziehen, man darf wirtschaftlich gesehen keine zwei Themen vermischen teilte der Vorstand mit. Danach wurden die langjährigen Mitglieder für ihre Treue geehrt. Jeder erhielt eine Urkunde inklusive Anstecknadel bzw. Geschenke vom Verein für die langjährige Vereinstreue.

Die Ehrennadel in Bronze für 20 Jahre Mitgliedschaft erhielten Anton Spitzer, Peter Karsten, Viktor Fink, Florian Schmid, Eugen Schmidt und Thomas Magerl.



V.l.: 1. Vorstand Straßer, Josef Schießl der für 50 Jahre geehrt wurde und 2. Vorstand Dussmann

Die Ehrennadel in Silber für 30 Jahre Mitgliedschaft erhielten Lothar Herdecke, Rudolf Dachauer, Josef Polz, Andreas Dachauer, Johann Pollinger und Erhard Garbe.

Die Ehrennadel in Gold für 40 Jahre Mitgliedschaft erhielten Erich Moosburger, Anton Zieglmeier und Mario Kölbl

Ein Anerkennungsgeschenk für 50 Jahre treue Mitgliedschaft erhielt Josef Schießl. Unter dem Punkt Wünsche und Anträge regte Karl Heinz Kraft an, eine neue Schautafel von heimischen Fischen am Ungergarten anzubringen. Es gehen so viele Leute

vorbei und bleiben interessiert stehen. Leider ist die Schautafel am Ungergarten in die Jahre gekommen und sehr verblasst, so Kraft. Vorstand Straßer teilte mit, dass er sich natürlich um eine neue Schautafel kümmern wird.

Zum Abschluss bedankte sich der Vorstand bei allen Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und beendete somit die Jahreshauptversammlung 2024.

„Bleiben Sie gesund und ich hoffe, dass wir uns schon bald wieder am Gewässer oder bei Veranstaltungen sehen werden.“



JETZT TICKETS SICHERN!

Tickets verfügbar unter burning-lake.de:

- **TAGESTICKET 9 €**
- **WOCHENENDTICKET 16€**

Folgt uns auf **SOCIAL MEDIA**

 Burning Lake
 burninglakede
 @burning.lake

23./24. Mai 2025 | PFÖRRING

BURNING-LAKE.DE



400 Jahre treue Mitgliedschaften beim Jahrtag des Handwerker- und Arbeitervereins Pförring geehrt

Am 12.01.2025 konnte der Handwerker- und Arbeiterverein Pförring seinen traditionellen Jahrtag feiern. Von Blasmusik begleitet, marschierten die Mitglieder zum Gottesdienst, der zu Ehren der verstorbenen Mitglieder, durch den Männergesangsverein Pförring gestaltet wurde. Im Anschluss daran wurde der gesellige Teil des Jahrtages vom 1. Vorsitzenden Helmut Ferstl mit einer kurzen Ansprache eröffnet. Dass der Verein auf eine stolze Vergangenheit zurückblicken kann, zeigen nicht zuletzt, die sehr langen Mitgliedschaften. So konnten im vergangenen Jahr 8 Personen insgesamt 400 Jahre treue Mitgliedschaft erreichen.

Umrahmt von den Donautalern wurden Ruthard Grimm, Willi Schwürzer und Franz Reithmeier für jeweils 60 Jahre geehrt. Für 50 Jahre konnten Josef Pol und Siegfried Grimm und für 40 Jahre Max Zeitler, Martin Oblinger und Helmut Gertschauer jeweils eine Urkunde überreicht werden.

Um die Abgrenzung zu erleichtern ist es wichtig nochmal zu erwähnen, dass am

Jahrtag immer die Jubilare aus dem vergangenen Kalenderjahr geehrt werden.



Gruppenfoto mit geehrten von links:

1. Vorsitzender Helmut Ferstl, Franz Reithmeier, Willi Schwürzer, Max Zeitler, Ruthard Grimm, 1. Bürgermeister Dieter Müller, Pfarrer Michael Saller, Pater John Bosco

Task-Force Hochwasser

Auch das Jahr 2025 begann am 2. Januar für die TF Hochwasser wieder sehr arbeitsreich. Der mobile Hochwasserdeich, welcher über mehrere Monate hinweg den Ort Schelldorf (Markt Kipfenberg) vor Überschwemmungen schützte, wurde abgebaut und wieder nach Pförring geholt. Dort wurde er gereinigt und mit einem neuen Vlies versehen. Der Hochwasserdeich steht jetzt wieder einsatzbereit zur Verfügung.

KBI Franz Waltl



Der FC Wackerstein-Dünzing gratuliert seinem langjährigen Vorsitzenden Lothar Seidl zum 80. Geburtstag

44 Jahre lang hatte der Jubilar das Amt des 1. Vorsitzenden beim FC Wackerstein-Dünzing inne, bevor er es 2015 abgab. In einer kurzen Laudatio hob Stefan Köstler das Wirken von Lothar Seidl in seiner langen Amtszeit hervor.

1974 – 1975 wurde das Hauptspielfeld angelegt, 1975 – 1977 das Sportheim errichtet, 1976 wurde der Kinderspielplatz angelegt, 1978 entstanden 5 Stockbahnen, 1987 – 1989 wurde ein 2. Spielfeld angelegt und 1991 – 1993 wurde das Sportheim umgebaut und erweitert.

Köstler dankte Lothar Seidl für die viele Arbeit, die er und auch seine Frau Angela, in all den Jahren für den FCW geleistet haben.



MGV-Sänger proben fleißig für den Sängertaschung

Nach einer kurzen Weihnachtspause hat seit Anfang Januar wieder mit den Singstunden begonnen. Derweil war der MGV noch Mitte Dezember beim Benefizkonzert der Pfförringer Adventsbläser von Martin Ott gefordert und konnte mit drei weihnachtlich angehauchten Liedern die vielen Besucher in der Pfarrkirche begeistern. Am 30. Dezember gratulierte der MGV Vorsitzende Robert Pickl und der Akkordeonspieler Manfred Brücklmeier unser langjähriges passives Mitglied Lothar Seidl zum 80. Geburtstag. Dem Pfförringer Ehrenbürger konnte seinen runden Geburtstag in bester Gesundheit im Kreise seiner Liebsten und mehrerer Vereinsvorsitzenden feiern. Wir vom MGV hoffen, dass Hr. Seidl noch sehr lange bei bester Gesundheit die Treue hält. Am 11. Januar waren die aktiven Sänger bei unserem Sänger des zweiten Basses – Kurt Schlagenhauer eingeladen. Kurt veranstaltete anlässlich seines Geburtstages ein Kesselfleischessen, was von uns Sängern sehr gerne angenommen wurde. Natürlich wurde bei dieser Gelegenheit auch das ein oder andere Lied und mehrere Gasenhauer zum Besten gegeben. Einen Tag später stand der erste Auftritt des Jahres auf dem Programm. Mittlerweile schon traditionell umrahmt der MGV Liederhort Pfförring

den Jahrtag des Arbeiter- und Handwerkervereins Pfförring. Dieses Jahr sangen wir die Kirchberger Singmesse und konnten uns wieder mal in einer gut gefüllten Pfarrkirche St. Leonhard präsentieren. Nun liegt der Fokus der Sänger bereits auf einen Höhepunkt des Vereinsjahrs, dem Sängertaschung am Ruaßigen Freitag, den 28. Februar im Pfförringer Pfarrheims. Ab 18:59 beginnt die Veranstaltung und der MGV hofft, auch in diesem Jahr wieder ein ausverkauftes Haus vermelden zu können. Ab 18:31 Uhr startet der Einlass der Maschkerer. Die vielen Gäste können sich auch ein sehr abwechslungsreiches Programm mit vielen Höhepunkten und Einlagen freuen. Für leckere Speisen und kühle Getränke ist gesorgt. Hierfür sorgt auch die im Saal aufgebaute Bar. Maskierungen und Verkleidungen sind ausdrücklich erwünscht. Teilnehmer, die sich entschließen dem MGV-Liederhort aktiv oder passiv beizutreten erhalten freien Eintritt. Alle anderen Gäste können für 6 Euro am Sängertaschung teilnehmen. DJ Zimp wird auch in diesem Jahr für abwechslungsreiche Musik und volle Tanzflächen sorgen.



MGV-Chef Robert Pickl (links) und Manfred Brücklmeier überbrachten Jubilar Lothar Seidl die besten Glückwünsche zum 80. Geburtstag im Namen des Liederhorts. Foto: Halbritter

Einen gelungenen Auftritt legte der MGV beim Pfförringer Adventsbläser – das Benefizkonzert von Martin Ott Mitte Dezember hin. Foto: Kugel

Auch die Geselligkeit kommt beim MGV nicht zu kurz. Mitte Januar lud Kurt Schlagenhauer zum Kesselfleischessen auf dem Birkhof ein. Foto: Halbritter



Männerballett Lumumba e.V.
&
Marchinger Showgirls & Boys e.V.
präsentieren:
Kehraus

Eintritt 6€ **04.03.2025**
im Gasthaus Paulus in Marching **Einlass 18:30 Uhr**

15.02.2025 **DJ TIMBA** **DA KÖNNT IHR EUCH WARM ANZIEHEN!**

APRÈS-SKI PARTY BEIM FCW

BEGINN 21.00 UHR
EINLASS 20.00 UHR **EINTRITT 8 €**

SPORTHEIM WACKERSTEIN
COOLDANCERS PFÖRRING
WER IM SKIOUTFIT KOMMT, ERHÄLT EINEN DRINK!

*Einladung zum
Rehessen*

für die
Jagdgenossenschaft Ettling
am Sonntag, dem 9. Februar 2025,
um 12.00 Uhr
im Gasthaus Grimm, Pförring

Der Jagdpächter Gerhard Turber
lädt alle Jagdgenossen/-innen
mit ihren Partnern sehr herzlich ein.

Einladung
Informationsabend
Donnerstag, 6. März, 19 Uhr
Schloßschänke Wackerstein
„HEIZEN – aber wie?“

Laut Gebäudeenergiegesetz (GEG) müssen fossile Energieträger beim Heizen in den nächsten Jahren schrittweise ersetzt werden.
Über Vorgaben, Fristen und Förderungen informiert

Martina Edl, Architektin
Stv. Vorsitzende des Fachausschusses Umwelt, Energie und Infrastruktur.

Unabhängige Wähler Pförring e. V.

DIE UNABHÄNGIGEN
UWV

Christliche Bauernbruderschaft Pförring



Einladung zum 271. Pförringer Bauernjahrtag am Mittwoch, den 5. Februar 2025

09.45 Uhr Aufstellung zum Kirchenzug am Pfarrheim

10.00 Uhr Jahrtagsgottesdienst in der Pfarrkirche

Anschließend Mittagstisch im
Gasthaus Paulus Marching

Nachmittags gemütliches Beisammensein
bei Kaffee und Kuchen

Vortrag über die Erlebnisse bei der Getreideernte
in Australien

Auftritt der CooldancersKids

Auf Ihren Besuch freut sich die Vorstandschaft!

Einladung zum Sängerfasching des MGV Liederhort Pförring



Für Neumitglieder
freier Eintritt



Ruaßiger Freitag,
28. Februar 2025
im Pfarrheim Pförring

Buntes Programm



Tanz & Einlagen



Musik



Maskierungen
&
Verkleidungen
sind erwünscht!

Für Speisen
ist gesorgt



Barbetrieb

Einlass: 18.31 Uhr
Beginn: 18.59 Uhr
Eintritt: 6€

Auf geht's zum 9. Pörringer Landwirtschaftsball

am Samstag,
den 08. Februar 2025 um 20.00 Uhr
im Pfarrsaal

Einlass: 19.00 Uhr

- Tanzmusik mit den "Oberschneidigen"
- Auftritt der Pörringer Cooldancers
- Barbetrieb

Auf Ihren Besuch freut sich die Vorstandschaft der
Christlichen Bauernbruderschaft!



Bürgerverein Pförring e.V.
mit Herz, Hand und Verstand für Pförring

Unsere kostenlosen Angebote für Sie

Bürgercafé

jeden 2. Freitag im Monat von 15:00 -17:00 Uhr
Pfarrheim Pförring

Kostenloser Einkaufs- und Fahrservice

für hilfsbedürftige Mitbürger.

Für sonstige benötigte Hilfen, bzw. Anregungen oder
Ideen wenden Sie sich gerne an folgende Kontakte:

Brigitte Dellekönig

08403/671

Rayk Pöthig

08403/939722

Alle Informationen zum Bürgerverein und den
Aktionen unter www.buergerverein-pfoerring.de

Die Kelsbachbuam, Gäste und Fahnenabordnungen zum Kirchenzug beim 146. Bauernjahrtag in Offendorf



Bauernjahrtag mit Tradition

Zu seinem 146. Jahrtag hatte der Christliche Bauern- und Arbeiterbund Offendorf eingeladen. Zahlreiche Mitglieder, Politiker und Geschäftsleute sind zum Jahrtag gekommen. Vor dem Gottesdienst stellten sich die Vereine mit ihren Abordnungen mit den Gästen zum Kirchenzug auf. Angeführt von den Klängen der Kelsbachbuam ging es bei kaltem und klarem Wetter zur Kirche Mariä Himmelfahrt.

In der Hl. Messe zu Ehren der verstorbenen Mitglieder ging Pfarrer Josef Schemmerer in seiner Predigt auf die Würde des Menschen und dessen Arbeit ein. „Arbeit gibt dem Menschen Würde und führt zu innerem Wachstum“, so Schemmerer. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst vom Männerchor Mindelstetten-Offendorf mit der „Waldlernermesse“ unter der Leitung von Wolfgang Schauer.

Nach der Messe zogen die Kirchenbesucher mit den Kelsbachbuam und den Fahnenabordnungen unter der Führung vom Vorsitzenden Alfons Waldinger mit Christa Waldinger und Barbara Hofmayer zu Fuß zum Vereinsbahnhof Offendorf.

Der Vorsitzende Alfons Waldinger konnte zahlreiche Gäste aus Politik und Wirtschaft zum Jahrtag begrüßen. Der stellvertretende Landrat Bernhard Sammler (CSU) überbrachte die Grüße des Landkreises Eichstätt. Es sei ihm eine Ehre, am Jahrtag teilzunehmen. Dies sei keine Selbstverständlichkeit mehr. In Oberdolling gibt es diese traditionsreiche Veranstaltung leider nicht mehr. Um so mehr dankte er den Organisatoren für ihre Arbeit. Dies wurde vom Publikum sofort mit Applaus unterstrichen. Die moderne Landwirtschaft steht vor großen Herausforderungen. Viel Bürokratie, hohe Energiepreise durch eine hohe Inflation und ein Stück Zukunftsangst. Dennoch sorgen die Landwirte für einen reich gedeckten Tisch. Wie Sammler erzählte, hat ihn sein Großvater vom bayerischen

Wald geprägt. „Begegne der Zukunft nicht mit Furcht, sondern mit Gottvertrauen“, so Sammler als guter Ratschlag für die Gäste.

Bezirksrat Alexander Heimisch sprach ein kurzes Grußwort. Der Bezirk stehe für Kultur und Soziales. „Wenn der Jahrtag mit einem Gottesdienst beginnt, dann zeige dies die Ehrfurcht und Verantwortung vor der Schöpfung“, so Heimisch.

Bürgermeister Alfred Paulus (CWG) überbrachte die Grußworte der Gemeinde Mindelstetten. Er stelle die Gemeinschaft und Würde in den Mittelpunkt seiner Rede. Der Zusammenschluss des Jahrtages stellt die Gemeinschaft seit 146 Jahren in den Mittelpunkt. Dieses Attribut würde er sich auch von der Großen Politik wünschen. In Bezug zur Predigt in der Kirche sagte er „Wir arbeiten zusammen an der Gemeinde und damit am Paradies Mindelstetten“. Paulus stellte die diesjährigen Projekte der Gemeinde Mindelstetten vor. So werde ab 1. Juni ein Rettungswagen zwölf Stunden täglich in der Mehrzweckhalle für den Notfall zur Verfügung stehen. In Tettenagger, Hiendorf und Oberoffendorf werden neue Trafos gebaut. Der Bauhof werde demnächst fertig gestellt. In Hiendorf wird im Frühjahr mit den Bauarbeiten begonnen. Hier wurde bei der Ausschreibung ein um 25 Prozent günstigerer Preis als kalkuliert erzielt. Der Schulausbau werde im Sommer folgen. Der Breitbandausbau soll bis August abgeschlossen sein. In Hiendorf entsteht ein neues Baugebiet. Zusätzlich werden in Hiendorf und Tettenagger neue PV-Anlagen entstehen. Nach dem Ausbau sind die zwei Prozent der Gesamtgemeindefläche fast verbaut. Von möglichen 48 Hektar sind danach 45 Hektar mit Photovoltaik belegt. Im gesamten Jahr werden rund 6,5 Millionen Euro investiert. Ein guter Teil davon kann mit staatlichen Förderungen gestemmt werden.

Waldinger freute sich über den guten Besuch des Jahrtages. Die persönliche Begegnung sei durch nichts zu ersetzen. Der Festzug sei eine Demonstration für die eigene Heimat. Der Jahrtag selbst sei ein Tag „der Gemeinschaft, des Glaubens und der Tradition“, so Waldinger.

Die Versammlung gedachte der gestorbenen Mitglieder Johann Spenger und Walburga Forstner. Derzeit habe der Verein 260 Mitglieder. Im vergangenen Jahr gab es eine Neuaufnahme. Er dankte allen Kuchenbäckerinnen und den Organisatorinnen. Sein weiterer Dank ging an Franziska und Alfons Pfaller, die die Volkstanzgruppe leiten. Ebenso an die Standartenträger und die Begleiter. Er ließ das abgelaufene Jahr Revue passieren. Der Verein beteiligte sich mit der Standarte bei allen kirchlichen Festen, am Schießen der Vereine und am Annatag in Mindelstetten. Sein besonderer Dank galt allen Geldspendern, die den Jahrtag maßgeblich möglich machen.

Martin Schneider verlas das Jahresprotokoll und erzählte für den erkrankten Kassier Martin Schlagbauer zwei Witze. Waldinger verlas den Kassenbericht. Er berichtete von geordneten Finanzen. Der Antrag von Kassensprüfer Anton Schlagbauer auf Entlastung der Vorstandschaft wurde einstimmig angenommen.

Heuer konnte der Richard Kürzinger aus Kasing für einen Vortrag gewonnen werden. Er hielt einen Vortrag über die Entstehung unserer Dörfer (siehe eigener Bericht). Der Verein spendierte am Nachmittag Kaffee und Kuchen. Dabei blieben noch viele Mitglieder bei geselliger Runde sitzen.

Am Abend konnte Waldinger viele Gästen begrüßen. Zur Unterhaltung spielten die „Oberschneidigen“ Dominik Schneider und Wolfgang Oberbauer zum Tanz auf. Am Ende des Tages resümierte Waldinger „Ein schöner und wieder sehr gelungener Jahrtag“.



Richard Kürzinger erzählte in seinem Vortrag Geschichten und Geschichtliches von Hüttenhausen, Offendorf und Tettenagger.



Die Uhr von Blasius Lang aus Hüttenhausen, der ihm einen Staatspreis einbrachte. Die Uhr ist im Deutschen Museum in München ausgestellt.

Vortrag von Richard Kürzinger zu Entstehung der Ortschaften

Sehr interessant und kurzweilig war der Vortrag von Richard Kürzinger über die Entstehung der Ortschaften. Seine Ausführungen umfassten das Mittelalter in der Zeit von 500 bis 1500 nach Christus. So standen die Könige an der Spitze. Darunter die Grafen und die Landesherrn. Die niedrigste Stufe war das arbeitende Volk. Dies waren zu meist Bauern, die für die lokalen Adeligen arbeiteten. So war im achten und neunten Jahrhundert Offendorf das Dorf eines Offo. Erst später kamen Namenserweiterungen hinzu. So entstanden zahlreiche Orten mit der Endung „dorf“. Wie Mendorf, Steinsdorf, Hiendorf, Sanderdorf, Weißendorf oder eben Offendorf. In späteren Zeitepo-

chen entstanden Dörfer mit „hausen“. Wie Hüttenhausen, Frauenberghausen, Berghausen, oder Hattenhausen. Ebenso erging es Tettenagger oder Hexenagger mit „agger“ am Ende des Ortsnamens. Offendorf hieß früher einmal „Niederoffendorf“. Stockau zählte früher zum Schloss Offendorf und beherbergte eine Ziegelei. Weiher war damals die Fischzucht des Schlosses. Buchstäblich waren dort die Weiher des Schlosses. Die Dörfer rund um Offendorf gehörten den Herren von Lobsing. Lobsing wiederum zählte zu den Grafen von Altmanstein und Abensberg. Der Landstrich war zwischen Oberbayern und Niederbayern eingeklemmt. Erst im Jahr 1485 gehörte das Gebiet dann zu Bayern. Eine besondere spannende Geschichte erzählte Kürzinger von Blasius Lang. Er lernte Uhrmacher

in Ingolstadt und wurde später in Dolling sesshaft. Geboren wurde er in Hüttenhausen. Er fertigte im Jahr 1804 eine wertvolle Taschenuhr an. Sein Meisterstück brachte ihm einen Staatspreis in Höhe von 100 Gulden ein. Damit kaufte er sich ein Anwesen in Dolling. Diese Uhr ist im Deutschen Museum in München ausgestellt. Seine Uhren wurden aus Elfenbein und Gold gefertigt. Es existiert ein weiteres wertvolles Exemplar. Es zeigt einen Soldaten im Ziffernblatt. Diese Uhr wurde in New York für 50000 Euro versteigert.

Am Ende zeigte Kürzinger noch ein Stück Brett. Dieses fand der Kirchenpfleger Gerhard Schneider bei der Kirchenrenovierung in Hüttenhausen. Es steht ein Lob auf den Architekten und die Handwerker aus dem Jahr 1879 darauf. (rss)



Altmanstein | Beilngries | Berching | Breitenbrunn | Denkendorf | Dietfurt
Greding | Kinding | Kipfenberg | Mindelstetten | Titting | Walting

www.altmuehl-jura.de

Aktuelles aus der Region



Hoheiten der Altmühl-Jura Region strahlen in Berlin



Auch in diesem Jahr rührte Altmühl-Jura wieder mit einem eigenen Stand in der Bayernhalle die Werbetrommel auf der Grünen Woche in Berlin. Bei den Besuchern besonders gefragt waren Prospekte zum Radeln und Wandern, ebenso wie Unterkunftsverzeichnisse und Campingmöglichkeiten. Eine besondere Zier am Stand waren die acht amtierenden Königinnen aus Beilngries, Dietfurt, Greding, Kinding (Haunstetten), Kipfenberg und die beiden Mindelstettener Hopfenköniginnen.

Förderbescheid für 2025-2027

Im Januar überreichte Staatssekretär Tobias Gotthardt (links) einen Förderbescheid über rund 380.000 Euro an Geschäftsführer Andreas Brigl (rechts) und Regionalmanagerin Jennifer Zielke. Das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie fördert mit diesem Betrag für das Regionalmanagement Altmühl-Jura in den Jahren 2025-2027.



ÜBERSICHT FASCHINGSUMZÜGE IN DER REGION ALTMÜHL-JURA 2025		
27.02.2025 UNSINNIGER DONNERSTAG DIETFURT 13:61 UHR	02.03.2025 FASCHINGSSONNTAG OBERMÄSSING 13:00 UHR ALTMANNSTEIN 13:20 UHR KINDING 13:30 UHR	03.03.2025 ROSENMONTAG ENKERING 13:30 UHR
01.03.2025 FASCHINGSSAMSTAG KIPFENBERG 14:20 UHR	BERCHING 14:30 UHR BREITENBRUNN 14:00 UHR DENKENDORF 14:00 UHR TÖCING 14:00 UHR	04.03.2024/5 FASCHINGSDIENSTAG TITTING 13:00 UHR GREIDING 14:00 UHR



Herausgeber: Altmühl-Jura
Am Ludwigskanal 2, 92339 Beilngries
Tel. 08461/606355-0, info@altmuehl-jura.de

Bayern FÖHRL-Ministerpräsidenten
Wirtschaftsministerium

Das Regionalmanagement der Altmühl-Jura GmbH wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie.



Kofinanziert von der Europäischen Union



Das LAG-Management des Altmühl-Jura e. V. ist ein im Rahmen des GAP-Strategieplans Deutschland 2023-2027 gefördertes LEADER-Projekt im Freistaat Bayern.

Die Kapelle in Tettenagger wurde von Markus Weigl neu errichtet. Die Gemeinde Mindelstetten beteiligt sich mit einem finanzielle Zuschuss.



Gemeinderatssitzung in Mindelstetten

Photovoltaik nimmt in der Gemeinde Mindelstetten immer mehr Fahrt auf

In der jüngsten Sitzung des Gemeinderates in Mindelstetten ging es um die Änderung der Flächennutzungspläne und Bebauungspläne für Flächen zur Erstellung von Photovoltaikanlagen. Daneben wurde der Auftrag für den Bau der Straßen in Hiendorf vergeben.

Bürgermeister Paulus konnte zur Sitzung alle Gemeinderäte begrüßen. Das Protokoll der vergangenen Sitzung wurde kurz besprochen und anschließend einstimmig genehmigt. Die folgenden zwei Punkte waren sehr umfangreich in der Sache jedoch recht einfach. Der „Solarpark Hiendorf“ der bereits im Flächennutzungsplan berücksichtigt war und für den auch ein Bebauungsplan aufgestellt wurde erfuhr jetzt eine Änderung. Auf Antrag der späteren Betreiberfirma Greenovative GmbH werden aus dem ursprünglichen einen Plan jetzt drei Pläne. Demensprechend heißen diese jetzt auch „Hiendorf 1“, „Hiendorf 2“ und „Hiendorf 3“. Dadurch erhoffen sich die Investoren eine einfachere Handhabung bei der Ausführung. Die entstehenden Verwaltungskosten werden von der Firma getragen. Insgesamt geht es um eine Fläche von 13,2 Hektar. Die Zustimmung wurde einstimmig erteilt.

Zwei Zuschauer aus Hiendorf baten um eine Wortmeldung. Die Frage war, ob diese sich mit ihren in Hiendorf gelegenen Flächen auch an den Photovoltaikparks dranhängen können? Paulus sagte, dass er den am Vortag bereits per E-Mail eingegangene Anfrage geprüft haben. Bei einer Fläche sei nur die Hälfte möglich. Beim zweiten Bewerber unmöglich, das der Bodenwert zu gut sein. Offizielle Anträge könnten in der nächsten Sitzung behandelt werden. In einem zweiten Projekt stellte der Ver-

treter der Firma Südwerk Sebastian Neubauer die Firma und deren Vorhaben vor. Es geht um eine Fläche von 10,37 Hektar. Die Leistung liegt bei 13,5 MWp und einer erwarteten Jahresleistung von 14 Millionen Kilowattstunden Strom. Es werde ein Batteriespeicher geplant. Insbesondere wies er auf die Möglichkeit einer finanziellen Bürgerbeteiligung mit guten Renditemöglichkeiten hin. Bürgermeister Paulus zeigte den Lageplan. „Es war gut und vorausschauend, dass wir bereits vor zwei Jahren die zugelassenen Flächen ausgewiesen haben“, so Paulus. Damit kann der Gemeinderat jetzt schnell entscheiden. So wurde dann auch dem Flächennutzungsplan und dem Bebauungsplan „Solarpark Tettenagger“ einstimmig zugestimmt. Die Fläche liegt südöstlich von Tettenagger und ist größtenteils von Wald umgeben.

Paulus stellte im nächsten Punkt die Ausschreibung der Straßenbauarbeiten in Hiendorf vor. Bemerkenswert nannte er den Umstand, dass sich nahezu alle namhaften Firmen aus der Region daran beteiligt hätten. Insgesamt lagen zehn Angebote vor. Das günstigste Angebot der Firma Swietelsky aus Biburg mit einer Summe von 1541778,53 Euro bekam schließlich den Zuschlag. Das höchst Angebot lag bei 2,213 Millionen Euro. Auf den Straßenanteil und damit die Gemeinde entfällt eine Summe von rund 1,32 Millionen Euro. Die Kosten liegen damit rund 20 Prozent unter den ursprünglich angenommenen Planungen. Für die Kanalsanierung fallen rund 200000 Euro an für die Reparatur und Austausch der Wasserleitungen rund 19000 Euro. Die Erste Baubesprechung hat bereits stattgefunden. Baubeginn ist Ende März. Das gesamte Projekt soll voraussichtlich Ende Septem-

ber abgeschlossen sein. In den kommenden Wochen wird die Straße mit verschiedenen Linien versehen. Diese stellen die alten und die künftigen Leitungswege dar. Vorab sollen die Glasfaseranschlüsse verlegt werden.

Im nächsten Tagesordnungspunkt lobte Paulus das Engagement von Markus Weigl aus Tettenagger. Auf seine Initiative und seine Kosten hin hat der die alte baufällige Kapelle südlich von Tettenagger auf der Anhöhe an der Straße nach Stockau abgetragen und neu errichtet. Heuer sollen mit der Fertigstellung des Umgriffs das schicke Stück zu seiner vollen Geltung kommen. Der Gemeinderat sah die Erhaltung des Kulturguts ebenso wichtig an und stimmte einem Zuschuss in Höhe von 2000 Euro zu. Beim letzten offiziellen Punkt ging es um die Umwidmung des einstigen Café Ha in eine Wohnung. Hierzu hatten die Räte keine Einwände.

Unter Sonstiges stellte Paulus weitere informative Punkte vor. Am 15. März führt der Theaterverein eine Sketche Abend im Bürgersaal durch. Im Kindergarten findet eine Brandschutzübung statt. Die Raiffeisenbank Kreis Kelheim führt am 30. September wieder ihre Mitgliederversammlung plus durch. Die Mitarbeiter des Bauhofs bekommen einen neuen Werkstattwagen und einen Flügeltürenschränk. Allen Punkten wurde einstimmig zugestimmt.

Lobend erwähnte Paulus die für das vergangene Jahr niedrige Altenheimumlage Pforring in Höhe von lediglich 14773 Euro. Diese lag in den vergangenen Jahren bei über 60000 Euro. „Die Umstellung von Personaldienstleistern auf eigenes Personal macht sich hier positiv bemerkbar“, so Paulus.

Pfarr- und Gemeindebücherei Mindelstetten

**Lesen.
Hören.
Erleben.**

MONTAGS
15-17 Uhr

FREITAGS
16:45-18:00 Uhr

SIE FINDEN UNS IM
Gemeindezentrum 1. OG
Mayer-Platz 1 | 93349 Mindelstetten

Wir haben die Bücherei etwas umgestaltet...

... gemütliche Lese-Ecke
für die Kinder...

... extra Sitzbereich mit Leseempfehlungen und Neuheiten
für die Erwachsenen und die Jugend...



... überzeugt Euch selbst, wie schön
und gemütlich es geworden ist!
Nehmt Euch Zeit!
Ihr findet bestimmt ein passendes Buch!
Vor Kurzem haben wir auch wieder viele
neue Bücher bestellt!

Buchtipps und Leseempfehlungen für Jung & Alt



Wenn du glaubst, diese Geschichte zu durchschauen, fängt sie erst an

Millie kann ihr Glück kaum fassen, als die elegante Nina ihr die Stelle als Haushaltshilfe inklusive Kost und Logis bei ihrer

Familie auf Long Island anbietet.

Schließlich hat sie eine Vergangenheit, von der niemand etwas wissen soll.

Doch kaum ist Millie eingezogen, zeigt Nina ihr wahres Gesicht. Ihre verwöhnte Tochter behandelt Millie ohne jeden Respekt. Nur Ninas attraktiver Mann Andrew ist nett zu ihr. Wäre da nur nicht Ninas wachsende Eifersucht. Hat sie Millie nur eingestellt, um ihr das Leben zur Hölle

zu machen?

Fesselnd bis zur letzten Seite: Freida McFadden spinnt in ihrem düsteren Psychothriller einen genialen Plot voller unvorhersehbarer Wendungen.



In ihrem neuen Buch erzählt die Erfolgsautorin Roswitha Gruber eine bewegende, authentische Lebensgeschichte aus Oberbayern.

Sabines Leben beginnt 1924 tragisch auf einem Bauernhof in

Oberbayern: fehlende Mutterliebe überschattet ihre Kindheit, harte Arbeit und der Zweite Weltkrieg prägen ihre Jugend. Sabine verlebt nur wenige freudige Stunden an der Seite ihrer gütigen Großmutter. Dann heuert man sie als junge Magd auf einem Hof an, dessen Bäuerin ihr eine liebevolle Ersatzmutter wird und sie lernt den verlässlichen, fleißigen Bergbauern Andi kennen. Obwohl das Leben auf dem Hof hart bleibt, erfährt Sabines Herz Freude und Heilung, als sie nach und nach mit ihm zehn Kinder im Leben begrüßen darf. Als Großfamilie in den Bergen erleben sie, wie der gute Gott sie durch alle Höhen und Tiefen begleitet.



Wieder mal ein Streit mit knallenden Türen? Endlose Diskussionen über Hausarbeit? Siehst Du Deine Tochter kaum noch – und wenn, dann mürrisch und einsilbig? Weißt Du gar nicht mehr, was in ihr vorgeht?

Was sie mit ihren Freundinnen treibt? In der Pubertät werden aus redefreudigen, aufmerksamen Mädchen oft streitlustige Monster, die sich in ihrer Höhle verkriechen. Regeln werden in Frage gestellt, Schule und Hobbys vernachlässigt, am liebsten verbringt man die Zeit vor dem Spiegel, mit Freundinnen oder im Netz – jedenfalls nicht mit den Eltern, die nerven sowieso nur.

- Leicht verständlich und unterhaltsam
- Wichtige Themen
- Praktische Tipps
- Schöne Gestaltung

„Lesen ist Kino im Kopf.“



folgt uns gerne auf Instagram
[buecherei_mindelstetten](https://www.instagram.com/buecherei_mindelstetten)

www.mindelstetten.de/buecherei

Jetzt Mitglied werden! Sie können auf der Homepage der Gemeinde Mindelstetten unter „Einrichtungen“ – „Bücherei“ unser neues Anmeldeformular herunterladen und es bequem am Computer ausfüllen. Bringen Sie es einfach bei Ihrem ersten Büchereibesuch mit.



Besuch der Polizei

Am Mittwoch, 22. Januar 2025 bekamen wir Besuch von der Polizei. Der Polizist Herr Linke erklärte den einzelnen Gruppen einige interessante Fakten über seine Tätigkeit und erkundete mit den Kindern den

Polizeibus. Die Kinder durften Probe sitzen, das Blaulicht einschalten, Fragen stellen und Helme, Mützen und Warnwesten tragen. Herzlichen Dank für den besonderen Vormittag!



Eingewöhnung

In der roten Gruppe sind seit Januar die letzten beiden Kinder angekommen. Man erkennt die Freude in der Turnhalle beim Toben und Sausen mit den Bausteinen und Autos.



Gemeindekindergarten Mindelstetten

Emmeram-Batz-Straße 1
93349 Mindelstetten

KONTAKT

☎ 0 84 04/5 99

✉ kindergarten@kiga-mindelstetten.de

ÖFFNUNGSZEITEN

🕒 07-16 Uhr MONTAG-FREITAG

ANSPRECHPARTNER

👤 Eva Neudorfer

BESUCHEN SIE

🌐 mindelstetten.de/kindergarten

Elternabend

Am Dienstag, 21. Januar 2025, fand im Bürgersaal der Gemeinde Mindelstetten ein Elternabend mit dem Schwerpunkt „Alles rund um's Vorlesen" mit Buchtipps und Büchertisch statt. Dieser wurde von Frau Ambrosius (Logopädin) durchgeführt. Vielen Dank für Ihre Zeit!





Geburtstage

In der blauen Gruppe wurde im Januar ordentlich Geburtstag gefeiert mit der Geburtstagsraupe, einem Lied, Seifenblasen, vom Stuhl springen und einem Kreisspiel. Hinterher ließen sich alle Kinder die mitgebrachte Leckerei schmecken.



TERMINE

Do. 27. Februar 2025
Unsinziger Donnerstag – Faschingfeier zum Thema „Die Unterwasserwelt“

Fr. 28. Februar 2025
Rußiger Freitag – Kunterbuntes Faschingstreiben inklusive Faschingszug zum Marktplatz

Mo. 10. März 2025 bis 21. März 2025
Online-Anmeldetage für die neuen Kinder auf der Homepage der Gemeinde Mindelstetten (Kindergartenjahr 2025/2026)

Waldgruppe

Endlich sind die kalten Tage gekommen und das Eis auf den Feldern ist gefroren, so dass die Kinder darauf schlittern, rutschen und gleiten können. Für die Pirateninsel der Füchse wurde ein Gemeinschaftsprojekt mit Palmen gestaltet.



Freispielzeit

Die Kinder haben in der Freispielzeit täglich die Wahl wo sie spielen wollen. In der Gruppe steht ihnen eine Puppenecke, ein Kreativbereich, eine Bauecke mit vielen verschiedenen Materialien sowie eine Lesecke zur Verfügung. Auch spielen die Kinder gerne Tischspiele oder bauen in Ruhe ein Puzzle. Zur Entzerrung der Gesamtgruppe gibt es im Flur die Möglichkeit zum Spielen mit dem Kaufladen, auf dem Reitpferd, bei den XXL Bauklötzen, bei der Auto- und Zugecke sowie an der Kreide- und Magnettafel. Am liebsten sind die Kinder in der Turnhalle, um ihren natürlichen Bewegungsdrang auszuleben.





Weihnachtsbaum an der GSM

In diesem Winter schmückt ein stattlicher Weihnachtsbaum unseren Pausenhof. Wir bedanken uns dafür recht herzlich bei der Familie Beck!



Ein spannender Theaterbesuch in Ingolstadt

Am 17.12.2024 besuchten alle Kinder der Grundschule Mindelstetten das Stadttheater Ingolstadt. Das lud zur Vorstellung des „Wunschpunsch“ nach dem Buchklassiker von Michael Ende ein. In dem Zaubermärchen über die Zerstörung der Umwelt verbündeten sich die beiden Magier Beelzebub Irrwitzer und Tyrannja Vamperl, um ihr Soll an bösen Taten zu erfüllen. Sonst droht ihnen selbst nichts Gutes. Ein Wunschpunsch soll dabei helfen, an Silvester alle bösen Dinge gegen die Natur nachzuholen. Zum Glück können der Kater Maurizio und der Rabe Krakel dieses Vorhaben verhindern. Beeindruckt waren wir Zuschauer von den gruseligen Kostümen, den musikalischen Einlagen und vielen Effekten. Manche Eindrücke übertrafen unsere Vorstellungen nach dem Kennenlernen des Buches. Wir freuen uns schon auf den nächsten Theaterbesuch!



Upcycling für Weihnachten

Die erste und zweite Klasse der Grundschule Mindelstetten beschäftigten sich vor Weihnachten mit dem Thema Upcycling. Passend zum Anlass gestalteten die Kinder mit ihrer Klassenlehrerin Frau Brandl Konservendosen zu Laternen um. Hierfür wurden die Dosen zuerst lackiert und im Anschluss durfte jeder ein selbst gewähltes Motiv bohren. Auch im Religionsunterricht bei Frau Munk konnten die Kinder der 2. Klasse aus etwas Altem etwas Neues

machen. So wurden Holzwäscheklammern neu zusammengesetzt, dass ein Stern entstand. Die erste Klasse stellte aus Papprollen von Klopapierrollen Christbaumschmuck her, der im Anschluss lackiert wurde. Der Umweltgedanke stand bei diesen beiden Projekten im Vordergrund und die Resultate, die sozusagen aus Müll entstanden sind, waren sehr beeindruckend. Die Schülerinnen und Schüler waren sehr stolz auf ihre Geschenke.

Grundschule Mindelstetten

Emmeram-Batz-Straße 3
93349 Mindelstetten

KONTAKT

☎ 0 84 04/17 69

✉ sekretariat@schule-
mindelstetten.de

ÖFFNUNGSZEITEN

🕒 07–12 Uhr MONTAG-FREITAG

ANSPRECHPARTNER

👤 Rektorin: Stefanie Haberl

BESUCHEN SIE

🌐 mindelstetten.de/schule





Besuchshunde vom ASB an der Grundschule

Große Freude bereitete der Besuch von 12 Beinen den Kindern der 4. Klasse. Zwei Damen vom Arbeitersamariterbund hielten in der Grundschule Mindelstetten besondere Unterrichtsstunden. An den Kosten beteiligte sich der Elternbeirat großzügig. Vielen Dank dafür!

Bei Frau Betz und Frau Höpp mit ihren Besuchshunden Jimmy und Monti lernten die Schülerinnen und Schüler in zwei Gruppen mit Hilfe von Bildmaterial anschaulich, wofür Hunde ausgebildet werden. „Berufe“ der Hunde können zum Beispiel Assistenzhund, Polizeihund oder Wachhund sein. Jimmy und Monti sind Stöberhunde. Die Kinder erfuhren, dass ein Hund tausend Mal so gut riecht und vierzig Mal so gut hört wie ein Mensch. Außerdem wurde über den richtigen Umgang mit einem Hund gesprochen. Man sollte sich ihm nicht von oben, sondern nur von vorne nähern, ihm nicht direkt in die Augen schauen und ihm bei einer Begegnung die Möglichkeit geben auszuweichen. Jedes Kind durfte dem Hund ein Leckerli mit der flachen Hand geben. Wer sich nicht

traute, legte die Nahrung auf einen Löffel und hielt diesen dem Vierbeiner hin.

Beim zweiten Besuch wiederholten die Schülerinnen und Schüler mit Hilfe eines Würfels, auf dem Bildkarten aufgemalt waren, die Höflichkeitsregeln gegenüber einem Vierbeiner. Ein Puzzle und ein Stoffhund erleichterten das Erlernen der Fachbegriffe für die Körperteile des Hundes. Auch über die Sprache der Tiere erfuhren die Kinder anhand von Bildkarten interessante Fakten. Der Mensch spricht, der Hund bildet Laute wie das Bellen, Jaulen oder Winseln. Das Wedeln mit dem Schwanz, ein fröhliches Gesicht und der aufrecht gehaltene Kopf drücken Freude aus. Die Schüler können nun auch erkennen, wann ein Hund in Ruhe gelassen werden will, Interesse zeigt oder Angst hat. Gleiche Mimik bei Mensch und Tier haben jedoch unterschiedliche Bedeutungen. Wenn ein Mensch zum Beispiel seine Zähne zeige, lacht er. Für den Hund bedeute das aber Gefahr. Deshalb, so erklärte die Expertin, sei es wichtig, einem Hund, den man

nicht kennt, mit geschlossenem Mund zu begegnen. Jedes Kind durfte dieses Mal ein Leckerli in einer Schachtel mit Korken verstecken, das sich der Hund durch Schnüffeln herausholte. Das nächste Leckerli wurde in einen von drei Bechern gelegt und er konnte es nach dem Erschnüffeln mit Hilfe seines ausgezeichneten Geruchssinnes verspeisen. In der letzten Unterrichtseinheit gingen die Referentinnen auf Ängste von Hunden oder Gefahren für die Tiere ein. Zum Abschluss warfen jeder Schüler und jede Schülerin noch einen kleinen weichen Würfel, den Jimmy und Monti suchten und vor dem Kind ablegten. Zur Belohnung gab es wieder ein Leckerli für den Hund sowie Medaillen, Urkunden und Hunderätsel für die Kinder.

Während dieser drei besonderen Unterrichtsstunden gelang es, Ängste der Mädchen und Buben abzubauen und Verständnis für die Verhaltensweisen von Hunden zu erlangen. Mensch und Tier verabschiedeten sich herzlich von ihren neu gewonnenen Freunden.

KIRCHE & GLAUBE | MINDELSTETTEN

Einsatz notleidende Kinder

Spenden in Höhe von 2777 Euro sammelten die Sternsinger der Pfarrei Mindelstetten bei der diesjährigen Sternsingeraktion. Als Kaspar, Melchior, Balthasar und Sternträger zogen am Samstag vor dem Dreikönigstag die Mädchen und Buben mit Weihrauch und Sammelbüchse durch die Ortschaften, sammelten Spenden und brachten den Segen Gottes in die Häuser. Mit den von ihnen gesammelten Hilfgeldern wollen die Kinder und Jugendlichen in diesem Jahr gezielt das Kinderzentrum Lakay-Lakou Don Bosco auf Haiti unterstützen, das Straßenkindern ein Zuhause, Essen und Schulbildung bietet. Beim Pfarrgottesdienst an Dreikönig bedankte sich Ortspfarrer Josef Schemmerer bei den Sternsängern für ihr Engagement und bei den Pfarrangehörigen für die finanzielle Unterstützung der Aktion.

Text: Anita Irl, Foto: Bettina Selbeck

Sternsinger der Expositur Offendorf

Am Dreikönigstag sendete Pfarrer Josef Schemmerer die Heiligen Drei Könige der Expositur Offendorf aus. Es waren drei Gruppen die in Offendorf, Hüttenhausen, Stockau, Weiher, Oberoffendorf und Tettenagger unterwegs waren.





Pförringer Adventsbläser gestalten Weihnachtskonzert

Liebe zur Musik und zu den Menschen, so könnte man das Motiv für das Engagement beschreiben, das Martin Ott und seine Adventsbläser antreibt, seit 1983 jedes Jahr in der Advents- und Weihnachtszeit in der Region auf Tournee zu gehen und Spenden für Ärmsten der Armen in St. Petersburg zu sammeln. Und seit 1996 ist es Tradition, dass dieses Benefizkonzert am zweiten Weihnachtsfeiertag in der Pfarrkirche in Mindelstetten stattfindet.

Eröffnet wurde das diesjährige Konzert mit dem Intermezzo Sinfonico aus der Oper Cavalleria Rusticana von Pietro Mascagni. Damit sollten die Zuhörer von ihren alltäglichen Sorgen abgeholt und auf die dramatische musikalische Reise der Titanic mitgenommen werden, meinte Martin Ott, als er nach dem ersten Stück zum Mikrofon griff. Erklärend führte er die Gäste in das Werk von Stephan Jaeggi ein, der die Tragödie des Untergangs der Titanic in seinem Stück musikalisch aufarbeitete. Schlussfolgernd meinte Ott, dass über dem technischen Wissen das Gewissen vergessen wurde und erst als der Untergang besiegelt ist, die Erinnerung daran kommt, wer das Gewissen formatiert.

Als er dann wieder zum Taktstock griff und den Einsatz gab, brachten die Musiker mit ihren Instrumenten die wechselnden Stimmungen vom unruhigen Stampfen der Schiffsmaschinen bei der Abfahrt des Riesenschiffes, über das illustre Treiben der reichen Passagiere auf dem Luxusdampfer, bis hin zum Zusammenstoß mit dem Eisberg, der einsetzenden Panik und dem Sinken des Schiffes meisterhaft zum Ausdruck. Nach dieser musikalischen Dramatik wurden die Zuhörer mit meditativen Texten, dem Advent-Mentis von Thimo Kraas, dem Marien-Advent von Max Eham und den Liedern „Jesus, berühre mich“ und „O Holy Night“ wieder in die Geborgenheit des Kirchenraums zurückgeholt.

Mit herzlichen Worten bedankte sich Martin Ott gegen Ende des Konzertes bei allen Wohltätern. Der Krieg habe die ganze Situation dort verschlimmert. Doch bis dato konnten trotzdem das Waisenhaus, die Armenspeisung und alle anderen Projekte aufrechterhalten werden. Jede Spen-

de kommt an und hilft aus der Hilflosigkeit zur Selbsthilfe, erklärte Ott. Über Caritas-International konnte er in diesem Jahr mit der Leiterin von Caritas-Russland sprechen. Diese meinte gegenüber ihm: „Wenn eure Hilfe ausbleibt, dann können wir zusperrern.“ Dankesworte richtete Ott auch an Pfarrer Josef Schemmerer für seine Unterstützung bei den Vorbereitungen und die wohlwol-

lende Aufnahme in der Pfarrkirche. Dieser griff nochmals das Geschehen um die Titanic auf und sah darin ein Spiegelbild unserer Welt. Mit dem Segen des Pfarrers und dem Lied „Gottes Friede sei mit dir“ endete die Veranstaltung. Das Publikum bedankte sich mit langanhaltendem stehendem Applaus bei den Musikern für das großartige Konzert.

Text / Foto: Anita Irl



ABEND DER BARMHERZIGKEIT

PFARRKIRCHE MINDELSTETTEN | FREITAG, 11.04.2025

Offenes Kommen
und Gehen

<div style="display: flex; align-items: center;"> <p style="font-size: x-small; margin: 0;">KLUB MINDELSTETTEN</p> </div>	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px 5px;">18.30 Uhr</td> <td style="padding: 2px 5px;">Rosenkranz</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px 5px;">19.00 Uhr</td> <td style="padding: 2px 5px;">Heilige Messe</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px 5px;">20.00 Uhr</td> <td style="padding: 2px 5px;">musikalisch gestaltete Anbetung</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px 5px;">22.00 Uhr</td> <td style="padding: 2px 5px;">Eucharistischer Segen</td> </tr> </table>	18.30 Uhr	Rosenkranz	19.00 Uhr	Heilige Messe	20.00 Uhr	musikalisch gestaltete Anbetung	22.00 Uhr	Eucharistischer Segen	<div style="display: flex; align-items: center; justify-content: flex-end;"> <p style="font-size: x-small; margin: 0;">HL. ANNA SCHÄFFER anna-schaeffer.de</p> </div>
18.30 Uhr	Rosenkranz									
19.00 Uhr	Heilige Messe									
20.00 Uhr	musikalisch gestaltete Anbetung									
22.00 Uhr	Eucharistischer Segen									



Weihnachten mit festlichen Gottesdiensten gefeiert

„Kommt alle zu Jesus, er hat das Leben in Fülle“

Mit gutbesuchten Gottesdiensten wurde in der Pfarrei Mindelstetten an den Weihnachtsfeiertagen die Geburt Christi gefeiert. Festlich gestaltet wurden sie durch Chöre und Musikgruppen der Pfarrei. Zahlreiche Familien mit ihren Kindern konnte Ortpfarrer Josef Schemmerer zur Kinderchristmette am Nachmittag begrüßen. „S'Glöckerl hat g'leut, zur heiligen Zeit...“ sang der Kinder- und Jugendchor beim feierlichen Einzug des liturgischen Dienstes. Dabei wurde die Figur des Jesuskindes in die weihnachtlich geschmückte Kirche getragen und in die Krippe gelegt. Beim Krippenspiel, das von Grundschulkindern aufgeführt wurde, stellten Engel fest wie schwer es sei, den heutigen Menschenkindern die Botschaft von der Geburt Christi zu bringen. Doch auch die heutigen Menschenkinder fanden den Weg zur Krippe und wurden dort von Maria mit den Worten begrüßt: „Kommt alle zu Jesus, er hat das Leben in Fülle.“

Bei seinen Predigten in der nächtlichen Christmette und am ersten Weihnachtsfeiertag führte Pfarrer Schemmerer Überlegungen zu den Werken der Barmherzigkeit, die im Heiligen Jahr 2025 eine besondere Bedeutung haben, aus. Dabei meinte er, dass sich Jesus durch seine Geburt so mit den Menschen verbunden hat, dass alles, was dem Nächsten getan wird, Jesus Christus getan wird. Mit der Kirchberger Weihnachtsmesse von Lorenz Meierhofer umrahmte der Mindelstettener Kirchenchor die Christmette. Ebenfalls vom Kirchenchor wurde der Gottesdienst am ersten Weihnachtsfeiertag umrahmt. Zur Aufführung kam dabei die Christkindlmesse von Iganz Reimann. Instrumental begleitet wurde der Chor von Christina Schmailzl an der Orgel und Gabi Hirte und Maria Priemer mit Violinen. Die Gesamtleitung hatte Wolfgang Schauer inne. Am zweiten Weihnachtsfeiertag, dem Festtag des ersten Märtyrers Stephanus, er-

innerte Pfarrer Schemmerer an den Weltgebetstag für die verfolgten Christen und betet in den Fürbitten für diese. Die Sing- und Instrumentalgruppe um Bettina Selbeck übernahm mit neuem geistlichem Liedgut die musikalische Gestaltung bei diesem Gottesdienst. Am Ende der jeweiligen Weihnachtsgottesdienstes sprach Pfarrer Schemmerer den Krippenspielkindern, den Musikern und Sängern, den Ministranten und Messnern, allen, die bei der Reinigung und dem Schmücken der Kirche oder sonst bei den Vorbereitungen mitgeholfen haben, sowie allen Mitfeiernden und Mitbetern seinen Dank aus. Anschließend spendete er den feierlichen Segen, mit der Bitte, diesen auch an alle weiterzugeben, die nicht an den Gottesdiensten teilnehmen konnten und wünschte den Gläubigen ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise ihrer Familien.

Text / Fotos: Anita Irl



Krippenspiel

Die Kinder der Expositur Offendorf spielten in der Christmette das Stück „Stern über Betlehem“. Sprecher war: Lara Götz, Anna Mayer und Elias Götz spielten Maria und Josef. Zelebrant war Prof. Dr. Vogel.

90. Geburtstag von Marianne Feigl

Marianne Feigl, geboren in Mindelstetten, feierte kürzlich ihren 90. Geburtstag. 1956 heiratete sie Anton Feigl aus Pförring, mit dem sie zwei Söhne bekam. Von 1962 bis 1973 führte sie als Wirtin die Gastwirtschaft „Traube“. Heute ist Marianne Feigl bekannt für ihre lebensfrohe Art. Sie besucht täglich die Messe, ist stets gut gelaunt und in der Nachbarschaft sehr beliebt. Ihr Ehrentag wurde im Kreise der Familie gefeiert, auf dem Erinnerungsfoto sind auch ihre Enkel und Urenkel zu sehen. Auch der 1. Bürgermeister, Alfred Paulus, gratulierte der Jubilarin im Namen der Gemeinde und wünschte ihr weiterhin Gesundheit und Lebensfreude.





DFB-Mobil zu Gast beim FC Mindelstetten

Am 14.01.25 war es soweit. Nach erfolgreicher Anmeldung besuchte das DFB Mobil die Spielerinnen und Spieler des FC Mindelstetten. Um auch weiteren Jugendtrainern aus der Region die Chance auf Weiterbildung zu ermöglichen, stand schon in der Anmeldephase fest, hier gemeinsam mit einem befreundeten Verein zu agieren. Mit dem benachbarten FC Sandersdorf fand sich hier der ideale Partner, welcher sogleich sein Trainingsfenster in der Dreifachturnhalle der Grund- und Mittelschule Altmanstein zur Verfügung stellte. Somit stand einer professionellen Trainingseinheit unter der Leitung der beiden DFB Schulungstrainer nichts mehr im Wege. Zu Beginn teilten die Übungsleiter die jeweils 10 Kinder aus Mindelstetten und Sandersdorf in zwei gemischte Gruppen ein. Hier galt es mit den neu gewonnenen Mitspielern ein gutes Team zu bilden. Im ersten Teil der Einheit wurden die Kickerinnen und Kicker in einer 15-minütigen Aktivierungsphase spielerisch erwärmt.

Darauf folgte eine 30-minütige Spielphase, welche den Hauptteil der Einheit eröffnete. Im Anschluss begann ein 15-minütiger Zwischenblock mit differenzierten Übungen, bevor die Einheit mit einer zweiten 30-minütigen Spielphase beendet wurde. Während der Einheit wurden Aufbau und Durchführung laufend durch die beiden DFB Trainer erklärt und Fragen der teilnehmenden Trainer beantwortet. Eine Trainernachbesprechung zum Ende des Schultages erläuterte nochmals die „Trainingsphilosophie Deutschland“ des DFB mit vielen kleinen Spielformen und vielen Ballkontakten. Am Ende waren sich alle Trainer einig, dass man vieles für den Trainingsalltag mitnehmen konnte. Natürlich durften zum Schluss auch ein paar Fotos der Kinder und ihrer Trainer nicht fehlen. Der FC Mindelstetten bedankt sich bei den Trainern des DFB Mobils, dem FC Sandersdorf für die tolle Zusammenarbeit und natürlich bei allen Teilnehmern und Trainern für den gelungenen Nachmittag.



Jahresabschlussfeier der FF Mindelstetten

Traditionell am letzten Samstag des Jahres fand auch 2024 bei der FF Mindelstetten wieder die Jahresabschlussfeier statt, bei der neben den Aktiven und Jugendfeuerwehrmitgliedern auch deren Familien und ehemalige Aktive eingeladen waren. In einer kurzen Ansprache des Kom-

mandanten Christian Schäffer wurde das vergangene Jahr Revue passieren gelassen, welches sich heuer durch ein erhöhtes Einsatzaufkommen, einen besonders schweren Verkehrsunfall, Hochwassereinsätze und einen Großbrand in Forchheim zusammenfassen ließ. Essentiell beim Feuerwehr-

Ehrenamt ist und bleibt der Rückhalt der Familien, dies betonte auch nochmal Bürgermeister Alfred Paulus. Vorstand Thomas Bortenhauser durfte auch auf Vereinsebene die zahlreichen geleisteten Helferstunden loben und mit diesem Dank zum gemütlichen Teil mit Essen und Trinken überleiten.





Aktuelles Vorstandteam von links nach rechts: Manfred Betz, Andreas Kraus, Thomas Hengl, Emmeram Seitz, Andreas Forstner, Erwin Walzl, Linda Gottsmich, Alfred Paulus, Max Rottenkolber, Alexander Anetsberger und Benjamin Böhm

Foto: Magdalena Walzl



Gewinner von links nach rechts: Emmeram Seitz, Tom Beck, Franz Kraus, Michelle Mödl, Barbara Irl

Foto: Emmeram Seitz

Jahrtag des Christlichen Bauern-, Arbeiter- und Handwerkerbunds Mindelstetten

Jedes Jahr im Januar lädt der Christliche Bauern-, Arbeiter- und Handwerkerbund Mindelstetten seine Mitglieder ein, den gemeinsamen Jahrtag zu feiern. Dieses Fest, das mittlerweile auf eine beeindruckende Tradition zurückblicken kann, fand am vergangenen Samstag zum 147. Mal statt. Der Tag begann wie in den Vorjahren mit dem Weißwurstfrühschoppen der Vereinsmitglieder im Gemeindezentrum. Gut gestärkt und unter der musikalischen Begleitung der Schambachtaler Blaskapelle ging es anschließend zusammen mit den Fahnenabordnungen der Mindelstettner Vereine und zahlreichen Ehrengästen in einem Festzug zur Pfarrkirche. Dort wurde mit einer heiligen Messe den verstorbenen Mitgliedern des Vereins gedacht. Der Gesang des Männerchors Mindelstetten-Offendorf unter der Leitung von Wolfgang Schauer umrahmte den Gottesdienst feierlich.

In den Reden und Gesprächen des Tages stand in diesem Jahr insbesondere der Zusammenhalt und das Element, das die verschiedenen Berufsgruppen verbindend, die Arbeit, im Mittelpunkt. So stellte Pfarrer Josef Schemmerer in seiner Predigt fest, dass die Arbeit eines Menschen verschiedene Funktionen erfüllen kann. Wenn ein Mensch danach streben würde, durch seine Arbeit Frieden und Freude zu schaffen, würde er gleichzeitig die ihm anvertrauten Talente ehren. "Die geleistete Arbeit kann

einem Menschen so Würde verleihen und ihm zum Segen werden", fasst der Geistliche zusammen. Zur anschließenden Feier im Landgasthof Braun in Imbath begrüßte der Vereinsvorsitzende, Emmeram Seitz, die zahlreichen Gäste recht herzlich. Sein besonderer Gruß galt dabei der Jura-Vize-Hopfenkönigin Linda Gottsmich, Ortspfarrer Josef Schemmerer, Bürgermeister Alfred Paulus, seinem Stellvertreter Jakob Lang, Landrat Alexander Anetsberger, dem ehemaligen Bezirksrat Reinhard Eichner, Bürgermeister Josef Lohr sowie den Kreisräten Josef Kundler und Stephan Wibmer. Auch alle Vereine, die Vertreter der örtlichen Betriebe, die Mindelstettner Jagdpächter sowie die Ortsbäuerinnen und Ortsobmänner der Gemeinde hieß der Vorstand willkommen.

Nach der Eröffnung griff Bürgermeister Alfred Paulus den Gedanken der würdevollen Arbeit erneut auf. Übertragen auf die Gemeinde, so erklärte er, könnte man den Zweck der Arbeit auch in der Schaffung einer gemeinsamen Zukunft sehen. In diesem Zusammenhang informierte er über verschiedene, im Jahr 2025 anstehende Projekte wie der Einrichtung einer Rettungswache, der Erneuerung des Hiendorfer Dorfbildes oder den Schulbau. Landrat Alexander Anetsberger ergänzte in seiner Ansprache, wie wichtig der Beitrag der Bauern, Arbeiter und Handwerker für die

Gesellschaft sei. Er bezeichnete ihre Arbeit als „Rückgrat des Fleißes, des Wohlstands und der Wirtschaft“ und würdigte die heimatprägende Kraft der landwirtschaftlichen Traditionen. Obwohl Anetsberger feststellte, dass die Proteste aus dem vorigen Jahr abgeklungen sind, spüre er weiterhin eine gewisse Depression in der Bevölkerung. Für die anstehende Bundestagswahl hoffe er, dass nochmal ein Ruck durchs Land gehen würde, der Wirtschaft und Optimismus wieder aufleben lässt. Nach dem gemeinsamen Mittagessen gedachte die Versammlung den verstorbenen Mitgliedern, bevor der Vorstand und der Kassier ihre Berichte vortrug. Zum Abschluss des offiziellen Teils nutzte Seitz die Gelegenheit, seinen Vorstandskollegen, den Unterstützern des Vereins und der Wirtsfamilie seinen Dank auszusprechen. Zum anschließenden Ball füllte sich der Saal im Landgasthof Braun erneut. Mehr als 100 Gäste waren der Einladung zu Musik und Tanz gefolgt. Für gute Stimmung und ein volles Tanzparkett sorgte die Band Vis-A-Vis aus Dietfurt. Ein Highlight des Abends war das Schinken-Schätzen, das dazu führte, dass im Publikum fleißig geraten und spekuliert wurde. Stolz 5324 g wog das begehrte Stück. Die erfolgreichen Schätzer lagen allesamt nur wenige Gramm vom tatsächlichen Gewicht entfernt. Platz drei teilten sich Franz Kraus und Tom Beck. Dabei lag Franz Kraus mit seinem Tipp sechs Gramm unter dem ermittelten Wert, Tom Beck lag sechs Gramm darüber. Den zweiten Platz erreichte Michelle Mödl, die ihre Schätzung lediglich vier Gramm zu niedrig ansetzte. Dieses Ergebnis konnte Barbara Irl toppen. Unter ihren fünf Schätzzahlen fand sich nicht nur der niedrigste Tipp von allen Teilnehmern, sondern mit der Zahl 5321 auch der genaueste. In gemütlicher Atmosphäre endete so ein Tag, der einmal mehr zeigt, wie gelebte Tradition Gemeinschaft und Zusammenhalt in der Gemeinde stärkt.





Viele Lieder wurden von den Vereinsbahnhofsmusikanten in der öffentlichen Weihnachtsfeier im Vereinsbahnhof Offendorf gespielt und gesungen. In der Mitte stehend Xaver Hofmayer (Foto links) als Leiter der Hobbymusikanten. Links sitzend mit der Geige Elena Forstner als Begleitung von Xaver Hofmayer junior rechts daneben. Heuer erstmals als Gastspielerin Frieda Rummel zusammen mit Walter Ferstl (Foto rechts).

Weihnachtsfeier mit den Vereinsbahnhofsmusikanten aus Offendorf

Glücklich und froh zeigten sich die Gäste im Vereinsbahnhof Offendorf. Die Vereinsbahnhofsmusikanten hatten zu ihrer öffentlichen Weihnachtsfeier eingeladen. Nach dem Essen ging es nach einer musikalischen Einleitung mit „Staad, staad, heid is Advent“ ganz ruhig los. Organisator Xaver Hofmayer begrüßte die Gäste insbesondere Bürgermeister Alfred Paulus und Kreisrat Reinhard Eichiner. Die 18 Hobbymusikanten sangen und spielten bekannte und weniger bekannte Stücke. Dazu zählten „Misteln vom Bam“, „Über d’Alm“ und die „Schlittenfahrt“. Dabei kamen Otmar Niebler an der Steirischen Harmonika, Manfred Pöschl am E-Bass und Konrad Steiblam Cajon zum Einsatz. Bei den Stücken „Aba Heidschibumbaitschi“ gaben Gerhard Forster, Herbert Schoberer und Walter Ferstl mit ihren Steirischen Harmonikas den Ton an. Bei der

„Weihnacht wie es früher war“ kam die gesamte Bandbreite der Männerstimmen zum Einsatz. Als Sänger sind Franz Riegler, Ludwig Nigl, Walter Dietz, Max Bast und Hans Binder bei den Musikanten mit dabei. Begleitet wurden die Stücke von Hans Oberbauer und Xaver Hofmayer junior. Der junge Xaver Hofmayer spielte nicht nur mit dem Akkordeon, sondern auch mit der Trompete. Zwischendurch konnten alle Besucher mitsingen. Die ausgeteilten Texte halfen, alle Strophen mitzusingen. So erschallte, „Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen“, „O Tannenbaum“, „Ihr Kinderlein kommet“ oder „Süßer die Glocken nie klingen“. Besonders gefühlvoll trug Harald Pinsker auf dem Akkordeon und Wolfgang Oberbauer auf der Gitarre „Leise rieselt der Schnee“ vor. Ein weiteres gemeinsames Stück war die „Heilige Nacht“, bei der Reinhard Schneider

und Sebastian Schoberer auf der Gitarre begleiteten. Mit „Feliz Navidad“ zeigte Xaver Hofmayer junior sein talentiertes Können am Akkordeon. Xaver Hofmayer las ein amüsanter Gedicht von Heinz Erhard über Weihnachten. Als Gäste waren heuer junge Musikerinnen mit dabei. Frieda Rummel aus Lobsing spielte mit Ihrer Geige zusammen mit Walter Ferstl auf der steirischen Harmonika „Oh du fröhliche“. Eine weitere junge Musikerin Elena Forstner begleitete auf Ihrer Geige Xaver Hofmayer junior beim Stück „Jungle bells“ und „Und übern Stall“. Rebekka Oberbauer spielte auf der Querflöte zusammen mit Otmar Niebler „Engelein flieg“, begleitet von Wolfgang Oberbauer. Die besonderen Stimmungen erzeugten die anders als gewohnt vorgetragenen Stücke. Das waren „Stille Nacht“ von der Gruppe Freiwild gesungen und gespielt von Wolfgang und Rebekka Oberbauer und Sebastian Schoberer mit der Begleitung von Hans Oberbauer. Beeindruckend war „Halleluja“ auf bayerisch vorgetragen von Wolfgang Oberbauer und begleitet von Ottmar Niebler, bei dem der Refrain von allen Musikanten getragen und mitgesungen wurde. Neu war heuer das von dem Trio gespielt und gesungene Weihnachtslied nach dem Text und Musik von „die Mayerin“. Zum Ende der Weihnachtsfeier wurde von allen die „Stille Nacht, heilige Nacht“ angestimmt. Die Vereinsbahnhofsmusikanten ernteten viel Applaus und Zuspruch für ihre Lieder und die Weihnachtsfeier. Xaver Hofmayer bedankte sich bei den Helfern, die bei den Veranstaltungen der Musikanten mit Hand anlegen sowie dem Publikum, für die gerne Musik gespielt wird. Sebastian Schoberer bedankte sich bei Xaver Hofmayer für sein Engagement während des gesamten Jahres für die Leitung der Musikgruppe. (rss)

DA IST DAS DING...

FCM
SPORTLERBALL
01.03.2025

LANDGASTHOF BRAUN IN IMBATH
EINLASS: 19:00 UHR BAND: DUO 24U
MASKENPRÄMIERUNG + Einlage Fußballer

FC MINDELSTETTEN 1962



Blaulicht-Gaudi der FF Mindelstetten und Imbath

Nicht zum Feuerwehrball, sondern zur gemeinsamen Blaulicht-Gaudi luden heuer die kooperierenden Feuerwehrvereine aus Imbath und Mindelstetten traditionell einen Tag vor Dreikönig ein. Neben der Namensänderung wurde vor allem an einem attraktiveren und verjüngten Programm gefeilscht, welches deutlich mehr Besucher als in den vergangenen Jahren in den – passend zum Motto – blau beleuchteten Landgasthof in Imbath anlockte. Die beiden Vereinsvorstände Thomas Beck und Thomas Bortenhauser eröffneten die Veranstaltung und begrüßten den ersten Bürgermeister Alfred Paulus ebenso wie Gäste aus den Ortsteilfeuerwehren Hien-dorf und Hüttenhausen, bevor schwungvoll in den Abend gestartet wurde. Schnell

waren dieses Mal die Lose für die Tom-bola vergriffen, nicht zuletzt wegen der vielen und heuer auch teils hochwertigen Preisen. Das Glück blieb dabei fest in Frauenhand und so durften sich Stefanie Braun und Simone Wiesegart über einen Fitnessgutschein im Wert von über 100€ freuen. Das Gewinnertrio komplettierte Rommy Beck, die den Hauptpreis in Form eines Day-Spa-Gutscheins für zwei Personen nach einer spannenden Auslosung überreicht bekam. Mit Spannung erwartet wurde auch eine bereits im Vorfeld angekündigte humoristische Jahresrückblick, wobei Michael Golda und Max Rottenkolber in Form eines Stammtischgesprächs unter Kammeraden einen satirischen Blick auf die Geschehnisse bei der Feuerwehr warfen. Dass die letz-

te Kommandanten-Wahl anscheinend bei beiden Kandidaten – aufgrund der gleichen lichten Haarpracht – eher eine „Frisur-Wahl“ war, sorgte ebenso für Lacher wie die defekte Imbather „Lärmschutz-Sirene“. Nicht zu überhören waren auch die Anspielungen, dass dringend ein Mannschaftsfahrzeug benötigt wird, musste doch zum Beispiel letztes Jahr sogar der Kreisbrandmeister als Taxifahrer für die vielen Mindelstettener Einsatzkräfte bei der Brandschutzübung fungieren. Für die Jungen und Junggebliebenen eröffnete zur späteren Stunde dann auch noch die Bar und komplettierte die kurzweilige Veranstaltung, welche dieses Mal alle Generationen auf Ihre Kosten kommen ließ.

Infostand mit Reinhard Brandl

Um Wählerstimmen zu werben organisierte der CSU-Ortsverband Mindelstetten einen Infostand mit dem Bundestagsabgeordneten Reinhard Brandl. Bei der Bundestagswahl am 23. Februar tritt Brandl erneut für den Wahlkreis Ingolstadt/Eichstätt/Neuburg/Schrobenhausen als Direktkandidat der CSU an. An dem gut besuchten Infostand vor dem Gemeindezentrum nutzen viele Bürger die Gelegenheit, um mit dem Abgeordneten ins Gespräch zu kommen und über verschiedenste politische Themen zu diskutieren. Auch Mindelstettens Bürgermeister Alfred Paulus begrüßte den Mandatsträger und gab ihm Anregungen für Berlin mit auf den Weg. Unterstützt wurde Brandl von Vorstandsmitgliedern des Ortsverbandes, die wieder CSU-Brezeln besorgt hatten und an die potentiellen Wähler verteilten.

Text: Anita Irl, Foto: CSU



Von links: Vorstandsmitglieder Anita Irl, Stephan Wibmer, Gabi Hirte, Dr. Reinhard Brandl MdB, Bürgermeister Alfred Paulus, Josef Kundler (Vorstandsmitglied)





Einen unterhaltsamen Nachmittag erlebten die Senioren aus der Expositur Pfarrei Offendorf im Vereinsbahnhof Offendorf.

Seniorenachmittag in Offendorf

Einen schönen Nachmittag verbrachten gut 25 Senioren der Expositur Pfarrgemeinde Offendorf im Vereinsbahnhof Offendorf. Organisiert hatte den Nachmittag die Katholische Landjugend (KLJB) Offendorf auf Einladung der Kirchenverwaltung Offendorf. Der Vorsitzende der KLJB Magdalena Schneider wünschte allen Besuchern einen schönen und angenehmen Nachmittag. Pfarrer

Josef Schemmerer freute sich in seiner Begrüßung über den von der Landjugend für die Senioren organisierten Nachmittag und die rege Teilnahme. Bürgermeister Alfred Paulus wünschte seinen Grußworten allen Besuchern einen angenehmen Aufenthalt. Er nutzte die Gelegenheit und stellte kurz die Projekte der Gemeinde in diesem Jahr vor. Mitglieder der KLJB übernahmen die Or-

ganisation des Nachmittags und verwöhnten die Gäste. Die Kinder trugen das Krippenspiel von Heiligabend vor. Teresa Riegler las eine Geschichte vor. Xaver Hofmayer junior spielte Musikstücke zur Unterhaltung auf dem Akkordeon. Die Seniorinnen und Senioren sangen dabei kräftig mit. Verköstigt wurden die Senioren mit Kaffee und Kuchen und zu späterer Stunde mit Bratwürsten.

Jahresversammlung und Weihnachtsfeier vom Stopselclub Offendorf

Der Stopselclub Offendorf hat das abgelaufene Vereinsjahr in seiner Jahresversammlung Revue passieren lassen und bereits für den nächsten Stopselball geplant. Bei der anschließenden Weihnachtsfeier wurde gesungen und man ließ das Vereinsjahr ausklingen. Der Vorsitzende Lorenz Meisl konnte gut 40 Mitglieder zur Jahresversammlung begrüßen. Zunächst stellte Carmen Götz den ausgebliebenen Kassenbericht vor. Der Verein hat derzeit 147 Mitglieder, davon 37 Ehrenmitglieder. Der von Kassenprüfer Martin Riegler gestellte Antrag auf Entlastung wurde einstimmig angenommen. Der Schriftführer Lothar Görlich trug anschließend das Jahresprotokoll vor. So wurden während des Jahres fünf Vorstandssitzungen abgehalten. Themen waren dabei jeweils die bevorstehenden Veranstaltungen. Der Stopselclub war bei allen kirchlichen Festen mit einer Fahnenabordnung mit dabei. Zudem beteiligte sich der Verein beim Schießen der Vereine und am

Markteinzug beim Mindelstettener Markt. Die Frühjahrswanderung führte heuer nach Oberdolling. Die Radltour mit 20 Radlern führte über Steinsdorf und Dörndorf nach Kipfenberg. Anschließend ging es zum Feuerwehrtfest nach Appertshofen und später wieder zurück. Im Sommer war der Verein im Ferienprogramm mit einem Zeltlager am Kesselberg mit dabei. Meisl dankte den Helfern für die tatkräftige Unterstützung. Für das kommende Jahr werde wieder eine Frühjahrswanderung und eine Radltour geplant. Die Frühjahrswanderung soll heuer nach Imbath führen. Meisl führte aus, dass immer wieder Nachfragen nach einem Vereinsausflug da sind. Für gute Vorschläge sei er jederzeit offen. Der Höhepunkt des diesjährigen Jahres war des Stopselball mit dem Motto „Disney im Vereinsbahnhof“. „103 zahlende Gäste besuchten den Faschingsball und der Vereinsbahnhof war voll“, resümierte Meisl zufrieden. Die Tazmanischen Teufel spielten zum Tanz. Daneben sorg-

ten die Maskenprämierung, Verlosung sowie der Barbetrieb für gute Stimmung und eine ausgeglichene Kasse. Im kommenden Jahr findet der Stopselball am 22. Februar statt. Das Motto lautet „Stopsler im Weltall“. Es werden wieder die Tazmanischen Teufel spielen. Meisl gab abschließend die Termine für das kommende Jahr bekannt. So findet am 18. Januar der Bauernjahrtag statt, bei der der Verein mit einer Fahnenabordnung mit dabei ist. Der Termine für die Winterwanderung und die Radltour werden noch bekannt gegeben. Unter dem Punkt „Wünsche und Anträge“ stellte Sebastian Schoberer den Antrag, dass doch ein Mitglied des Vorstandes vom Stopselclub auch bei der kommenden Neuwahl des Vereinsbahnhofs Offendorf Ende März zur Verfügung stellen soll. Beim Vorstand des Vereinsbahnhofs sollte allmählich ein Generationenwechsel stattfinden.

Nach dem Essen ging es in die vorweihnachtliche Feier über. Magdalena Schneider spielte mit der Gitarre weihnachtliche Lieder. Darunter „scheene Weihnacht“, „Weihnachten dahoam“ und „ruck ma alle wieder näher zam“. Die Mitglieder sangen gemeinsam Weihnachtslieder. Dazwischen las Carmen Götz besinnliche Geschichten vor. Zur Freude der Besucher wurden anschließend von Lorenz Meisl und Thomas Riegler verschiedene Leckereien, Tannensträußl mit Bauernwürsten und selbst Gebasteltes versteigert. Heuer wurde ein Schinken schätzen durchgeführt. Mit 1056 Gramm hat Franz Lochner mit 1062 Gramm das Gewicht fast genau geschätzt und konnte sich so das gute Stück mit nach Hause nehmen. Knapp dahinter war Lothar Görlich mit 1065 Gramm.

Weihnachtlich besinnliche Lieder wurden bei der Weihnachtsfeier des Stopselclub Offendorf von Magdalena Schneider auf der Gitarre vorgetragen.





Jugendfeuerwehr Mindelstetten

Was zum Jahresende bei der Jugendfeuerwehr in Mindelstetten alles so los ist . . .

Als Abschluss des Übungsjahres stand einiges bei der Jugendfeuerwehr in Mindelstetten an. Angefangen mit der Vorbereitung auf den jährlichen Wissenstest. Dabei drehte sich dieses Mal alles um das Thema Fahrzeugkunde. In den letzten Wochen erlernten die Jugendlichen interessante Fakten über verschiedenen Feuerwehrfahrzeuge, deren Trupps und vieles mehr. Am 11.12.2024 war es dann an der Zeit und das

Wissen wurde mit dem Ablegen des Tests in Theorie und Praxis unter Beweis gestellt. Eine Woche später wurden die Ergebnisse dann verkündet und die erlangten Abzeichen im Rahmen einer kleinen Siegerehrung verliehen. Anschließend fand direkt die Weihnachtsfeier des Nachwuchses statt. In einer gemütlichen Runde wurden die Erlebnisse des vergangenen Jahres mit Fotos auf Plakaten festgehalten.

Mittlerweile sind die ersten Übungen im neuen Jahr bereits vergangen und wir freuen uns wieder auf viele spannende und lustige Erlebnisse mit dem Nachwuchs im Ehrenamt.

Auch du bist interessiert ein Teil der Jugendfeuerwehr Mindelstetten zu werden? Alle Jugendlichen ab 12 Jahren sind herzlich Willkommen: immer Mittwochs von 18:30 Uhr - 19:30 Uhr im Feuerwehrhaus.

Am 28. März 2025 kommt der Vogelmayer in den Bürgersaal nach Mindelstetten

Unterhaltung pur mit „LEBENSFREUDE“ – das neue Programm vom Vogelmayer

Der bayerische Musik-Kabarettist Vogelmayer präsentiert sein neues Kabarettprogramm „Lebensfreude“ am Abend des 28. März im Bürgersaal in Mindelstetten. Mit über 1.500 Live-Auftritten im süddeutschen Raum hat er sich in den letzten beiden Jahrzehnten einen Namen für seine einzigartige Mischung aus bayerischem Humor, scharfsinnigen Texten und mitreißender Musik gemacht. Mittlerweile steht er mehr als jeden zweiten Tag auf einer Bühne und nimmt sein Publikum mit Kabarett für Hirn, Herz und Humor wieder mit auf eine heitere Reise durch das Leben.

„Lebensfreude“ ist ein bunter Mix aus bairischem Dialekt, schwungvollen Liedern und kabarettistischem Geschick – eine Mischung, die das Publikum von der ersten bis zur letzten Minute fesselt. Dabei verbindet

der authentische Niederbayer auf einzigartige Weise Musik mit Kabarett, Frohsinn mit Blödsinn, Witz mit Hintersinnigkeit. Der Musik-Kabarettist benötigt dafür nichts weiter als seine Gitarre und seine Stimme, um sein Publikum vollends zu begeistern. Dabei ist die Lebensfreude in jedem Moment spürbar.

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!

Wo:	Bürgersaal Mindelstetten
Wann:	28.03.2025
Einlass:	18.00 Uhr
Beginn:	20.00 Uhr
Karte VVK:	19,00 EUR
Abendkasse:	21,00 EUR

Karten gibt es ab sofort bei Thomas Wolfswellner unter Telefon: 01 51 / 46 64 98 27.





Von den Weißgurträgern haben Isabella Hladik, Jamila Schlagenhauser und Zoey Rieger aufgrund ihrer Leistung auf die Gürtelfarbe Gelb übersprungen.

Lukas Hausner strahlte als einer der Prüfungsbesten übers ganze Gesicht.



Annabell Strauch demonstrierte Trainerin Monika Mayer, was sie draufhat.



Auch den Anfängern meisterten die Poomsae-Übung mit Bravour.



Pratzenkicks gehören zur Prüfung immer dazu.

Auf los geht's los

Mit der gelungenen Weihnachtsfeier am 6. Dezember 2024 war das Taekwondo-Jahr allerdings für die Sportlerinnen und Sportler der Taekwondo-Abteilung Tiger & Dragon des FC Altmannstein/Mindelstetten noch nicht vorbei. Kurz vor Weihnachten machten sich 60 Tiger & Dragons ihr persönliches Taekwondo-Weihnachtsgeschenk selbst. Vor den kritischen Augen der Prüfer mussten sich die Sportlerinnen und Sportler in der Mindelstettner Turnhalle beweisen, indem sie ihr eingeübtes Repertoire u. a. bestehend aus Kyorugi (Zweikampf), Poomsae (Formenlauf), Ilbo Taeryon (dynamischer Einschrittkampf), Selbstverteidigung und einem Bruchtest demonstrierten. Den Gürtel der jeweils nächsten Graduierung nach der erfolgreich abgelegten Prüfung in Empfang zu nehmen, bedeutet für die Taekwondoin, bestätigt zu bekommen, dass sich das fleißige Trainieren auf jeden Fall lohnt. Das neue Jahr hatte kaum begonnen, da stand bereits das erste Highlight auf dem Programm. Am Wintercamp in Mindelstetten nahmen vom 3. bis 5. Januar 2025 insgesamt 75 Taekwondo-Begeisterte aus 9 verschiedenen Vereinen teil. Das ausgefeilte sportliche Programm mit zahlreichen Sparings-Einheiten und Wettkampftaekwondo wurde durch die gemeinsamen Mahlzei-



ten mit verschiedenen Köstlichkeiten und durch ein tolles Teamgefühl zu einem gelungenen Event. Die Trainer der anderen Vereine und weitere Gäste (u. a. Landestrainer Bayern Özer Gülec und Georg Streif) sprachen den Ausrichtern (den Trainern plus allen Fleißigen hinter den Kulissen) ein großes Lob aus. Besonders motivierend für die Campteilnehmer war es, mit der Olympiateilnehmerin Lorena Brandl auf Tuchfühlung zu gehen und sich von ihr den einen oder anderen Taekwondo-Tipp geben zu lassen. Vereinspräsident Bernhard Bruckbauer und sein Trainerteam fiebern bereits auf die nächste Veranstaltung dieser Art hin.

Aber bevor es um die Organisation des nächsten Trainingscamps (voraussichtlich im Frühjahr) geht, steht eine Veranstaltung, die bestimmt zu einem der Höhepunkte 2025 werden wird, vor der Tür. Die Tiger & Dragons richten am Samstag, den 15. Februar, in der Schulturnhalle Altmannstein die 1. Regionalmeisterschaft Oberbayern 2025 aus. Das Regionalturnier im Zweikampf bietet für Newcomer und Fortgeschrittene eine der ersten Chancen im neuen Jahr, sich mit anderen Taekwondo-Begeisterten auf der Kampffläche zu messen. Zuschauern und sich begeistern lassen sind durchaus erwünscht!

Susanne Voll



In dieser Gruppe durfte sich Antonia Braun als Prüfungsbeste geehrt fühlen.



Bilder: Tiger & Dragon

Die Fortgeschrittenengruppe zeigte gekonnt einige Formen.

Bei den Youngsters freute sich Chanel Schlagenhauer, die Beste bei der Prüfung gewesen zu sein.



Die Sportlerinnen und Sportler stürzten sich auf ein leckeres und gesundes Buffett, denn gutes Essen hält auch Taekwondo Leib und Seele zusammen.

Insgesamt gingen 27 Tiger & Dragons beim Silvesterlauf in Sandharlanden an den Start und heimsten Medaillen in den Kategorien Bambini (2x), Jugend (10x) und auf der 10-Kilometer-Strecke (Erwachsene) ein.



Das Trainerteam samt Ehrengästen zeigte sich beim Wintercamp gut gelaunt und voller Elan.

An manchen Tagen kommt ein Rekordteam beim Wettkampftraining zusammen – das muss festgehalten werden!



Das Programm beim Wintercamp erhielt großen Zuspruch.



Audi Schanzer
Fußballschule

FUSSBALL CAMP

14.04. – 17.04.25



BEIM
FC MINDELSTETTEN

Tolle Trainingsausrüstung und
Verpflegung inklusive

Exklusiv für Camp-Teilnehmer:
FCI-Trainingsball sowie Schanzer
Sportsocken zum Vorteilspreis sichern!



Jetzt online anmelden

[WWW.FCI.DE/FUSSBALLSCHULE](http://www.fci.de/fussballschule)









Bambinis des FCM erhalten neue Trainingsjacken von der Raiffeisenbank Kreis Kelheim eG

Um die große Anzahl an neuen Bambinis des FC Mindelstetten vereinsgerecht ausstatten zu können, sprang als Sponsor für die neuen Trainingsjacken die Raiffeisenbank Kreis Kelheim eG mit ihrer Zweigstelle in Mindelstetten ein. Durch die Unterstützung von 300 Euro durch Markus Schlagbauer im Namen der Raiffeisenbank konnten die jüngsten Kickerinnen und Kicker des FC Mindelstetten schon im vergangenen Dezember ihre tollen Jacken in Empfang nehmen. Dafür bedankt sich der FCM nochmals recht herzlich mit einem Foto der strahlenden Kinder.





60er Fanclub Mindelstetten gegründet 1979

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am **09.03.2025** um **15:00 Uhr**
am **Sportheim Mindelstetten**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht des 1. Vorstands
4. Verlesen des Protokolls
5. Kassenbericht
6. Bericht Kassenprüfer
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuwahl (Schriftführer/in)
9. Wünsche/Anträge/Sonstiges

Die gesamte Vorstandschaft freut sich über eine rege Teilnahme.


www.60er-fanclub-mindelstetten.de

[60erfanclubmindelstetten](https://www.instagram.com/60erfanclubmindelstetten)



60er Fanclub Mindelstetten gegründet 1979

Einladung zur winterlichen Fackelwanderung

am **07.02.2025**
um **17:00 Uhr**
am **Sportheim Mindelstetten**



Anschließend gemütliches Beisammensein bei Feuertonne und Würstl vom Grill.
Eingeladen sind alle Mitglieder sowie Nichtmitglieder.
Die Vorstandschaft freut sich auf Euer Kommen.


www.60er-fanclub-mindelstetten.de

[60erfanclubmindelstetten](https://www.instagram.com/60erfanclubmindelstetten)

Jagdgenossenschaft Hiendorf

Einladung zur Jahreshaupt- versammlung



am 09.02.2025 um 19:30 Uhr im
Feuerwehrhaus Hiendorf

Tagesordnung

1. Begrüßung und Bericht des Vorstandes
2. Protokoll und Kassenbericht
3. Entlastung der Vorstandschaft und des Kassenführers
4. Kurze Worte Bürgermeister
5. Kurze Worte Jagdpächter
6. Verwendung des Jagdschillings für das Jahr 2025
7. Wünsche und Anträge

Über zahlreiches Erscheinen freut sich
die Vorstandschaft.

Erwin Waltl, 1. Vorstand

SOZIALVERBAND

VdK

BAYERN

Zukunft braucht Menschlichkeit.

Einladung zur

Jahreshauptversammlung 2025

des VdK-Ortsverbandes Mindelstetten

mit Kaffee und Kuchen

am Sonntag, den 16. Februar 2025,
um 14.30 Uhr im Vereinsbahnhof Offendorf.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totengedenken
3. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
4. Kassenbericht
5. Ehrung langjähriger Mitglieder
6. Sonstiges, Wünsche und Anfragen

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.

Der Vorstand
gez. Peter Straßburger, 1. Vorsitzender

Jagdgenossenschaft Hiendorf

EINLADUNG zum Jagdessen

am 15.02.2025 ab 19:00 Uhr im
Landgasthof Braun in Imbath

Auch die Partner der Mitglieder
sind herzlich willkommen.

Über zahlreiches Erscheinen freut sich
der Jagdpächter Hans Herrmann
und die Vorstandschaft.

Stopselball 2025

Am 22.02.2025

ab 19:30 Uhr

Im Vereinsbahnhof Offendorf

Stopsler

Motto: im

Weltall

Es erwartet Euch:

Maskenprämierung

Cooldancers Pförting

Showband die Tazmanischen Teufel



Happy-Hour

abgetrennter Barbereich





Gemeinde Oberdolling sucht Betreiber für Dorfladen ab Juni



Fläche 140 m²



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Dorfladen hat sich zu einem geschätzten Treffpunkt und wichtigen Nahversorger unserer Gemeinde entwickelt. Dank des großen Engagements von Silke Schmidtner und ihrem Team wurde er zu einem unverzichtbaren Teil unseres Dorflebens. Ab spätestens 1. Juni 2025 suchen wir eine Nachfolge für dieses Herzensprojekt.

NEUE HERAUSFORDERUNG INTERESSIERT?

Wenn Sie Interesse daran haben, dieses wichtiges Projekt in unserer Gemeinde zu fortzuführen und den Dorfladen mit eigenen Ideen weiterzuentwickeln, melden Sie sich bei uns. Ein persönliches Gespräch, auch mit Frau Schmidtner, ist jederzeit möglich. Ich informiere Sie gerne persönlich über die Details und freue mich auf den Kontakt mit Ihnen.

ANFRAGEN PER MAIL AN

josef.lohr@oberdolling.de

TELEFON

08404-9291-12

Mo-Do: 18:00 – 20:00 Uhr

Di: 09:00 – 11:00 Uhr

WAS SIE ERWARTET DER DORFLADEN

Hochwertige Ladeneinrichtung

Der Dorfladen ist voll ausgestattet und kann mit der bisherigen Einrichtung übernommen werden.

Treuer Kundenstamm

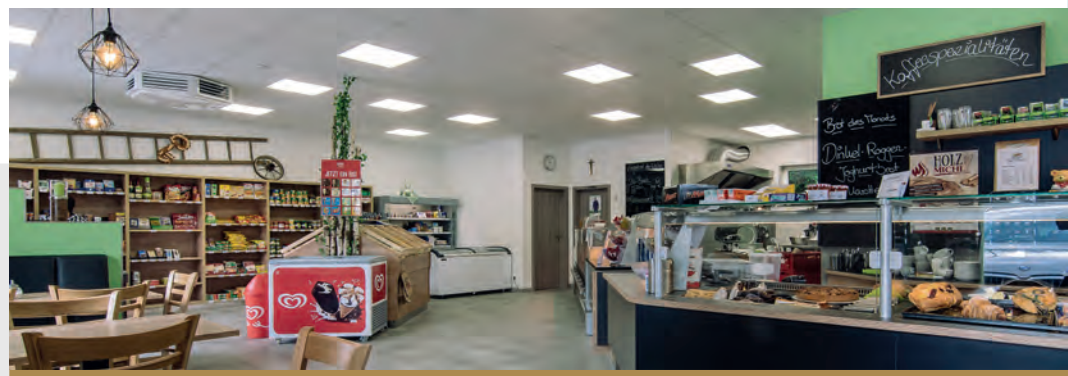
Die Oberdöllinger Bevölkerung steht hinter dem Laden – die Nachfrage ist hoch.

Unterstützende Strukturen

Eine Teilzeitkraft und eine Mini-Job-Mitarbeiterin stehen ggf. bereit, um den Betrieb zu unterstützen.

Erfahrung und Wissen

Frau Schmidtner teilt mit interessierten Nachfolgern ihre wertvollen Erfahrungen.



#ANPACKEN

TERMIN VORMERKEN Reinigungsaktion unserer Roßschwemm

VEREINE HERZLICH EINGELADEN

WIR MACHEN UNSER VEREINS-
ZENTRUM FIT FÜR DAS JAHR

29. März 2025 | 9-14 Uhr

Anmeldung & Koordination:

Michael Schaller: 0151 / 592 197 98

Das wichtigste vorweg: Mittag gibt's natürlich Würstl. Wir treffen uns, um gemeinsam unser Vereinszentrum wieder auf Vordermann zu bringen. Alle helfenden Hände sind herzlich willkommen. Bitte vorab anmelden, damit die verschiedenen Arbeiten koordiniert werden können.

EINLADUNG DES
FÖRDERVEREIN DOLLING E.V. ZUR

Jahreshaupt- versammlung

**Mittwoch
26. März 25
19 Uhr**



TAGESORDNUNG

- 1: Begrüßung
- 2: Totengedenken
- 3: Bericht des 1. Vorstands
- 4: Kassenbericht
- 5: Entlastung Vorstandschaft
- 6: Anträge, Wünsche, Sonstiges

Wir bitten um zahl-
reiche Teilnahme
und freuen uns auf
euer Kommen.

Herzliche Grüße
Die Vorstandschaft

Tholbather Weg 7
85129 Oberdolling

www.foerderverein-dolling.de

HERZLICHEN DANK FÜR DIE SPENDEN



**Gemeinde
Oberdolling**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir möchten uns von Herzen bei Ihnen für Ihre großzügigen Spenden zugunsten der Familie David bedanken. Ihre Hilfsbereitschaft in dieser schwierigen Zeit ist überwältigend und bedeutet für Stella, Olivia und Valerie mehr, als Worte ausdrücken können.

Ihre Spenden geben der Familie nicht nur die dringend benötigte finanzielle Unterstützung, sondern auch Hoffnung und Zuversicht, nach diesem tragischen Schicksalsschlag wieder nach vorne blicken zu können.

Es ist ein Trost zu wissen, dass so viele Menschen mitfühlen und helfen möchten. Im Namen von Stella, Olivia und Valerie danken wir Ihnen allen von ganzem Herzen für Ihre Großzügigkeit und Solidarität.

Mit dankbaren Grüßen,
Josef Lohr
Silvia Zieglmeier
Marianne Weissberger



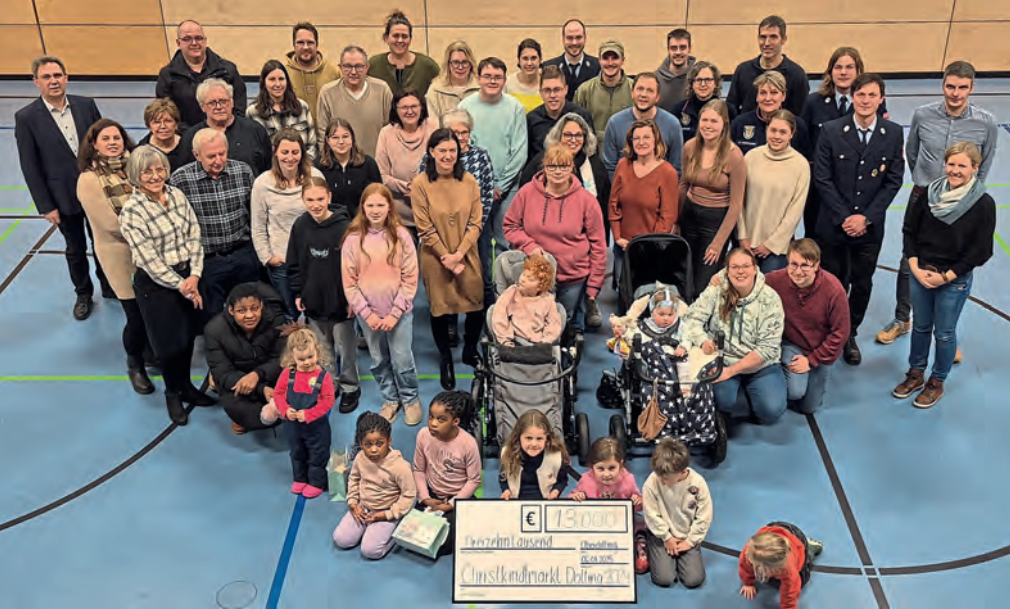
22. DOLLINGER CHRISTKINDLMARKT



Alle Jahre wieder... fand am Dreikönigstag in der Roßschwemm die Spendenbekanntgabe vom Dollinger Christkindlmarkt statt. Viele Vereinsvertreter, Spendenempfänger, Interessierte und zahlreiche Helferinnen und Helfer waren da und warteten gespannt, wie viel diesmal an Spendengeldern zusammengekommen ist. Ganze 12.009€ kamen zusammen, was den Rekordbetrag von 10.000€ aus dem letzten Jahr noch um ein gutes Stück übersteigt. Da dieser ungerade Betrag auf dem Spendenscheck nicht allzu gut aussieht, hat unser Bürgermeister nach Beratung mit einigen anwesenden Gemeinderäten den Spendenbetrag unter riesigem Applaus auf 13.000 € aufgestockt. Begünstigte sind dieses Jahr die FIPS Kinderkrankenpflege gGmbH aus Vohburg an der Donau sowie die Organisation Pfützen-Sprung gGmbH / Strasserhof Demling, welche jeweils 3000 € erhielten. Außerdem

wurden das Kriseninterventionsteam des Landkreises Eichstätt mit 1000 €, sowie der Verein Nähengel aus Dietfurt mit 2000 € und der örtliche First Responder Dienst mit 400 € an Spendengeldern bedacht. Auch die kleine Christina aus Oberdolling und Antonia aus Neuenhinzenhausen, welche beide von Geburt an schwerstkrank sind, erhielten jeweils Spendengelder in Höhe von 600 € und 1500 €. Eine Familie aus Oberdolling, welche dieses Jahr durch einen plötzlichen Todesfall schwer getroffen wurde, erhielt 100 € und zwei Westparkgutscheine à 100 €, jeweils 600 € gingen an die Deutsche Herzstiftung e.V. und die Klinik Clowns. DANKE an alle, die mitgewirkt und mitgeholfen haben, DANKE an alle Spender und vor allem DANKE an die vielen Besucher! Wir freuen uns auf den nächsten Christkindlmarkt am 13.12.25, wenn's wieder heißt „Alles für'n guad'n Zweck!“





AUS DER GEMEINDE | OBERDOLLING

Ehrung für 30 Jahre Ehrenamt

Für 30 Jahre ehrenamtlichen Büchereidienst wurde Marille Santl im Rahmen der Weihnachtsfeier der Gemeinde Oberdölling geehrt. Bürgermeister Josef Lohr und Antonie Weidinger als Leitung des Büchereiteams bedankten sich von Herzen und überreichten ein kleines Präsent.

Text / Foto: err



Weihnachtsgeschenke für die Kinder der Flüchtlingsunterkunft

Ein kleines Weihnachtsgeschenk im Auftrag der Gemeinde Oberdölling verteilte Marianne Weißberger an die derzeit 14 Kinder in der Flüchtlingsunterkunft in der Bahnhofstraße. Die Freude der Kinder, die alle nigerianische Wurzeln haben, war groß. Ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde und Frau Weißberger für das Präsent.

Text: err / Fotos: Weißberger





Unterwegs im Zahlenland

Die Vorschulkinder im Kindergarten haben alle motiviert und voller Freude am Zahlenland teilgenommen und dieses vor den Weihnachtsferien gemeinsam erfolgreich abgeschlossen. Das Zahlenland ist ein fiktives Konzept, das oft in der frühkindlichen Bildung verwendet wird, um Kindern die Grundlagen der Mathematik näherzubringen.

Dazu einige Eckpunkte.

Zahlenverständnis: Es wird ein grundlegendes Verständnis für Mengen, Größen und die Beziehung zwischen Zahlen gefördert.

Spielerisches Lernen: Durch Spiele und Geschichten wird das Lernen unterhaltsam

gestaltet, was die Motivation der Kinder erhöht.

Alltagsbezug: Die Konzepte werden oft mit alltäglichen Situationen verknüpft, um den praktischen Nutzen der Mathematik zu verdeutlichen.

Förderung verschiedener Fähigkeiten: Das Zahlenland unterstützt die Entwicklung verschiedener Fähigkeiten, z.B. Zählen, Vergleichen und einfache Rechenoperationen, aber auch weiterhin die Sprachentwicklung, und den sozialen Bereich.

Abschließend kann man sagen, dass das Ziel ist, den Kindern eine positive Einstellung zur Mathematik zu vermitteln und ihnen erste Grundlagen spielerisch näherzubringen.



Weihnachtszeit

Heuer machten sich die Kinder vor Weihnachten auf den Weg zur Kirche, um dort die Krippe mit Leben zu füllen. Mit Spannung wurden die Krippenfiguren ausgepackt und einige Mädchen und Buben durften sie in die Kirchenkrippe stellen, so dass diese an Weihnachten mit Maria, Josef und dem Jesuskind vervollständigt werden konnte.

Bei der diesjährigen Adventsfenster-Aktion in Oberdolling beteiligte sich auch der Kindergarten. Die Kinder bastelten fleißig für die Fenster, welche am Kalendertag hell leuchteten. Sicherlich konnten sich bei einem Spaziergang die Einwohner an den geschmückten Fenstern im Ort erfreuen. Am Samstag, 14.12., wurde der Christkindlmarkt im Ort von den Kindergartenkindern

eröffnet. Zahlreiche Eltern, Verwandte und Bekannte waren unter den Zuschauern, so dass die Kleinen mit leuchtenden Augen und voller Stolz ihren großen Auftritt genießen konnten.

Auch die Weihnachtsfeier im Kindergarten wurde mit Spannung erwartet. Ob das Christkindl wohl zu entdecken ist? Die Kinder trafen sich mit ihren Erzieherinnen im Stuhlkreis und durften der Weihnachtsgeschichte lauschen. Das Singen der Weihnachtslieder sorgte für die richtige besinnliche Stimmung. Den Abschluss bildete die Bescherung und das gemütliche Zusammensitzen bei leckeren Plätzchen und Kinderpunsch. Leider war auch dieses Jahr das Christkind nur durch Glockenklang zu hören, aber nächstes Jahr passen wir besser auf.

Kindergarten St. Georg

Kirchplatz 7 - 85129 Oberdolling

KONTAKT

☎ 0 84 04/92 91 30

✉ kiga-st.georg@oberdolling.de

ÖFFNUNGSZEITEN

⌚ 07-16 Uhr MONTAG-FREITAG

ANSPRECHPARTNER

👤 Carina Fogl

BESUCHEN SIE

🌐 kiga-oberdolling.de



Einladung zum „Tag der offenen Tür“

Der Kindergarten St. Georg lädt recht herzlich zum „Tag der offenen Tür“
am **Samstag, 15.02.2025, von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr**
im **Haupthaus und in der Grashüpfergruppe** ein.

Wir freuen uns auf ein persönliches Kennenlernen und das Präsentieren
unserer Räumlichkeiten. Weiterhin haben Sie die Möglichkeit Informationen zum Alltag
bei uns im Kindergarten und unser pädagogisches Konzept zu sammeln
und offene Fragen zu klären.

Die Anmeldeunterlagen für das Kindergartenjahr 2025/2026 erhalten Sie entweder direkt am
„Tag der offenen Tür“ **bei uns im Kindergarten, oder online auf unserer Homepage.**

Bitte geben Sie die ausgefüllten Unterlagen entweder persönlich bei uns im Kindergarten,
per E-Mail oder per Post bis **Dienstag, 11.03.2025**, wieder bei uns ab.



Kaffee-Ratsch mit Neujahrsempfang

Am 23. Januar 25 fanden sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger zum 1. Kaffee-Ratsch im neuen Jahr im Bürgersaal ein. Der Ratsch stand unter dem Motto „Neujahrsempfang“.

In ihrer Begrüßung erinnerte Elfriede Strasser an die jüngst verstorbene Frau Huber mit einer Gedenkminute. Auch schickte sie Gensungsgrüße an Edith Ernhofer.

Zum Auftakt der Veranstaltung motivierte die Organisatorin zu einer kurzen Gymnastik im Sitzen. Nach getaner Arbeit gab's traditionell das Kuchen-Bufferet. Der Start im neuen Jahr war insgesamt das neunte Treffen. Gedankenaustausch bei Kaffee und Kuchen, der sogenannte „Kaffee-Ratsch“ entwickelt sich immer größerer Beliebtheit.

Vorschau:

Der nächste Treff findet am 20. Februar ab 14 Uhr statt, das Motto „Faschings-Ratsch“. Weitere geplante Termine sind der 27. März sowie der 24. April 2025. Bitte vormerken.



Einladung

zum

Weltgebetstag der Frauen

„Cookinseln – wunderbar
geschaffen“

mit musikalischer Umrahmung
der Flotten Töne

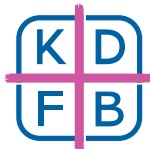
**am Freitag, dem 07. März
um 17:30 Uhr!**

in der Pfarrkirche Oberdolling



Die Spende daraus
kommt der Aktion zu Gute.

*Es lädt ein das
Vorstandsteam des
KDFB Oberdolling*



Katholischer Deutscher
FRAUENBUND



Krippenspiel der Kommunionkinder



Fleißig geprobt haben die Kommunionkinder in der Zeit vor Heilig
Abend, um am Weihnachtstag ein Krippenspiel in der Pfarrkir-
che St. Georg aufzuführen. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen
und begeisterte die anwesenden Gläubigen. Ein herzliches Danke-
schön für euer Engagement.

Text: err / Foto: Ernhofner

Einladung

am Dienstag, 25. Februar,
18:00 Uhr

Messe für verstorbene Mitglieder

in der Pfarrkirche Oberdolling

anschließend

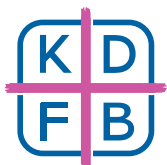
Jahreshauptversammlung

im Pfarrsaal Oberdolling

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht der Schatzmeisterin
4. Termine 2025
5. Wünsche und Anregungen

**Es lädt herzlichst ein das Vorstandsteam
KDFB Oberdolling.**



Katholischer Deutscher
FRAUENBUND



Katholischer Deutscher
FRAUENBUND

*Auf geht 's
zum
Frühstücken an
Weiberfasching*

*am Donnerstag, dem 27.02.25
im*

*Pfarrsaal Oberdolling
Beginn: 09:00 Uhr*

Damit wir besser planen können, bitten wir um Anmeldung bis zum
23.02.25 bei Fr. Birgit Seitz oder Fr. Brigitte Mayer

Auf Euer Kommen freut sich Euer Vorstandsteam des KDFB Oberdolling





Oberdollinger Ministranten

Zu verschiedenen Aktionen waren die Dollinger Ministranten im Dezember und Januar unterwegs. Los ging es am 22. Dezember zum Ausflug nach Regensburg. Zuerst wurde der Christkindlmarkt in der Innenstadt besucht, wonach es weiter ging in die Minoritenkirche. Hier konnte eine einstündige Lichtershow bestaunt werden. Zur Aussendung der Sternsinger der Diözese Regensburg, diesmal war der Gottes-

dienst in Kelheim, nahmen auch unsere Ministranten zahlreich teil. Mit dem Segen von Herrn Bischof Rudolf Vorderholzer ging es dann wieder zurück in die Gemeinde, wo nach Aussendung in der heimatlichen Pfarrkirche die Ministranten als heilige Könige von Haus zu Haus gingen. Die gesammelten Spenden kamen diesmal der Sternsingeraktion „jedes Kind hat Rechte“ zu Gute.



In voller Pracht zeigt sich die nun vollständige Krippe in der Pfarrkirche St. Georg Oberdolling, die die Kindergartenkinder auch dieses Mal nach und nach bestücken durften.

Text / Foto: err



Après-Ski-Fahrt



Zeit war's mal wieder für a g'scheide Après-Ski-Fahrt! Mit 89 Teilnehmern waren wir am 18. Januar unterwegs zum „Home of Lässig“ Skicircus Saalbach Hinterglemm Leogang Fieberbrunn. Nach einem sonnigen und natürlich sportlichen Skitag war Après-Ski angesagt und die S4 Alm in Fieberbrunn fest in Dollinger Hand. Um 20:00 Uhr ging's zurück in die Heimat und die standfestesten Partylöwen feierten dann noch auf der After-Show-Party im Feuerwehrstüberl weiter. Das schreit nach Wiederholung in der nächsten Saison.



„Pisten-Fit“

Bereits am 17. Oktober wurde die Skisaison 2024/25 mit unserm „Pisten-Fit“ eingeläutet. Die Nachfrage war so groß, dass der Kurs in kürzester Zeit ausgebucht war. 25 Sportlerinnen und Sportler waren dabei, donnerstags um 17:30 Uhr wurde unter der Leitung unserer Trainerin Christine Gößl eine Stunde lang in der Roßschwemm trainiert und geschwitzt. Zehn Einheiten waren angesetzt, weil's aber so schön war, wurden nochmal 5 Einheiten dran gehängt. Danke Christine, war super!



Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Oberdolling



Am Dreikönigstag fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Oberdolling statt. 45 Personen, darunter auch Bürgermeister Josef Lohr und einige Gemeinderäte, hatten sich in der Roßschwemm eingefunden, um den Ausführungen der Vorstandschaft zu folgen. Michael Schaller als 1. Vorstand der freiwilligen Wehr eröffnete den Abend mit einem kurzen Jahresrückblick.

320 Mitglieder hat die Feuerwehr Oberdolling aktuell. Zahlreiche Veranstaltungen standen 2024 auf dem Programm, darunter natürlich kirchlich geprägte Feste wie Fronleichnam, Kirchweih und der Volkstrauertag. Bei der Aktion saubere Landschaft wurde ebenso mitgeholfen, wie auch beim alljährlichen Ferienprogramm der Gemeinde. Auch als 6-er Staffel beim Halbmarathon Ingolstadt war die Feuerwehr vertreten.

Der Florianstag wurde gefeiert, und das Feuerwehrfest in Tauberfeld besucht. 53 Übungen wurden 2024 abgehalten, mit Durchschnittlich um die 14 Teilnehmer pro Übung wie Kommandant Wolfgang Kempf zu berichten wusste. Von den 320 Mitgliedern seien 44 aktive zu verzeichnen, darunter auch acht Frauen sowie sieben Anwärterinnen und Anwärter. 72 Einsätze hatte die Feuerwehr im vergangenen Jahr, darunter 60 gefahrene Einsätze von Seiten des örtlichen First Responders. Acht Brand- bzw. Brandmeldeanlageneinsätze

und zwei technische Hilfeleistungen, sowie zwei Einsätze im Zusammenhang mit dem Hochwasser, berichtet Kempf weiter. Aktive Termine waren u.a. der Durchgang der Atemschutzstrecke in Lenting, das Jugendleistungsabzeichen zusammen mit der FF Kasing, an welchem fünf Personen teilnahmen, sowie die Brandschutzübung bei der Firma Kügel zusammen mit der FF Unterdolling, der FF Theißing und der FF Kasing. Das THL Leistungsabzeichen stand ebenso auf dem Programm, wie eine THL Übung mit den Feuerwehren aus Mindelstetten, Kasing und Theißing. Auch einige Lehrgänge wurden erfolgreich absolviert. Simon Pfaller darf sich nun Jugendwart nennen, Dennis Retzer absolvierte einen Motorsägen Kurs und Andreas Diepold und Jonas Meier absolvierten die Realbrandausbildung in Lenting. Jonas Meier als Leiter des First Responder berichtete von 129 Alarmierungen im Jahr 2024, leider konnten aufgrund der angespannten Personalsituation nur 60 davon angenommen werden. Bei allein 57 von den 60 Einsätzen war Meier selbst dabei. Im vergangenen Jahr konnten leider auch keine weiteren Sanitäter zur Ausbildung rekrutiert werden. Aktuell wird zum First Responder bei dem Alarmstichwort „Reanimation“ auch die Feuerwehr per Sirene alarmiert, um bei einer Nichtbesetzung des First Responder Fahrzeuges die Hilfeleistung überhaupt sicherstellen zu können, berichtet Meier. Das Ganze wird ab

2025 auch auf das Alarmstichwort „Bewusstsein/ vitale Bedrohung“ erweitert, um auch hier vielleicht nicht erkannte Reanimationen abdecken zu können. Bürgermeister Josef Lohr richtete im Anschluss an die Ausführungen der Vorstandschaft dankende Worte an alle anwesenden Kameradinnen und Kameraden. Er betonte die Wichtigkeit des Ehrenamtes und bedankte sich insbesondere auch nochmals persönlich bei Jonas Meier für seinen unermüdeten Einsatz im First Responder Dienst. Lohr erklärte er hoffe sehr, dass 2025 neues Sanitätspersonal gefunden werden könne, um die angespannte Personalsituation etwas zu entspannen. Michael Schaller gab noch einen kurzen Ausblick auf das Jahr 2025. So stehen natürlich wieder die üblichen kirchlichen Veranstaltungen auf dem Programm, wie auch die jährlichen Feierlichkeiten zum Florianstag. Ein Vereinsausflug ist ebenso geplant, wie ein gemeinsames Grillfest und Jahresabschlussessen. Im Jahr 2026, steht dann die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen an. Jeder, der Interesse hat sich bei der Freiwilligen Feuerwehr Oberdolling ehrenamtlich zu engagieren, darf sich gerne bei den Übungen am Montag um 19 Uhr ein Bild von der Arbeit der Wehr machen. Jeder und Jede ist herzlich Willkommen.

(err)

Eine kleine Übersicht über die wichtigsten Gartenarbeiten im Februar

- erste Aussaaten im Frühbeet oder unter Vlies z. B. Dicke Bohnen, Spinat, Pflücksalat, Radieschen, gelbe Rüben und Zwiebeln
- Rhabarber lässt sich verfrühen, indem man einen Behälter über den Austrieb stülpt
- Kernobstbäume und Beerensträucher lassen sich an frostfreien Tagen schneiden
- Frühbeet vorbereiten
- Frühe Sorten von Salat, Kohlrabi, Kohl, Sellerie und Lauch lassen sich schon warm vorziehen
- Ab Monatsmitte sollten Dahlien vorgetrieben werden
- Immergrüne Hecken bei milder Witterung möglichst vor dem Austrieb schneiden
- bei milder Witterung können außerdem bereits Frühjahrsblüher wie Stiefmütterchen oder Primeln gepflanzt werden

Quelle: „Der praktische Gartenkalender 2024“
des Obst- u. Gartenbauverlages München



Foto: err



Von links: Peter Sixt, Heinrich Forster, Birgit Sbardella mit Christina und Familienhund Leo sowie Florian Metz und Thomas Forster



Von links: Peter Sixt, Florian Metz, Thomas Forster, Heinrich Forster und vor ihnen sitzend Sophie Auberer

Gemeinsam helfen für den guten Zweck – Glückspatenschaften für Christina und Sophie

„Tausend Kilometer durch Deutschland, damit gesund werden keine Glückssache ist.“ Unter diesem Motto sammelte das Schornsteinfegerhandwerk auch im Jahr 2024 im Rahmen ihrer „Glückstour“ wieder fleißig Spenden für gehandicapte und schwerstkranken Kinder um diese finanziell zu unterstützen. Kernveranstaltung war dabei, wie jedes Jahr, eine Fahrradtour die dieses Mal von Trier nach Hannover führte. Über 1000 km haben die Kaminkehrer, deren Zunft seit jeher als Glücksbringer fungiert, dabei mit dem Rad zurückgelegt und auf den einzelnen Etappen fleißig Spendengelder gesammelt. Auch die Schulungsstelle Ingolstadt unter der Leitung von Kaminkehrer Meister Thomas Forster aus Oberdolling ist seit einigen Jahren tatkräftig dabei, und fertigt für die Glückstour sogenannte „Glückseisen“, ein ausrangiertes Hufeisen versehen mit ei-

ner kleinen Kaminkehrer Figur. Diese beliebten Glücksbringer brachten der Glückstour in den letzten beiden Jahren so gute Einkünfte ein, dass Forster und sein Zunftskollege Peter Sixt aus Vohburg an der Donau nun das Angebot bekamen selbst „Glückspaten“ für jeweils ein erkranktes Kind aus ihrer Region zu werden. So kam es, dass am Samstag vor Weihnachten, sowohl bei der kleinen Christina Sbardella aus Oberdolling, als auch bei Sophie Auberer aus Vohburg, die Kaminkehrer in ihrer althergebrachten schwarzen Arbeitskluft klingelten, und eine großzügige Spende für die Mädchen, welche beide von Geburt an schwersterkrank sind, mit im Gepäck hatten. Auch Forsters Vater Heinrich war bei der Übergabe der Spendengelder mit dabei, er war es, der seinen Sohn überhaupt erst auf die Idee mit den Glückseisen brachte. Neben den in der

Schulungsstelle Ingolstadt angefertigten Eisen, entstehen nach wie vor viele auch noch in Heinrich Forsters Hobbywerkstatt in Unterdolling. „Daher wissen wir genau wo unser Produkt herkommt und es fallen kaum Kosten an“, erklärt Thomas Forster. Die Rohlinge für das Endprodukt werden von der Firma Schnittpunkt aus Geisenfeld gespendet. Die verwendeten Hufeisen sind „Verschleißteile“ und werden bei umliegenden Pferdeställen aus der Region gesammelt. Vor Silvester lief die Glückseisen Produktion in den letzten Wochen auf Hochtouren. Zum Jahreswechsel ist die Nachfrage nach Glücksbringern für das neue Jahr traditionell ja besonders hoch, was die Kaminkehrer sehr freut. Wer ein Glückseisen erwerben möchte um die Aktion zu unterstützen, kann sich vertrauensvoll an seinen Kaminkehrer vor Ort wenden.

Text / Foto: err

„Kaffee-Ratsch“ und Weihnachtsfeier



Ein voller Pfarrsaal erfreute Organisatorin Elfriede Strasser auch im Dezember beim letzten „Kaffee-Ratsch“ des Jahres 2024 mit gleichzeitiger Weihnachtsfeier. In ihrem Rückblick bedankte sich Strasser für die gute Annahme des im vergangenen Jahr neu etablierten „Kaffee Ratsch's“ und die schönen Treffen. Wie sie betonte geht es nur miteinander „einer alleine kann so etwas nicht bewerkstelligen“. Großes Lob zollte sie auch den Kuchenbäckerinnen und zahlreichen Helfern und Unterstützern, die zum Gelingen dieses Angebots in der Gemeinde beigetragen haben. Besinnliche Worte fand Strasser beim Vortrag mit dem Titel „Später ... wann ist das?“ Anschließend erhielten alle Anwesenden ein kleines Weihnachtspresent und auch Glühwein und Punsch durften bei der Weihnachtsfeier natürlich nicht fehlen. Die Gruppe „Saitenhieb“ gab einige Weihnachtslieder – natürlich auch zum Mitsingen – zum Besten, und sorgte damit für

begeisterten Applaus in der Zuhörerschaft. Zum Schluss bedankte sich Rita Schramm im Namen aller Teilnehmer bei der Organisatorin mit einem kleinen Geschenk für ihr tolles Engagement und die abwechslungsreichen Treffen.

Text: err / Fotos: Strasser





Ein Christbaum am „Bankerl“

Am Christkindlmarkt 2023 wurde ein besonderer, sehr einzigartiger Christbaum der Landjugend Dolling für den guten Zweck versteigert. Der Höchstbietende Günther Deisinger hatte direkt nach Ersteigerung eine Idee wo der Baum seinen Platz finden könnte. Leider wurde dem Baum

noch vor Erreichen seines Bestimmungsortes ein Sturm zum Verhängnis wodurch er noch an der Rossschwemm ramponiert wurde. Deshalb wurde kurzerhand Ende 2024 ein neuer, richtiger Christbaum an seinem Platz beim „Bankerl“ am Eck der Jura- und Steinstraße eingepflanzt. Bei Glühwein

und Würstlsemmeln hat die Landjugend Dolling, Family & Friends von DeiGü und Gönner des Bankerls den neuen Christbaum in den höchsten Tönen gelobt. Schee wars!

Musikstunde für die Kleinsten

Eine ganz besondere Stunde durften die Kinder der Spielgruppe Oberdolling vor Weihnachten erleben. Klaudia Seber aus Vohburg besuchte uns, und gab Einblicke

in ihre Arbeit der musikalischen Früherziehung. Unter dem Motto „kreativ, achtsam und musikalisch“ begeisterte sie die Kleinsten mit Sing- und Fingerspielen, lus-

tigen Tanzeinlagen und Co. Sowohl die Kinder als auch die Mütter machten begeistert mit und hatten jede Menge Spaß bei dieser abwechslungsreichen Stunde. *Text / Fotos: err*





Jahreshauptversammlung 2024 FF Unterdolling

Am Sonntag, 05.01.2025, fand die Jahreshauptversammlung der freiwilligen Feuerwehr Unterdolling in der Roßschwemm in Oberdolling statt. Der Vorstand Michael Forster konnte zahlreiche Gäste begrüßen, darunter der neue Kreisbrandmeister Christoph Bürzer, Kreisbrandrat Martin Lackner, 1. Bürgermeister Josef Lohr, Vertreter des Gemeinderats Oberdolling, einige Kameraden der FF Oberdolling sowie zahlreiche Mitglieder der FF Unterdolling. Nachdem die verschiedenen Vorstandsmitglieder Ihre Berichte vorgetragen haben, konnte die Wehr zahlreiche Mitglieder für ihre Vereinstreue ehren. Großer Dank galt auch Herrn Georg Obermaier, da dieser nach 40 Jahren das

Vorstandsamt des Kassiers niederlegte. Georg Obermaier hat in den vergangenen Jahrzehnten die Tätigkeit als Kassier immer äußerst zuverlässig und gewissenhaft erfüllt. Dafür bedankte sich die Wehr mit einem Präsent bei den ehemaligen Kassier. Auch Kreisbrandmeister Bürzer und Kreisbrandrat Lackner honorierten das jahrzehntelange Engagement von Georg und verliehen hierfür die „Goldene Ehrennadel“ der Feuerwehr. Als neuer Kassier wurde Herr Raphael Riebl von den Mitgliedern der Feuerwehr einstimmig gewählt. Die Ehrengäste Josef Lohr, Martin Lackner und Christoph Bürzer bedankten sich bei der Feuerwehr Unterdolling für deren Leistung, da die Feuerwehr

Unterdolling das kulturelle Leben in Unterdolling sehr positiv prägt. Auch der Einsatz der Wehr beim vergangenen Hochwasser 2024 wurde gelobt. Kreisbrandrat Lackner erwähnte, dass es in den nächsten Jahren zu einem starken Rückgang im Bereich des Ehrenamts kommen wird, da dieser soziale Einsatz heutzutage nicht selbstverständlich ist. Aus diesem Grund darf Unterdolling als kleiner Ort im Landkreis Eichstätt sehr stolz auf die Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr und die Vereinsaktivitäten sein. Die Versammlung wurde nach einem kurzen Ausblick auf das Jahr 2025 und einem gemühtlichen Ausklang beendet.

Manuela Plank, Schriftführerin FF Unterdolling





Die Fleischmann-Orgel von St. Stephanus

Ein wahres Kleinod der Orgelbaukunst des 19. Jahrhunderts verbirgt sich im östlichen Landkreis Eichstätt im beschaulichen Unterdolling in der Filialkirche St. Stephanus. Die einschiffige Hallenkirche aus dem Mittelalter mit angebautem Chorturm weist im inneren eine Empore aus Holz auf, welche eine kleine Orgel trägt, die im Dorf weitläufig unter dem Namen „Fleischmann Orgel“ bekannt ist. Markus Bäumler von der gleichnamigen Orgelbauwerkstatt aus Weiden in der Oberpfalz befasst sich als Fachmann gerade mit der Sanierung der kleinen Orgel, und weiß einige interessante Fakten darüber zu berichten. „Die Orgel der Filialkirche St. Stephanus in Unterdolling wurde 1896 in wesentlichen Teilen wie Windladen, Windanlage, Spieltisch, Mechanik, Teile des Pfeifenwerks, etc. von Binder & Siemann aus Regensburg erbaut“, erklärt er. „Im Jahr 1890 verlegte Martin Binder aus Pfaffenhofen die Werkstatt nach Regensburg und führte sie ab diesem Zeitpunkt gemeinsam mit Wilibald Siemann, seinem Schwager. Nachdem 1896 die Orgel in Oberdolling schon durch Binder & Siemann gebaut wurde, ist davon auszugehen, dass das Werk in Unterdolling mit seiner Erbauung auch in diesen Zeitraum fällt“, erklärt er weiter. „Da in Oberdolling noch mechanische Kegelladen von höchster Qualität gebaut wurden und auch bereits 1896 die letzte nachweisbare mechanische Kegelladenorgel der Firma Binder für die Pfarrkirche in Winzer bei Regensburg gebaut wurde, ist davon auszugehen, dass die Orgel in Unterdolling ebenfalls eines der letzten Instrumente mit mechanischen Kegelladen der Firma Martin Binder war und in diesen Zeitraum fällt. „Sicher nachweisen lässt sich das jedoch leider nicht, weil sich kein Porzellanschild mit der Opuszahl am Spieltisch findet, um diese hochwahrscheinliche Vermutung zu verifi-

zieren“, führt Bäumler weiter aus. „Im Werksverzeichnis der Firma Binder & Siemann ist das Instrument jedenfalls mit der Opuszahl 53 gelistet.“ Aber es bleibt die Frage: „Woher kommt nun die Bezeichnung Fleischmann Orgel?“ Auch darauf weiß Bäumler als Fachmann eine schlüssige Antwort. „Ich denke, dass die Bezeichnung Fleischmann-Orgel vom Orgelbauer Joseph Fleischmann herrührt, der eine Orgel mit sechs Registern in der Kirche in Unterdolling im Jahr 1864 vor Binder & Siemann gebaut hat“, berichtet Bäumler. „Da Binder & Siemann 1897 zum Teil älteres Pfeifenmaterial wahrscheinlich aus der Vorgängerorgel, verwendet haben, kann man durchaus annehmen, dass es sich um Pfeifen von Fleischmann handelt.“ Dieser Joseph Fleischmann lebte von 1812 bis 1886 und hatte seine Werkstatt in

Wettstetten. Sein Sohn führte die Werkstatt bis 1910 fort und verlegte sie nach Ingolstadt, wie der Orgelbaumeister weiter ausführt. Zu den Weihnachtsfeiertagen konnten sich die Gläubigen wieder am Klang des historischen Musikinstruments erfreuen, so wie wahrscheinlich noch viele Generationen nach Ihnen. Historische Bauten und schätzenswerte Kulturgüter werden vom Bezirk Oberbayern mit Fördergeldern unterstützt. Im Oktober hat der Kulturausschuss des oberbayrischen Kulturtags mehr als 1,6 Millionen Euro bewilligt. Der größte Anteil davon geht an insgesamt 14 Denkmäler im Landkreis Eichstätt. Die Renovierung der historischen Fleischmann Orgel in Unterdolling wird mit 1600 € gefördert.

Text / Fotos: err

Kinderfasching

am Faschingsdienstag

04. März 2025

in der Rossschwemm, Oberdolling

Eintritt 2 €,
Erlös zugunsten
Kindergarten

von 14:00 bis
17:30 Uhr

Spiele, Spaß,
leckeres Essen,
tolle Musik

Gardeauftritt


Maria Magdalena

1999 wurde das alte froschn-Anwesen in Kasing (Bild 1) vollständig abgerissen, auf dem Areal entstand eine Wohnsiedlung. Die dabei anfallenden Erdarbeiten haben wir archäologisch begleitet, eine Beschreibung der Situation von berufener Seite, eine Grabung gar durch das Denkmalamt unterblieben trotz der Nachbarschaft zur Pfarrkirche. Unsere Wachsam- und Beharrlichkeit wurden mit einer Reihe schöner Keramiken belohnt wie der Schüssel mit dem Blumen-dekor (Bild 2). Sie erweitern unser Wissen um die historischen örtlichen Geschirrbestände in erheblichem Maße. Daneben ergab sich aus dem geborgenen Scherbenmaterial der hinreichend sichere Nachweis für den Bestand der Hofstelle seit dem frühen 14. Jahrhundert.



Schüssel mit Malhorndekor, 19. Jhdt., restauriert von Marianne Heimbucher.



Fundstelle der Medaille, angeschnittene Kuhle hinter dem Hofraum.



Das froschn-Anwesen (rot unterlegt) mit der Fundstelle der Medaille (roter Punkt).

Metallobjekte traten kaum in Erscheinung. Neben so banalen rezenten Dingen wie Kronkorken oder Heringsdosen aus Weißblech fanden sich einige Nägel und ein paar unde-finierbare Rostklumpen. Völlig unerwartet kam dann im August 2000 am Rand einer kleinen und nicht allzu tiefen Grube (Bild 3), die ansonsten nur Knochen und anderes organisches Material enthielt, eine Medaille (Bilder 4.1 und 4.2) zum Vorschein. Die Kuhle war etwa einen halben Meter in den Untergrund eingetieft. Die obere Hälfte wies eine senkrechte Wandung auf, von der aus sich die Sohle wannenartig weiter abgesenkt zeigte.

Die Medaille hat einen Durchmesser von 33 mm und besteht aus einer durch den Augenschein nicht näher zu klassifizierenden Legierung auf der Basis von Kupfer und der Beimengung weiterer Metalle. Die Oberflächen beider Seiten sind gleichmäßig schokoladenbraun oxydiert und weisen in den Vertiefungen, stellenweise auch noch in freien Flächen, unverkennbar Reste einer Vergoldung auf. Das Fundstück konnte zur Entstehungszeit glauben machen, es bestehe aus purem Gold. Das war sicher ge-

wollt und wurde ebenso sicher auch erreicht.

Eine Seite, die wir als die Vorderseite ansprechen, zeigt eine Frau im Halbbild in der Umschrift · S · MARIA · MAGDALENA. Die Heilige, durch einen Nimbus als solche ausgewiesen, wendet sich leicht nach rechts und blickt auf ein Tischchen hinab, ihr langes, offenes Haar fällt wallend über ihre rechte Schulter. Auf dem Tisch werden ein Kreuz und ein Totenschädel präsentiert. In der rechten Hand hält die Heilige ein kugelförmiges Gefäß, die linke hat sie an die Brust gelegt. Habitus und Gestus entsprechen ganz den bekannten Darstellungen von Maria Magdalena in Malerei und Bildhauerei der Barockzeit (Bilder 6.1 und 6.2). Auf der Rückseite ist die Heilige Familie mit der Umschrift IESVS MARIA IOSEP abgebildet. Wie Maria Magdalena sind auch Maria und Josef durch Heiligenscheine in ihrer Persönlichkeit bestätigt. Maria sitzt mit dem Kind auf dem Schoß auf einer Bank. Beide wenden sich zu Josef hin, der von rechts her auf sie zuschreitet. Der Nährvater streckt dem Jesuskind die rechte Hand zum Gruß entgegen, in der linken hält er ein Buch oder eine Schriftmappe. Auf der linken

Seite sind hinter Maria architektonische und landschaftliche Elemente (Gebäude und Baum) angedeutet.

Vom gesamten Erscheinungsbild her und insbesondere wegen des Möbelstücks und des Gebäudeteils sehen wir für einen Datierungsansatz am ehesten die erste Hälfte des 17. Jahrhunderts, die Zeit des Frühbarocks. Offen bleiben muss die Frage nach der geografischen Herkunft der Medaille. Hier kann einzig die Schreibung des Namens IOSEP (ohne abschließendes H) einen vagen Hinweis auf Italien oder Spanien liefern. Ein Vergleichsstück (Bilder 5.1 und 5.2), das dem unseren stilistisch und von der ganzen Anmutung her sehr nahe-kommt, stammt aus Norditalien und der Mitte des 18. Jahrhunderts.

Die Medaille ist relativ gut erhalten. Bei der Auskoffung der Baugrube wurde ihr eine Rاندelle beigefügt, wohl von einer der schweren Baumaschinen. Den ansprechenden Gesamteindruck vermag dieser kleine Makel aber kaum zu schmälern.

Soweit zu dem Fundstück selbst und den Umständen seiner Auffindung. Nicht leicht zu beantworten ist die Frage nach einer historischen Einordnung des Objekts. Maria Magdalena ist eine der prominentesten und gleichzeitig rätselhaftesten Frauengestalten des Neuen Testaments. Sie wird zunächst als eine reuige Sünderin beschrieben, die mit ihren Tränen Jesus die Füße wäscht und sie mit ihren Haaren trocknet. Danach sehen wir sie in der Gefolgschaft des Gottessohnes. Sie begleitet Jesus bei seiner Kreuzigung, ist bei Kreuzabnahme und Grablegung zugegen, sie ist die erste, der sich der Auferstandene zeigt. Die kanonischen Evangelien bezeichnen sie mehrfach als die Gefährtin des Herrn, nicht-kanonische Schriften gehen weiter. Sie berichten davon, dass Jesus sie mehr liebte als die Jünger und sie auf den Mund küsste. Die moderne feministische Bibelinterpretation sieht in Maria Magdalena schlicht die Ehefrau des Gottessohnes.



Vorder- und Rückseite der Medaille auf die Heilige Maria Magdalena.



Vergleichsstück, Vorder- und Rückseite einer Medaille auf St. Peregrinus Laticus.

Wie alle anderen biblischen Heiligen hat Maria Magdalena eine angemessene und weit verbreitete Verehrung erfahren. Sie gilt als Schutzpatronin der Frauen, besonders der Verführten und der reuigen Sünderinnen, wird aber auch von so unterschiedlichen Gruppen wie Schülern und Studenten, Winzern und Weinhändlern oder Friseuren und Parfumeuren als Fürsprecherin angeführt. Sie bewahrt vor Gewitterschäden und Ungeziefer ebenso wie vor Augenleiden und vor der Pest.

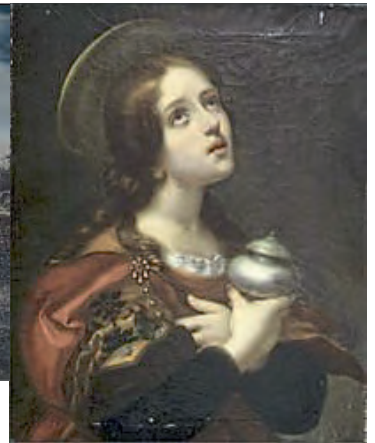
Wallfahrtsstätten zur Heiligen finden sich über ganz Europa hin verbreitet, besonders in Frankreich und Italien. Die Höhle Sainte-Marie-Madeleine in der Provence ist seit dem fünften Jahrhundert eine der bekanntesten. Die Besucherzahlen nahmen bis zum 15. Jahrhundert derart zu, dass die Höhle in dieser Zeit zu einer der wichtigsten Pilgerstätten der gesamten Christenheit zählte. Weniger bedeutende Maria-Magdalena-Wallfahrten, Stätten, die kaum über einen lokalen oder regionalen Zuzug hinausreichten, gab es auch bei uns. Eine davon kennen wir im nahegelegenen Hagenstetten, Gemeinde Oberdolling. Die bäuerliche Bevölkerung unserer Dörfer wird in ihr vor allem die Wetterheilige gesehen haben.

Dort erinnert heute nichts mehr an die einstige Wallfahrt, und noch vor wenigen Jahren schüttelten die Leute im Ort ungläubig die Köpfe, wenn man sie darauf ansprach. Dabei ist der Kult für die Barockzeit in einschlägigen Quellen belegt. Und Erweiterungen der gotischen Kirche hätten sich erübrigt, wenn man nicht zusätzlich Platz für auswärtige Pilger hätte schaffen wollen. Das alte Gotteshaus würde sogar heute noch alle Bewohner des Ortes fassen. Im Verlauf des 18. Jahrhunderts wurde die Wallfahrt in Hagenstetten von der übermächtigen Konkurrenz im nahen Bettbrunn „erdrückt“. Ein Schicksal, das sie mit St. Lorenzi und dem Heiligen Laurentius teilt. Hier hat die Damnatio Memoriae ganze Arbeit geleistet, während dort zumindest noch der Ortsname die Erinnerung wachhält.

Doch noch einmal zurück zu unserer Medaille. Sie lag zunächst mehr oder weniger vergessen in unseren Depots. Bei einer Veranstaltung des Geschichtskreises Dolling wurde 2010 über die sechs Kirchen in der Gemeinde referiert. Dabei haben wir auch von der Wallfahrt zur Heiligen Maria Magdalena in Hagenstetten berichtet und – weil



Darstellung der Heiligen Maria Magdalena in der Malerei des 17. und 18. Jhdts.



sie thematisch passte und andere Anschauungsobjekte nicht verfügbar waren – die Medaille vom froschn gezeigt. Die Mesnerin der ehemaligen Wallfahrtskirche war recht angetan von dem Fundstück und regte eine dauerhafte Präsentation im heimischen Gotteshaus an. Es gab ja sonst nichts, was an die alte Gnadenstätte erinnert hätte. Das Pilgerzeichen wurde in einem ansprechenden Rahmen gefasst und wird seit 2010 in der Kirche der Heiligen Maria Magdalena zu Hagenstetten verwahrt. Auf der Kirchweihe im genannten Jahr hat man es den Besuchern vorgestellt, die Finder bekamen als Dank für die Überlassung ein Paar Weißwürste und eine Maß Bier.

Üblicherweise sind die Wallfahrtsmedallions, die an den Gnadenorten angeboten werden, einfache Machwerke aus unedlen Metallen. Sie sind mit Ösen versehen, damit die Gläubigen sie als Amulette an Halsketten tragen können. Unsere Medaille hebt sich schon durch ihre Größe und die aufwendige Vergoldung deutlich davon ab. Und die fehlende Tragevorrichtung weist auch auf einen anderen Verwendungszweck hin. Man möchte eher an eine Votivgabe an die Gnadenstätte denken denn an Mitbringsel von dort. Damit führt das zur Entstehungszeit spektakuläre und sicher nicht ganz billige Objekt zwangsläufig zu der Frage, wie es zum froschn nach Kasing gekommen sein mag.

Das Fundanwesen war ein kleineres Sachl, die Häusleute dort hinter der Kirche konnten sich keine längere Wallfahrt in eine weit entfernte Gegend leisten und sie hatten sicher auch nicht das Geld für ein so teures Andenken. Bittgänge in die Nachbarorte,

ja. Aber dort wurden in Hinblick auf Devotionalien doch recht kleine Brötchen gebacken. Selbst von der berühmten Wallfahrt zum Heiligsten Salvator in Bettbrunn ist kein unserer Medaille vergleichbares Stück bekannt. Dass sie ursprünglich aus Hagenstetten, der Kasing nächstgelegenen Wallfahrt zu Maria Magdalena, stammen könnte, ist deshalb wohl auszuschließen. In dem kleinen Ort mit dem bescheidenen Dorfkirchen hätte niemand ein so wertvolles Andenken angeboten, es wäre wegen der fehlenden Kaufkraft der Waller aus der Umgebung auch völlig unverkäuflich gewesen. So wollen wir mangels einer besseren Idee annehmen, dass die Medaille von aufrichtigen Gläubigen auf dem froschn-Anwesen als Votivgabe an die Heilige Maria Magdalena von Hagenstetten vorgesehen war. Für Hilfe in höchster Not, für Errettung aus größter Gefahr, für Genesung von schwerer Krankheit – wir wissen es nicht. Der Wert der Opfermünze jedenfalls lässt an ein gravierendes, ein sehr einschneidendes Ereignis denken. Zur Niederlegung am Gnadenaltar ist es nicht gekommen, die fromme Gabe verblieb im Haus. Ein großes, ein finanziell schmerzliches Opfer ist es ob der Anschaffung dennoch gewesen.

Ob alles so gewesen ist oder völlig anders, werden wir nie erfahren. Es hat wohl sollen sein, dass die Medaille nach Jahrhunderten der Entfremdung doch noch an einen Ort gelangt ist, der ihrer und dessen sie würdig ist. Dort hängt sie nun in der verträumten Dorfkirche von Hagenstetten mit der vergessenen Wallfahrt zur Heiligen Maria Magdalena – und verbirgt ihre Geheimnisse vor dem Betrachter.

Obst- und Gartenbauverein Oberdolling

Baumschneidekurs für Interessierte

Das richtige schneiden von Obstbäumen will gelernt sein, deshalb bietet Jakob Lohr im Namen des Obst- und Gartenbauvereines Oberdolling in diesem Jahr für Interessierte einen Baumschneidekurs an. Anmeldungen dafür werden telefonisch bis Mitte Februar unter 0151 46648576 angenommen. Auch Nichtmitglieder des Obst- und Gartenbauvereines Oberdolling sind natürlich herzlich Willkommen das Angebot wahrzunehmen. *Text / Foto: err*



Aufruf Pflanzenspende

Nach dem vollen Erfolg unseres letztjährigen Pflanzenflohmarktes im Innenhof der Roßschwemm, und den vielen positiven Rückmeldungen dazu, möchten wir auch in diesem Jahr Anfang Mai wieder einen solchen Flohmarkt veranstalten. Die Planungen dafür sind bereits in vollem Gange, und wie auch schon im letzten Jahr hängt das Gelingen des Pflanzenflohmarktes ganz maßgeblich von den eingehenden Pflanzenspenden ab. Wir sind also wieder auf die Mithilfe aus der Bevölkerung angewiesen, und freuen uns über Pflanzenableger, Setzlinge, Gemüsepflanzen und Co. die ihr für diesen Zweck für uns zieht, oder aufbewahrt. Nähere Informationen zum Pflanzenflohmarkt folgen dann in den nächsten Ausgaben des Infoblattes. Schon jetzt ein herzliches Dankeschön im Namen der Vorstandschaft des Obst- und Gartenbauvereines Oberdolling für eure Unterstützung. *Text/Foto:err*



Obst- und Gartenbauverein Oberdolling

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Sonntag, 9. März 2025, um 14 Uhr

im Vereinszentrum Roßschwemm
zu Kaffee und Kuchen

Tagesordnung:

- Bericht der Vorstandschaft
- Kassenbericht
- Entlastung der Vorstandschaft
- Fachvortrag von Thomas Jantschek zum Thema: „**Was die Alten noch wussten, und die Jungen interessiert, altes Gartenwissen neu entdeckt**“
- Aufnahme der neuen Mitglieder
- Wünsche und Anträge

Auch interessierte Nichtmitglieder sind herzlich Willkommen.



Schicken Sie uns Ihre
Vereinsanzeige
für die Ausgabe 02/2025
(ET: 07.02.2025)

bitte bis
spätestens
Dienstag, 28. Januar 2025,
10 Uhr an:

infoblatt@vg-pfoerring.de

Einladung



zur **nicht** öffentlichen Jahreshauptversammlung

der Jagdgenossenschaft Oberdolling in der Rossschemm
am Samstag, 8. März 2025, um 19.00 Uhr.

Herzlichst eingeladen sind hierzu alle Mitglieder
der Jagdgenossenschaft Oberdolling

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokoll der letzten JHV
3. Bericht des Vorstands
4. Kassenbericht
5. Entlastung der Vorstandschaft und des Kassenführers
6. Beschluss über die Verwendung des Jagdpachtchillings für das
7. Jagdjahr 2025
8. Beschlussfassung über die Änderung des Jagdpachtvertrages (Ausscheiden und Aufnahme eines Mitpächters)
9. Wünsche, Anträge, Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen
Die Vorstandschaft

FISCHESSEN

CSU Ortsverband Oberdolling

Alexander Anetsberger

Landrat

referiert über die Situation
an den Kliniken Naturpark Altmühltal

1. **Bürgermeister**

Josef Lohr
spricht über aktuelle Projekte
in der Gemeinde

Stimmungsvolle Musik

Anmeldung zur Fischbestellung erwünscht

unter 0173 / 5768561
bis Donnerstag 27.02. - per WhatsApp oder telefonisch

Mittwoch
05.03.
18.00 Uhr



Roßschwemm
Oberdolling

CSU
Näher am Menschen

Da Meier & Watschnbaum



12. April 2025 20 Uhr
Vereinszentrum D'Roßschwemm

14. Oberdollerger

Flohmarkt

rund um's Kind

- ⇒ Kindermode, -schuhe, Ausstattung, Umstandsmode und vieles mehr
- ⇒ barrierefreier Zugang & breite Gänge für Kinderwagen etc.
- ⇒ Tischflohmarkt, ohne Wühltische
- ⇒ bei schönem Wetter wieder im Freien
- ⇒ anstelle einer Standgebühr wird um eine Spende gebeten



⇒ Kaffee & Kuchen sorgen für's leibliche Wohl, auch zum Mitnehmen

30. März 2025

14:30 – 16:00 Uhr

Vereinszentrum „d'Roßschwemm“, Tholbather Weg 7, 85129 Oberdolling

Tischreservierung ab 16.03.2025 möglich unter: kinderflohmarkt-dolling@t-online.de

Der Erlös des Kaffee- & Kuchenverkaufs wird wie immer für einen guten Zweck gespendet.

Find us on Facebook @FlohmarktOberdolling

Follow us on Instagram @oberdollerger_flohmarkt

Schönstattzentrum *aktuell*



Öffnungszeiten: Dienstag 9 – 17 Uhr, Donnerstag + Freitag 13 – 17 Uhr

Freitag 14.02.2025	9 – 11.30 Uhr Frauenfrühstück* Referentin: Schw. Clarissa Strnisko CSJ, Frankreich Thema: Lebe Deine Sehnsucht als Frau	Sonntag 23.02.2025	15 Uhr Bündnismesse, 14.30 Uhr Rosenkranz anschl. Kaffee+Kuchen im Tagungshaus
Freitag 14.02.2025	16.30 Uhr Friedens-Rosenkranz in der Gnadenkapelle	Freitag 28.02.2025	16.30 Uhr Friedens-Rosenkranz in der Gnadenkapelle
Freitag 14.02.2025	Candle light Dinner (18 – 22 Uhr)* Referentin: Schw. Clarissa Strnisko CSJ, Frankreich Thema: Hochzeit zu Kana – vom Wunder der Verwandlung	Freitag 28.02.2025	Feierabend für junge Frauen* Zeit für mich, Inspiration, Austausch, Zeit für mich ... Leitung: Schw. Marion McClay, Vallendar
Samstag 15.02.2025	Candle light Dinner (18 – 22 Uhr)* Referentin: Schw. Clarissa Strnisko CSJ, Frankreich Thema: Hochzeit zu Kana – vom Wunder der Verwandlung	Sonntag 02.03.2025	18.30 Uhr Sonntag-Abend-Messe mit NGL Zelebrant Pfr. Michael Krüger, Etting
Dienstag 18.02.2025	Cönakel der Marianische Priesterbewegung 14 Uhr Rosenkranz, 14.45 Uhr HL Messe (Gnadenkapelle), anschl. gemütliches, gemeinsames Kaffeetrinken	Donnerstag 06.03.2025	9 - 16 Uhr Einkehrtag „Berufe der Kirche“ Diözese Regensburg
Dienstag 18.02.2025	19 Uhr Liebesbündnis-Feier in der Gnadenkapelle	Freitag 07.03.2025	16.30 Uhr Friedens-Rosenkranz in der Gnadenkapelle
Freitag 21.02.2025	16.30 Uhr Friedens-Rosenkranz in der Gnadenkapelle	Samstag 08.03.2025	SHINE ON – den Glauben gemeinsam vertiefen* Zeit: 11 – 18 Uhr incl. HL. Messe + HolyHour Thema: Zerbrochen & Heil – Du machst meine Wunden zu Wundern Referentin: Silke Bienert, Schwabach
Freitag 21.02.2025	16.30-20 Uhr Selbstfürsorge-Workshop* mit Elisabeth Höflmeier, incl. Abendessen	Sonntag 09.03.2025	9 - 16.30 Uhr Männer-Einkehrtag Referent: Pfr. Wolfgang Hierl, Landshut Thema: „Hilf Herr meines Lebens“

**Anmeldung erforderlich*

Schönstattzentrum beim Canisiushof ▲ Josef-Kentenich-Weg 4 ▲ 85092 Kösching-Kasing
kontakt@schoenstatt-ei.de ▲ 08404 / 9387070 ▲ www.schoenstatt-ei.de

Woche der offenen Unternehmen im Landkreis Eichstätt

Die Wirtschaftsförderung des Landkreises Eichstätt veranstaltet in diesem Jahr erneut die Woche der offenen Unternehmen 2025 (WdoU), ein Berufsorientierungs-Projekt mit spannenden Einblicken in verschiedene Unternehmen und Berufe. Die Aktionswoche findet in der zweiten Osterferien-Woche, von Dienstag, 22. bis Samstag, 26. April 2025, statt. Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte können 50 Betriebe und Einrichtungen aus dem Lkr. Eichstätt kennenlernen und dort in Ausbildungsberufe und Duale Studienangebote hineinschnuppern.

Unter www.landkreis-eichstaett.de/wdou können sich bis zum 28. Februar 2025 alle interessierten Schülerinnen und Schüler, EL-



tern und Lehrkräfte für die zahlreichen Aktionen anmelden. Erstmals wird in diesem Jahr ein begleitendes Gewinnspiel angeboten, bei dem alle teilnehmenden Schü-

lerinnen und Schüler tolle Preise gewinnen können (bspw. Erlebnis-Gutscheine, Gutscheine für Bewerbungs-Fotoshootings etc.).

**Schalten Sie in
unserer nächsten
Ausgabe eine Anzeige!**

VG **INFOBLATT**
DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT PFÖRRING



Ihre Medienberaterin
hilft Ihnen bei Fragen
gerne weiter:

Marion Greithanner-Maul
Tel. (08 41) 88 543 - 2 61

E-Mail:

marion.maul@inmedia-online.de



NATURHEILPRAXIS GABI STARK

Untere Ringstr. 1, 93336 Schamhaupten/Altmannstein
Schwaigfeldring 35, 93333 Neustadt a.d. Donau

Mobil: +49 170 836 801 0

info@naturheilpraxis-gabistark.de

www.naturheilpraxis-gabistark.de



Wir suchen . . .

Helfende Hände

Halbzeit/Vollzeit für unsere Kräuterproduktion.

Wir liefern an Gärtnereien und Gartencenter.

Die arbeitsintensivste Zeit ist zwischen März und Juni.
Ihre Aufgaben sind: sortieren, packen und
etikettieren der Ware und einiges mehr.

Bewerbung unter: info@gtb-seidl.de

Für mehr Informationen
gerne unter Telefon:
01 73 / 7 26 33 67



Apres Ski Party

@Hansbacheralm

LIVE!
on Stage

MISS POLAR - MIRI BROOK - MALLOTZER

22.02.25 Einlass 19:30

Eintritt €10 - Begrüßungs Glühwein inkl.

www.zum-hansbacher.de

Alm zum Hansbacher - Gewerbepark 2 - 85104 Pförring

Herzliche Einladung

zur Neueröffnung unseres Cafes am

01.03.2025 ab 10:00 Uhr

Am **01. März 2025** eröffnen wir unser neues „Café im Kurhaus“ in **Bad Gögging**. Besuchen Sie uns am **Brunnenforum 3**, 93333 **Neustadt an der Donau**, und erleben Sie Genuss in gemütlicher Atmosphäre!



Bekannt durch unseren Foodtrailer „Heidis Auszeit“,
bringen wir unser Motto jetzt ins Café:

"Essen ist ein Bedürfnis - Genießen eine Kunst"
(La Rochefoucauld)

Freuen Sie sich auf frisch gebackenen **Kuchen, Torten und Tartelettes**, sowie süße & herzhafte Leckereien aus **regionalen Zutaten** - und das alles entweder **vegan, glutenfrei** oder aus **Dinkelmehl!**



heidis.auszeit Heidi Vonficht 01525 / 305 44 73



STIHL

KLEIN. LEICHT. STARK.



RE 80
HOCHDRUCKREINIGER

Mit dem handlichen Hochdruckreiniger erreichen Sie effektiv ein gründliches Reinigungsergebnis rund ums Haus.

AKTION
139 € statt 154 € UVP

FISCHER Landtechnik GmbH
Neustädter Str. 35
85104 Pförring
Tel.: 08403/927980

WWW.FISCHER-LAND-TECHNIK.COM

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bestattungen Adamczyk GmbH
Tradition mit Würde seit 1987

24h Telefon: **09446 561**
www.bestattungen-adamczyk.de

- individuelle Verabschiedungen
- Überführungen weltweit
- alle Bestattungsarten
- Bestattungsvorsorge
- Hausbesuche
- Trauerreden

Schulstraße 12
93336 Altmannstein

An der Altmühl 17
93339 Riedenburg

Ludwigstraße 8
93309 Kelheim

ZFA (m/w/d) gesucht!



für Assistenz & Rezeption in Voll- oder Teilzeit auch im Minijob und Quereinstieg sind möglich.

Unser freundliches und eingespieltes Team freut sich, Sie kennenzulernen.

Zahnarztpraxis Uwe Bohrer
Häufelweg 15, 85104 Pförring
Tel: 0 84 03 / 9 29 30, www.uwebohrer@web.de



Werde Teil unseres Teams.

motherson

Werde Teil von Motherson in Neustadt:

Bewirb Dich jetzt für den Ausbildungsstart am 01.09.2025

Kaufmännische Ausbildung (m/w/d)

- Fachkraft für Lagerlogistik

Technische Ausbildung (m/w/d)

- Werkstoffprüfer für Kunststofftechnik
- Verfahrensmechaniker für Beschichtungstechnik
- Kunststoff- und Kautschuktechnologe
- Maschinen- und Anlagenführer

Studium mit vertiefter Praxis

- B. Sc. Chemieingenieurwesen (Fachrichtung Farbe und Lacke), Hochschule Esslingen
- B. Eng. Kunststofftechnik, Hochschule Rosenheim

Unsere Benefits.

- Ø 1.190 Euro Ausbildungsvergütung
- Weihnachtsgeld (100% der Ausbildungsvergütung)
- Urlaubsgeld 700 Euro jährlich
- Altersversorgung 137,50 Euro monatlich
- Jährliche Sonderzahlung (23% der Ausbildungsvergütung)
- Gutscheinkarte 44 Euro monatlich
- Bücherzuschuss

Mehr als nur Entgelt.

- Übernahmegarantie
- 30 Tage Urlaub
- Modernes Ausbildungszentrum
- Events & Fortbildungen
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Kostenlose Arbeitskleidung & Reinigung

Standort.

SMP Deutschland GmbH
Umbertshausener Weg 7
93333 Neustadt (Schwaig)



Kontakt.

Telefon +49 (0) 8402 77-0
www.motherson.com

Proud to be part of.

- Diabetikerbehandlung
- Nagelprothetik
- Verschiedene Spangentechniken
- die medizinische podologische Fachtherapie für Fußbehandlungen
- Krankenkassenzulassung aller Kassen

Bettina Petsch

Staatlich geprüfte Podologin und meinem Team

Podologische Praxis Medizinische Fußpflege

Bettina Petsch

Am Gewerbepark 2 b
85104 Pförring
Tel. 08403/939 24 99



EH Treppen- und Metallbau Härtl GmbH

Moderne, ständig erweiterte Ausstellungsfläche

- Treppen & Treppengeländer
- Exklusive Stahl- und Holzkonstruktionen
- Vordächer, Balkone und Zäune
- Stahlarbeiten nach Maß ...

Föhrengasse 42 · 93333 Neustadt a.d. Donau
Telefon: 094 45 / 13 14
E-Mail: info@haertl-treppenbau.de

... wir
MEISTERN'S
für Sie,
seit über
45 Jahren

www.haertl-treppenbau.de



Förderung EH 40
mit Qualitätssiegel

Klimafreundlicher Neubau mit Ziegelmauerwerk

Bauen Sie mit unseren nachhaltigen, energieeffizienten, Ziegelbaustoffen und profitieren Sie von dafür aufgelegten Förderprogrammen.

www.turber.de



Wir reduzieren
Sie profitieren

Saisonware Oberbekleidung **20%** reduziert

Bekleidungshaus Strobel

Pförring

Tel. 08403/220

Neustädter Straße 13

SEIDL

Fliesen-Design

Walter Seidl
Hadrianstr. 24
85104 Pförring

Telefon: 0 84 03 / 93 99 58

Die FKT GmbH, ein führender Entwicklungs- und Systemlieferant im Premiumsektor der Automobilindustrie, sucht SIE am Standort in Pförring!



Sie sind handwerklich geschickt und packen gerne an?

Wir suchen ab sofort eine/n zuverlässige/n Hausmeister/-in (m/w/d) – ideal auch für Rentner –

**HAUSMEISTER/ HANDWERKER
FÜR OBJEKTUNTERHALTUNG (m/w/d)**

Minijob – Teilzeit – Vollzeit

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Senden Sie Ihre Bewerbung an: bewerbung@fkt-gmbh.com oder per Post. Oder rufen Sie uns einfach an: 08403-93940 FKT GmbH, z.Hd. Personal, Schreinerstraße 2, 85104 Pförring

**50% und mehr
reduziert im
Lagerverkauf***

**NUR IM
LAGER-
VERKAUF**

Do. 13:00 bis 19:00 Uhr
Fr. 09:00 bis 18:00 Uhr
Sa. 09:00 bis 16:00 Uhr

Lechtaler
Dimdl & Tracht seit 1976

LAGERVERKAUF AUF ÜBER 300 m²
Josef-Eigner-Straße 1 · 86682 Genderkingen/Rain
Tel: 09090 9679-0 · www.lechtaler-lagerverkauf.de
*Nur in unserem Lagerverkauf!



FEBRUAR-SPECIAL:

SICHT FREI BEI JEDEM WETTER!

PROFITIEREN SIE JETZT VON

**20%
RABATT**

**AUF ALLE SCHEIBENWISCHER-
BLÄTTER.**

JETZT ANRUFEN UND ANGEBOT SICHERN!

☎ 08457-9141

Auto Ruhfass GmbH

Gewerbestraße 27 · 85088 Vohburg
 Telefon 08457-9141
 E-Mail: info@auto-ruhfass.de
 www.auto-ruhfass.de

RIKA PREMIUM PARTNER

WENN'S DEIN ALTER NICHT MEHR BRINGT: TAUSCH IHN AUS!

ES IST DIE BESTE ZEIT FÜR DEN OFENTAUSCH!

REN GbR - Klaus Kügel & Tim Kügel
 85104 Pförring I Am Gewerbepark 2
 T: +49 (0) 8403 / 939 500
 info@ofenstudio-ren.de
 www.ofenstudio-ren.de



BLUMENAUTOMAT



**VORBESTELLEN
ERSPART
WARTEZEIT**

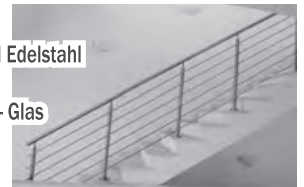
**Am 14. Februar
ist Valentinstag**



Weitere Infos immer aktuell auf www.blumenschwarz.com und in den sozialen Medien.

Stahl von A - Z in allen Variationen !

- Außentrepfen
- Bauspenglerei
- Innengeländer und Treppen in Stahl und Edelstahl
- Balkongeländer in Stahl und Edelstahl
- Vordächer und Überdachungen in Stahl - Glas
- Zaun- und Toranlagen



93349 Mindelstetten · An der Westen 3
 Tel. 08404/930009 · Fax 930010

Bestattungsdienstleistungen in Pförring

**Bestattung
Marcus Biermeier**



www.bestattung-marcus-biermeier.de
 info@bestattung-marcus-biermeier.de

Ihre Beraterin
 Felicitas Wollschläger

24 Stunden
 für Sie erreichbar!

KELHEIM, Rennweg 122, 094 41/70 33 911
ABENSBERG, Weinbergerstr. 11, 094 43/91 80 710
NEUSTADT / DO., Stadtplatz 12, 094 45/20 52 558
RIEDENBURG, Leodegarigasse 7, 094 42/92 17 730

ENTSORGUNG

Müll, Bauschutt, Papier, Holz, Eternit, Wurzelstöcke, Asphalt usw.

ANKAUF

Schrott & Metalle

**ALTAUTO
ENTSORGUNG**



BÜRO/FIRMENGELÄNDE

Mittersteigweg 16
85104 Pförring

KOMMUNIKATION

Telefon 08403/530
Telefax 08403/1386
info@entsorgungsfachbetrieb-oblinger.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag – Freitag
7.30 – 12 Uhr und
13 – 16.30 Uhr
Anmeldeschluss
11.30 und 16 Uhr



www.entsorgungsfachbetrieb-oblinger.de

**Bayerland
Harmonika + Akkordeon**

Große Auswahl!
Auch für den
Normalverdiener
noch bezahlbar!

Pellndorf 4
93155 Hemau
Tel. (0 94 91) 95 37 17
bayerland-harmonika@web.de

Midi Einbaucenter und Vertrieb
www.bayerland-harmonika.de



Sebastian Peter
Land- und Forsttechnik
Schulstraße 4, 85104 Lobsing
www.landtechnik-peter.de

Telefon:
Sebastian
01707557762
Christina
01606761507

Mia macha:
- Reparaturen aller Fabrikate
- Eisen- und Ersatzteilhandel
- Kundendienst
- Kettenschärfdienst
- Maschinenbau
- Maschinenhandel
verschiedenster Marken

Ihr Husqvarna Fachhändler
in der Region!



Gutachtergarage

**KFZ-SACHVERSTÄNDIGE FÜR IHR GUTACHTEN
NEUTRAL UND UNABHÄNGIG**

- Haftpflicht- und Kaskoschäden (Haftpflichtgutachten für Sie kostenfrei)
- Untersuchungen in eigener Werkstatt
- Oldtimer-Gutachten
- Wertgutachten

Tel.: 0151 27 57 13 81, Mail: popov@popov.de
www.popov.de
Landshuter Straße 3, 93336 Sandersdorf

Wer hilft mir ... bei der Versorgung meiner Eltern?
Welche Pflegeleistungen stehen mir zu?
Wie kann ich Daheim leben, obwohl ich Hilfe brauche?

Kostenlose Erstberatung
Alltags-Begleitung
Häusliche Krankenpflege
Verhinderungspflege
Haushaltshilfe

24 Stunden – rund um die Uhr versorgt
www.pro-lebensfreude.com

PRO AMBULANTE PFLEGE | **LEBENSFREUDE** PROFESSIONELL · ZUVERLÄSSIG · HERZLICH

Telefon 08407 939333 - 0
Mo. bis Fr. 9-12 Uhr
24 Stunden Rufnummer
QR Code

GROSSMEHRING NEUSTADT A. D. DONAU KELHEIM

FEBRUAR-SPECIAL:

SICHT FREI BEI JEDEM WETTER!

PROFITIEREN SIE JETZT VON

20% RABATT

AUF SCHEIBENWISCHERBLÄTTER DER MARKE AUDI.

JETZT ANRUFEN UND ANGEBOT SICHERN!



08457-337996-0

Gewerbestraße 27 · 85088 Vohburg
 Telefon 08457 337996-0
 E-Mail: info@amsc-vohburg.de
 Internet: www.amsc-vohburg.de



Qualität
 Fachkompetenz
 Persönlicher Service

AMSC GmbH
 Automobiles Mobilitäts- und Service Center Vohburg GmbH



EINKAUFSERLEBNIS AUF ÜBER 1000 m²
 Josef-Eigner-Straße 1 · 86682 Genderkingen/Rain
 Tel: 09090 9679-0 · www.lechtaler.de

Lechtaler
 Dirndl & Tracht seit 1976

GRABMÄLER – STEINBILDHAUEREI



KARL BUCHNER
 GRABMALGESTALTUNG

85104 PFÖRRING
 MITTERSTEIGWEG 12
 TEL. 0 84 03/2 50
karlbuchner@arcor.de



HÖRBERATUNG | HÖRSYSTEME | HÖRSCHUTZ

PHONAK
life is on

A Sonova brand

Künstliche Intelligenz
für maximales Sprachverstehen

TRENnung VON SPRACHE UND STÖRGERÄUSCHEN DURCH EIGENEN KI-CHIP

Phonak Audéo™ R Infinio

Infinio



DAS HÖRHAUS

FILIALE NEUSTADT | Bahnhofstr. 24

Mo-Do 9-13 | 14-18 h

☎ 09445 973366

FILIALE VOHBURG | Donaustr. 15

Mo-Fr 8.30-12.30 | Mo, Do 13-17 h

☎ 08457 9367900

ÜBER 30-MAL IN IHRER REGION

WWW.DAS-HOERHAUS.DE



**Sparkasse
Ingolstadt Eichstätt**



Die Sparkasse Ingolstadt Eichstätt gehört mit einer Bilanzsumme von 7 Milliarden Euro zu den TOP-Sparkassen in Bayern. Dafür setzen sich rund 850 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Kompetenz, Wertebewusstsein und Fairness ein. Mit Fokus auf eine ganzheitliche Beratung, Nachhaltigkeit und Nähe sind wir ein starker Partner an der Seite unserer Kunden.

Werden Sie Teil unseres Teams:

- ▶ **Vermögensberater (w/m/d)**
in Vollzeit
für die Geschäftsstelle Großmehring Pförring
Einsatzort: Großmehring
- ▶ **Kundenberater mit Entwicklungspotenzial zum Vermögensberater (w/m/d)**
in Vollzeit
für die Geschäftsstelle Großmehring Pförring
Einsatzort: Großmehring
- ▶ **Serviceberater (w/m/d)**
in Teilzeit bis zu 50 %
für die Geschäftsstelle Großmehring Pförring
Einsatzort: Pförring

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.spk-in-ei.de/karriere.

Bei Fragen sind wir gerne für Sie da.

Maximilian Härtl
Geschäftstellenleiter der Geschäftsstelle Großmehring Pförring
Telefon: +49 841 304-2273
maximilian.haertl@spk-in-ei.de



Neustädter Faschingszug



AM FASCHINGSSONNTAG,
02. MÄRZ 2025, 13:31 UHR

mit Faschingsparty

IM ANSCHLUSS AM STADTPLATZ



Alle Infos und Anmeldung
unter www.neustadt-donau.de



Frischemärkte

Kubitzky

Altmannstein • Pförring



Bei uns können Sie
auch Ihre Markttaler
Gutscheine einlösen!

Öffnungszeiten
ab 28.10.2024
bis 02.03.2025:
6:45 – 19:00 Uhr

... wie wir!

S' GIBT NIX BESSERES WIA WOS GUADS
UND DES GIBT'S BEI UNS!



93336 Altmannstein, Galgenbergring 19, Tel.: 09446/918547
85104 Pförring, Max-Pollin-Str. 4, Tel.: 08403/938639